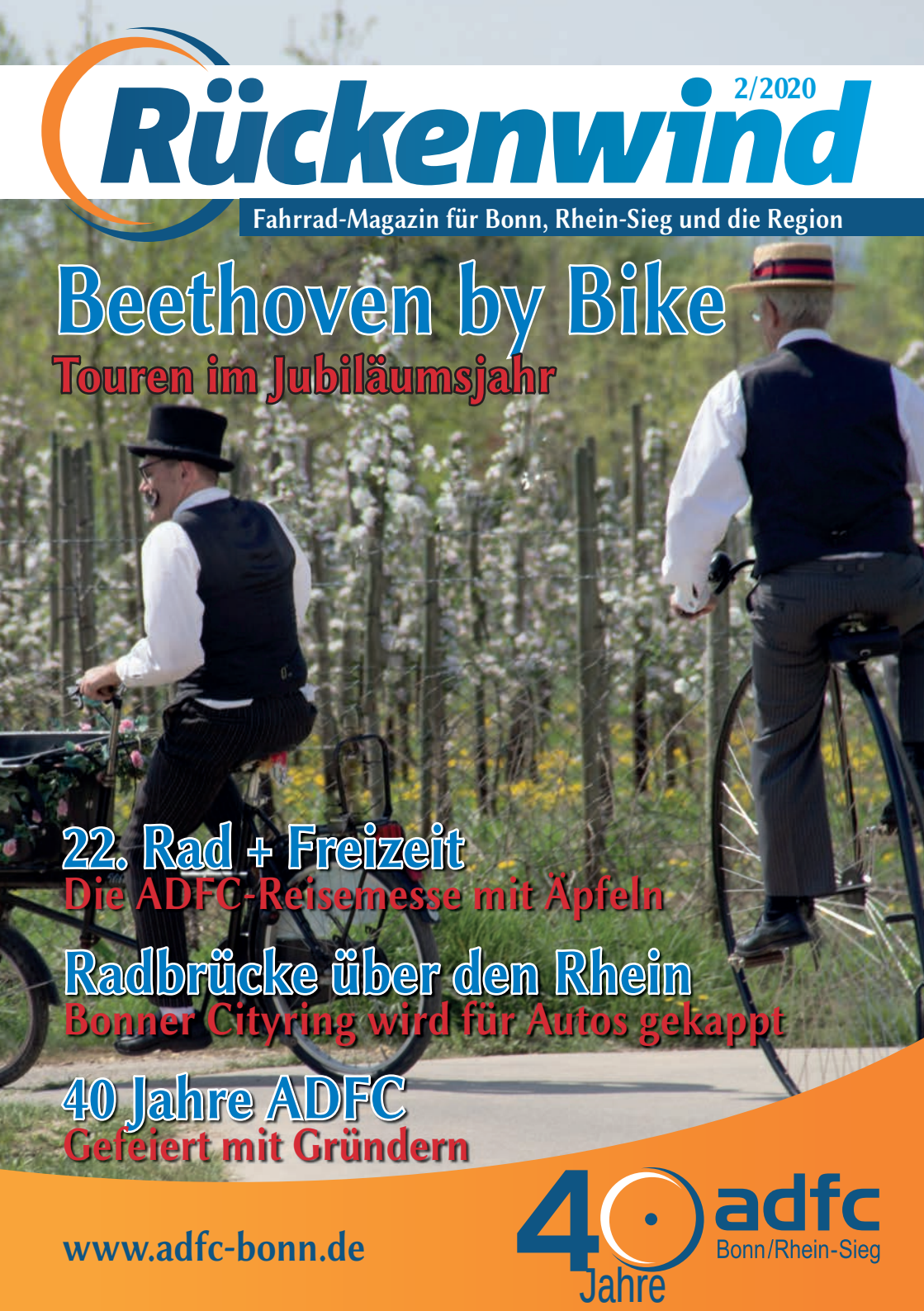


Beethoven by Bike

Touren im Jubiläumsjahr



22. Rad + Freizeit

Die ADFC-Reisemesse mit Äpfeln

Radbrücke über den Rhein

Bonner Cityring wird für Autos gekappt

40 Jahre ADFC

Gefeiert mit Gründern

**Mit und gegen
den Wind:
Du entscheidest,
wieviel Schweiß
strömt!**

**miet
me**

Jetzt ein
Pedelec
testfahren!

www.miet-me-bonn.de



Belderberg 18 · 53111 Bonn · T 0228/981 36 60
verkauf@velo-city.de · www.velo-city.de
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,

wie jedes Jahr dreht sich in dieser Ausgabe alles um unsere Messe „Rad und Freizeit“. Wir haben für Sie alle wichtigen Informationen zur „Rad und Freizeit“, die am 22. März 2020 in der Stadthalle Bonn-Bad Godesberg stattfindet, zusammengestellt. Lassen Sie sich von unserem Messepartner „Apfelroute“ inspirieren zu einer historischen Genusstour „Leckere Äpfel, alte Römer, tolle Burgen“.

Ein weiterer Schwerpunkt dieses Heftes liegt auf der Verkehrspolitik. Hier gibt es Licht, aber auch von Schatten ist zu berichten. Nachdem die Volksinitiative „Aufbruch Fahrrad“ 206.687 Stimmen für ein Fahrradgesetz in NRW gesammelt hatte, hat sich der Landtag erstmals einer Volksinitiative angeschlossen und wird ein Fahrradgesetz für NRW auf den Weg bringen. Carina Heuser, neben Karin Willnauer neu in unserer Redaktion, informiert über die Details.

Ein heftiger Rückschlag für die „Fahrradhauptstadt Bonn 2020“ und die ganze Region ist die Weigerung von Verkehrsminister Wüst, bei der Sanierung des sog. „Tausendfüßlers“ einen Radschnellweg mit einzuplanen. Wir haben kein Verständnis dafür, wenn Oberbürgermeister Sridharan dies akzeptiert und sich mit dem Versprechen auf Finanzierung einer anderen Radroute durch die Stadt ohne jeglichen Radschnellweg-Standard ruhig stellen lässt. Der Widerstand und die Empörung gegen das Radschnellweg-Aus wachsen. Immer mehr verkehrs- und klimapolitisch Aktive fordern

die Planung des Radschnellwegs beim „Tausendfüßler“. Unser Verkehrsplanungsexperte Georg Wilmers informiert über alle Fakten und Hintergründe.

Auf Hochtouren läuft die Vorbereitung für den Radentscheid Bonn, ein Bürgerbegehren mit dem Ziel einer lebenswerten, kinderfreundlichen und klimagerechten Stadt, in der sich alle sicher bewegen können. Auftakt der Unterschriftenaktion ist am Messesamstag, also am 21. und 22. März. Natürlich werden wir auch bei der Messe Unterschriften sammeln und freuen uns über viele Unterstützerinnen und Unterstützer.

Bereits zahlreiche Befürworter hat die Forderung des ADFC nach einer vierten Rheinbrücke nur als Fahrrad- und Fußgängerbrücke gefunden. Warum diese Brücke ein Leuchtturm für eine zukunftsfähige, klimafreundliche Mobilität in Bonn sein kann und wo genau sie über den Rhein führen soll, erfahren Sie im Heft.

Viel Spass beim Lesen wünscht Ihnen im Namen der ganzen Redaktion

Ihre Claudia Riepe



Claudia Riepe, Rückenwind-Redaktion

Foto: Frank Laufenberg



IT-Beratung
Olaf Runge

PC-Konfiguration
0228 1809377
it-rat@netcologne.de
www.runge-it.expert



22. Rad + Freizeit – Die RadReisemesse

Grußwort	6
Unser Messepartner stellt sich vor	8
Das erwartet Sie auf der „Rad + Freizeit“	10
Beethoven auf dem Sofa	14
Vortragsprogramm im Brunnensaal	16
Standplan und Verzeichnis der Aussteller	56

Aus dem ADFC Bonn/Rhein-Sieg

40 Jahre ADFC in Bonn – die Party	18
„3 Fragen an ...“	
Carina Heuser und Karin Willnauer	
aus der <i>Rückenwind</i> -Redaktion	20
Unser erster „Bufdi“	22
Fahrlehrer*innen gesucht	54
Unser Internet-Team hat Großes vor	78

Aktionen

Ride of Silence am 15. Mai	13
Fahrradkino – von Beethovens Neunter	
bis zur Deutschstunde	40
Stadtradeln, Radaktionstag und Sternfahrt	46
Unsere pimp-your-bike-Aktionen	81
ADFC Alaaf!	89

Verkehrspolitik

Endlich: Bonn kappt Cityring für Autos	30
ADFC fordert weiterhin Radschnellweg	
am neuen Tausendfüßler	34
und eine neue Rheinbrücke	38
Fahrradgesetz für NRW kommt	50
Radentscheid Bonn:	
Wir brauchen Ihre Unterschrift	52

Junger ADFC

Kidical Mass am 22. März	48
Meckenheim: Touren für Meckikids	72
Junge Mitglieder lernen den ADFC kennen	76

Rad im Alltag

Uniklinik Bonn – Erster „Fahrrad- freundlicher Arbeitgeber“ in Gold	26
„Wussten Sie schon ...?“	
Radfahrer*innen leben länger	75

Aus den Ortsgruppen

Alfter: Mitgliederversammlung am 11.5.	55
Meckenheim: erste Codieraktion	66
Niederkassel: Sprecherwahl	
und neue Aufgaben	68
Beuel: Kennedybrückenpunsch	69
Lohmar: Es tut sich was,	70
... aber es müsste sich mehr tun	71

Touren und Touristik

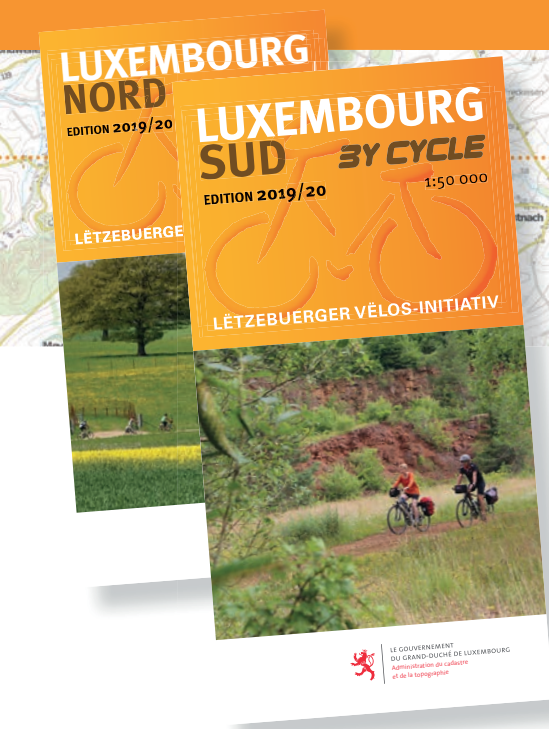
Beethoven-Radtour 2020 –	
ab Würzburg sind noch Plätze frei	24
Bonner Klima- und Nachhaltigkeitsradtouren	74
Neue Regionalkarte „Bergisches Land“	82
Mit dem Rad durch Albanien	84
Unser Tourenprogramm	90
Mehrtagestouren	104

Rubriken

Editorial	3
Termine der Radfahrschule	52
Leserbrief	53
Die Adressenseiten	58 - 60, 64 - 65
Beitrittserklärung	61
Impressum	76
Termine	108
Unsere Fördermitglieder	110

Titelbild: Rhein-Voreifel-Touristik

Redaktionsschluss für Heft 3/2020:
24. April 2020



Luxemburgs Radwegenetz 1:50.000

mit deutscher Zeichenerklärung

erhältlich am Stand von ProVelo.lu

Bestellbar bei:

ProVelo.lu a.s.b.l.

6, rue Vauban L-2663 Luxembourg

Tel. +352 43 90 30 29

www.provelo.lu

info@provelo.lu



Alle Infos jetzt anfordern!

Tel. 0791 755-7444

info@kocher-jagst.de

Kocher-Jagst-Radweg

- 332 Kilometer Rundtour
- 13 markierte Querverbindungen für die individuelle Etappenplanung
- zahlreiche Bett + Bike Gastgeber, RadServiceStationen, Gepäcktransport & Rückholservice

Inspiration & Anregungen für Kulturradler,
Genießer & Familien sowie Pauschalangebote!

www.Kocher-Jagst.de/Empfehlungen

Rhein-Sieg-Kreis fördert Radverkehr

**Liebe Messebesucherinnen,
liebe Messebesucher!**

In diesem Jahr findet bereits die 22. Ausgabe der ADFC-Messe Rad + Freizeit in der Bad Godesberger Stadthalle statt.

Die Voreifel und das Vorgebirge mit ihrer Rheinischen Apfelroute stehen diesmal im Fokus der Messe.

Natürlich steht die größte auf Radreisen und Radtouren spezialisierte Messe in Nordrhein-Westfalen zudem im Zeichen des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven. Es werden spezielle Radtouren in der Region präsentiert, die zu Orten führen, die in Beethovens Leben eine Rolle gespielt haben.

Bereichert wird die Reise- und Freizeitmesse 2020 auch durch ein vergrößertes Vortrags- und Diskussionsprogramm.

Für Kinder wird es ein eigenes Kinderprogramm geben, so dass die Eltern in Ruhe Reisepläne schmieden können.

Wie immer wird Ihnen also ein breit gefächertes Programm geboten.

Mir als Landrat ist die Weiterentwicklung des Rhein-Sieg-Kreises im Bereich Radverkehr wichtig. Daher habe ich auch gerne wieder die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung übernommen.

Lassen Sie sich von der Messe inspirieren und motivieren, mit dem Rad in unserer lebens- und liebenswerten Region unterwegs zu sein!



Foto: Presse und Öffentlichkeitsarbeit Rhein-Sieg-Kreis, Büro Landrat

Ihr

A stylized handwritten signature in blue ink, consisting of two main parts: a large, flowing 'S' and a more compact, scribbled 'Schuster'.

Sebastian Schuster
Landrat Rhein-Sieg-Kreis



Lieblingstouren

im Kulturland Kreis Höxter

Zwischen Teutoburger Wald und Weser erwarten Sie zahlreiche Themenrouten für einen erlebnisreichen Fahrradurlaub. Hier können Sie nicht nur Natur genießen, sondern auch viele kulturhistorische Schätze entdecken. Und wann fahren Sie los?

Kostenlose Tourenvorschläge erhalten Sie unter:



Tel. 05271 974323
info@kulturland.org
www.kulturland.org

TOUREN- HIGHLIGHT

315 Kilometer, 14 Gärten,
drei Flüsse, ein UNESCO-
Weltkulturerbe:
www.kloster-garten-route.de



OCHSENBRUCH
BUS- & AKTIVREISEN

FLUG 2020:	New York	12.11.-17.11.	ab 1.400,-€
RAD 2020:	Schottland	16.07.-26.07.	ab 2.250,-€
	Von Paris nach London	01.08.-09.08.	ab 1.470,-€
	Schlösser der Loire	29.08.-06.09.	ab 1.260,-€
WANDERN 2020:	Irland – Die grüne Insel (auch als Busreise!)	12.09.-20.09.	ab 1.470,-€
WANDERN 2021:	Jakobsweg und Inttal	tba	tba
STÄDTE- & RUND- REISEN 2020:	Rumänien (Moldauklöster, Dracula etc.)	04.05.-14.05.	ab 1.430,-€
	Nordkap (mit Ofoten und Lofoten)	21.06.-05.07.	ab 2.640,-€
	SAIL 2020 (Festival der Windjammer)	19.08.-23.08.	ab 475,-€
	Paris (zur Christo-Aktion am Triumphbogen)	25.09.-27.09.	ab 435,-€
	London (mit Harry Potter Studios)	15.10.-18.10.	ab 440,-€
	Frz. Bretagne (Kommissar Dupin und Co)	28.09.-04.10.	ab 1.099,-€
FLUG 2021:	Toskana zur Olivenernte	19.11.-23.11.	ab 575,-€
	Chile und Peru	22.06.-06.07.	Ca. 5500,-€
	Südafrika Tiere & Natur	09.04.-20.04.	Ca. 2200,-€
RAD 2021:	Vom Reschensee nach Venedig	17.07.-25.07.	tba
	Von Paris nach London	07.08.-15.08.	tba
	Drau-Radweg	22.05.-29.05.	tba
	Alpe Adria-Radweg	25.09.-03.10.	tba
	Kurzdreise Elsaß	25.08.-29.08.	tba
	Kurzdreise Bremen-Altes Land-Hamburg	22.04.-25.04.	tba
STÄDTE 2021:	Standortreisen: Masuren, Inttal		
SKIREISEN 20/21:	Venedigs Karneval 5.-8.2./ Rom 22.-25.3.		
	verschiedenste Ziele in Tirol, Südtirol und Osttirol mit Skibegleitung		



www.ochsenbruch.com

Ochsenbruch Bus- und Aktivreisen, Mettmanner Str. 94, 42549 Velbert

Tel. 0179 70 57 684 und 0173 31 03 087, optimalbus@web.de



Alle Fotos: Rhein-Voreifel Touristik

Was die Mandelblüte für Mallorca ist, bedeutet die Blüte von Kirschen und Äpfeln in Voreifel und Vorgebirge. Und besonders schön, dass durch die blühende Pracht ebenso prächtige Radwege führen: zum Beispiel die Rheinische Apfelroute.

Leckere Äpfel, alte Römer und tolle Burgen

Auf dem Fahrrad durch die Region Rhein-Voreifel

Auf die Frage nach der Region Rhein-Voreifel wird häufig mit der Schulter gezuckt. Oft wird die Region auch mit der Eifel oder dem Rheinland verwechselt. Dabei braucht sich dieses abwechslungsreiche Gebiet am südlichen Ende des Naturparks Rheinland nicht zu verstecken: Rund um die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn breitet es sich mit seinen sechs Kommunen Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg vom Rhein bis zu den ersten Höhenzügen der Eifel aus.

Landschaftlich abwechslungsreich und thematisch spannend: Im größten Obst- und Gemüseanbaubiet Nordrhein-Westfalens lässt sich auf dem Sattel so einiges entdecken: Blühende Obstplantagen, bunte Gemüsefelder und zahlreiche Hofläden und Hofcafés laden bei Touren ein, zu verweilen und die regionalen Produkte zu kosten. Auch die römische Vergangenheit kann hautnah erlebt werden: Das neue Römerkanalinfozentrum in Rheinbach und zahlreiche Stationen in der ganzen Region bieten unzählige Möglichkeiten, die Bedeutung der Römer für die Region zu begreifen. Unterwegs wird man außerdem auf zahlreiche beeindruckende Schlösser und Burgen stoßen, die teilweise im Zuge von regelmäßig angebotenen Führungen

besichtigt werden können. Aufgrund der unmittelbaren Erreichbarkeit von Bonn und Köln aus kann die Region spontan auf kurzweiligen Tagestouren oder auf spannenden Mehrtagestouren entdeckt werden. Eine gute Grundlage dafür bieten die zahlreichen Radwege, das Knotenpunktnetz der Radregion Rheinland sowie verschiedenste Themenrouten wie die ADFC-zertifizierte Wasserburgenroute oder die neu konzipierte Rheinische Apfelroute.

Gemeinsam für die Region

Um diese schöne und einzigartige Region weiter nach vorne zu bringen und bekannter zu machen, wurde 2004 der gemeinnützige Verein Rhein-Voreifel Touristik e.V. gegründet. Mitglieder sind die sechs Kommunen der Region – Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg – sowie zahlreiche Unternehmen mit Bezug zum Tourismus (z.B. Hotels, Ferienwohnungen, Gastronomie,



Obsthöfe). Ziel des Vereins ist es, die Region nach außen zu repräsentieren und zu vermarkten, Förderprojekte einzuwerben und zu verwalten sowie touristische Leistungsträger zu beraten und zu vernetzen. Dass dieses Konzept funktioniert, wird durch ein stetiges Ansteigen der Mitgliederzahlen des Vereins und die aktuellen Förderprojekte „Die Rheinische Apfelroute“ und „BTHVN Musik-Picknick“ belegt. Der Verein arbeitet mit dem Rhein-Sieg-Kreis, den Kommunen und der Radregion Rheinland an einer kontinuierlichen und qualitativen Verbesserung der radtouristischen Gegebenheiten in der Region. Dazu zählen die Beschilderung, das Informationsmaterial sowie die Zusammenarbeit der zuständigen Stellen. Die Rheinische Apfelroute ist für diese Kooperation ein hervorragendes Beispiel.

Rheinische Apfelroute: regional & lecker

Seit Mai 2019 können Radfahrer auf dem 124 km langen Themenradweg „Rheinische Apfelroute“ die Schönheit und Vielseitigkeit des größten Obst- und Gemüseanbaugebiets Nordrhein-Westfalens hautnah erleben. Mit dem Fahrrad geht es unter dem Thema „Erlebbarkeit der Kulturlandschaft und Landwirtschaft“ auf einem Rundkurs durch die ganze Rhein-Voreifel, vorbei an blühenden Obstplantagen, saftigen Gemüsefeldern, regionalen Hofläden, malerischen Hofcafés und vielfältigen Restaurants und Unterkünften.

Für Genussradler und Familien ist dieser Themenradweg besonders geeignet: Verkehrsarme und gut asphaltierte Wege bieten eine gute Grundlage für ein erholsames und authentisches Landschafts- und Naturerlebnis zum Anfassen. Unterwegs gibt es 12 neu gestaltete Rastplätze mit Erlebniselementen, die das Thema „Landwirtschaft und Kulturlandschaft“ interaktiv und spielerisch an die Gäste, insbesondere an Familien mit Kindern, vermitteln. Angestrebt wird zudem für 2021 eine ADFC-Zertifizierung als Qualitätsradroute. Das entsprechende Verfahren beginnt dieses Jahr. Ziel ist es, die Route objektiv von den ADFC-Fachleuten bewerten zu lassen und kontinuierlich zu verbessern.

Unterwegs halten zertifizierte Apfelrouten-Partnerbetriebe besondere Leistungen für Radfahrer vor. Diese Unternehmen haben sich auf die Bedürfnisse Rad fahrender Gäste eingestellt und bieten zahlreiche

Weitere Infos zur Rheinischen Apfelroute und Region finden Sie unter:

Rhein-Voreifel Touristik e.V.

Marienforster Weg 14
53343 Wachtberg
Tel. 0228 350 26 236
www.rhein-voreifel-touristik.de
www.apfelroute.nrw

Services wie z.B. Werkzeugkoffer zur Pannenhilfe, Informationsmaterial, Trockenräume und ausreichende Abstellmöglichkeiten. Die 124 km Gesamtstrecke können je nach persönlichem Geschmack und Fitnesslevel in zwei bis vier Tagesetappen aufgeteilt werden. So bleibt neben dem Radfahren noch ausreichend Zeit für Hofführungen, ein Stück Apfelkuchen mit Kaffee oder die ein oder andere längere Pause. Übernachten können die Gäste in einer der zahlreichen Unterkünfte entlang der Route.

Der Themenradweg ist in beide Richtungen mit der offiziellen Radwegbeschilderung (rot/weiß) und Routenplaketten beschildert. Entlang der Strecke werden die Radfahrer*innen durch das Apfelroutenlogo mit grünem Blatt auf weißem Hintergrund geleitet, sie können so einfach dem Apfel folgen und dabei die Landschaft und ihre Reize entspannt genießen. Wer lieber digital unterwegs ist, kann auf die gpx-Tracks und die QuoRadis-App der Radregion Rheinland zurückgreifen.

Ehrgeizige Radler*innen, denen 124 km nicht weit genug sind, können sich zudem auf den sechs Ortsrunden (jeweils ca. 15-40 km), welche die Apfelroute in den sechs lokalen Kommunen ergänzen, austoben. Dort werden noch einmal gezielt einzelne lokale Sehenswürdigkeiten und attraktive Aus-, An- und Fernblicke angefahren.

Thomas Baumann,
Rhein-Voreifel Touristik e.V.





Foto: Rhein-Voreifel Touristik

Die Rheinische Apfelroute ist Partner der 22. Rad + Freizeit am 22. März 2020 in der Stadthalle Bad Godesberg.

22. Reismesse setzt auf Beethoven und Äpfel

Reisen weltweit und Touren vor der Haustür – E-Räder und Reisen im Trend

Beethoven und Äpfel stehen im Mittelpunkt der 22. ADFC-Reismesse Rad + Freizeit am 22. März 2020 in der Bad Godesberger Stadthalle. Doch keine Bange: Beethoven und Äpfel stehen für die Vielfalt der Touren- und Reiseangebote, die mehr als 90 Aussteller am Sonntag präsentieren.

als früher auch im Alter noch längere Touren und Reisen unternehmen“, so Hans Peter Müller, Chef der Bonner Reismesse. „Entsprechend finden die Besucher der Bonner Reismesse

Radreisen und Wochenendausflüge in der Heimat, Fern- und Traumreisen in Südamerika und Asien, Gourmet-Reisen in Italien und Adventure-Touren im Death Valley: Die kleine Tour am Feierabend und die große Urlaubsreise auf zwei Rädern sind weiterhin ein Megatrend in Deutschland. Besonders auffallend: Immer mehr Regionen und Reiseveranstalter machen angesichts des Siegeszuges des



Elektrorades spezielle Reise- und Serviceangebote für Pedelecfahrer. „Aktuell rollen mehr als sechs Millionen Elektroräder auf Deutschlands Straßen. Dadurch können weit mehr Menschen



Rad + Freizeit des ADFC ein ständig wachsendes Angebot von Regionen und Reiseveranstaltern, die sich darauf einstellen.“

Am Sonntag, 22. März 2020, präsentieren über 90 Aussteller neueste Fahrrad- und Reisetrends auf der 22. Rad + Freizeit des ADFC Bonn/Rhein-Sieg von 11 bis 17 Uhr in der Stadthalle Bad Godesberg. Die Aussteller aus Deutschland, Belgien, Luxemburg, Italien und Polen präsentieren besonders reizvolle Regionen, organisierte Reisen in praktisch alle Länder dieser Welt und auch neue Reiseräder, Pedelecs und Reisezubehör, von der Karte über das GPS-Gerät bis hin zu Kleidung und Gepäcktaschen.

Der diesjährige Messepartner, die Rhein-Voreifel Touristik, präsentiert mit der Rheinischen Apfelroute den jüngsten Themenradweg in NRW. Auf 124 Kilometern führt die Route entlang blühender Obstplantagen, üppiger Gemüsefelder und regionaler Hofläden durch die größte Obst- und Gemüseanbauregion Nordrhein-Westfalens. Und



Attraktive Regionen stellen sich auf der Messe vor. Im Bild die Wesermarsch.

wem mancher Anstieg in Vorgebirge und Voreifel zu anstrengend ist, kann auf ein eigens für die Route entwickeltes Leihradsystem zurückgreifen, das ausschließlich aus Pedelecs besteht. Zudem bieten zahlreiche Läden, Lokale und Servicestationen die Möglichkeit, Elektroräder aufzuladen. „Mit der Rhein-Voreifel Touristik und der Rheinischen Apfelroute haben wir einen für die Region und unsere Besucher sehr attraktiven Messepartner gefunden“, freut sich Messechef Müller. „Hier wird beispielhaft vorgemacht, wie auch kleinere Kommunen in der Lage sind, ein attraktives touristisches Angebot aufzubauen.“



Foto: Tourismus Siebengebirge

Natürlich steht die größte auf Radreisen und Radtouren spezialisierte Messe in Nordrhein-Westfalen auch im Zeichen des 250. Geburtstags Beethovens. Im Beethoven-Zentrum im Parksaal dreht sich den ganzen Tag lang alles um Beethoven. Dort finden die Besucher Touren- und Reiseangebote zu Beethoven. So stellen die „Bürger für Beethoven“ und der ADFC ihre Jubiläums-Radtour vor, die im Juni von Wien nach Bonn führt und dabei zu großen Teilen über eine historische Reiseroute Beethovens führt. Die Rhein-Voreifel Touristik präsentiert ihre Veranstaltungsreihe mit Musikpicknicks, die Touristik Siebengebirge setzt auf den Beethoven-Wanderweg.

Zudem hat der ADFC in den Parksaal spannende Gäste eingeladen, die Beethoven und das Jubi-

läum in der Region von verschiedensten Seiten beleuchten. So nimmt Beethoven-Kenner Stefan Eisel auf dem Blauen Sofa des ADFC Platz, um über Beethovens Bonner Wurzeln und dessen Prägung durch seine Heimatstadt zu sprechen. Prof. Christian Brunner, Künstlerischer Leiter der BTHVN Musik Picknicks, wird über die Verbundenheit Beethovens mit der Natur berichten,



Foto: Rüdiger Wolff

Touristiker informieren über neue Reiseangebote.

die in den Musikpicknicks während des Jubiläumsjahres erlebbar werden soll. Die Violinistin Mareike Neumann wird auf dem Sofa Platz nehmen, um die ideale Verbindung von Radfahren und Musik zu schildern. Der Kulturdezernent des Rhein-Sieg-Kreises, Thomas Wagner, weiß zudem, dass Beethoven ein häufiger Gast in der Umgebung Bonns war und dort Spuren hinterlassen hat. Schließlich stellt Oliver Bremm, Geschäftsführer der Siebengebirgstouristik, den neuen Beethoven-Wanderweg im Siebengebirge vor.

„Wir werden in den lockeren Gesprächen zeigen, wie naturverbunden Beethoven war und wie gut sich dieses Erbe auf dem Rad entdecken lässt“, sagt Moderator Axel Mörer, Sprecher des ADFC. „Man darf vermuten, dass Beethoven Radfahrer gewesen wäre, wenn Karl Drais die Draisine nicht erst 1817 erfunden hätte.“

Wer unabhängig von Beethoven nach Ausflug- und Reisezielen sucht, hat in diesem Jahr eine riesige Auswahl. Alle Regionen des Rheinlandes und fast alle Regionen Nordrhein-Westfalens zwischen Paderborn und Aachen präsentieren ihre neuesten Ausflugsziele in Bonn. Präsent sind aber auch beliebte Reiseziele wie der Kaiser-

stuhl im Süden, Lüneburger Heide, Weserradweg und Ostfriesland im Norden, das Saarland, viele Regionen aus Hessen und Rheinland-Pfalz, aber auch ausländische Reiseziele wie Ostbelgien, Luxemburg und Masuren in Polen sowie Apulien in Süditalien. Das Angebot von Pauschal- und Individualreisen ist groß. Angeboten werden Radreisen in praktisch alle Länder Nord-, Mittel- und Südamerikas, in 19 Länder Afrikas sowie in 26 asiatische Länder. Europa ist komplett vertreten. Im immer sehr gut besuchten Vortragsprogramm der Messe stellt die Partnerregion natürlich die Apfelroute vor. Reiseradler Stefan Padberg wird von einer Überquerung der Pyrenäen eindrucksvolle Bilder zeigen, Tomas Meier beschreibt in seinem Vortrag eine Radreise auf dem europäischen Fernradweg EuroVelo 9 von Danzig in Polen nach Pula in Kroatien. Zwei weitere Vorträge beschäftigen sich mit der aktuellen Entwicklung der GPS-Navigation für Radfahrer.

Besonders interessant ist in diesem Jahr zudem der Ausstellungsbereich für Fahrräder und Zubehör. Mit GermanXia aus Köln und HNF Nicolai aus Biesenthal bei Berlin sind zwei Hersteller auf der Messe, die sich auf alle Varianten von Elektrofahrrädern spezialisiert haben. Dabei wird GermanXia anlässlich der Messe mit besonderen Angeboten werben und bietet einen Messerabatt von 20 Prozent. „Viele Aussteller werden in diesem Jahr von der Möglichkeit Gebrauch machen, ihre Produkte wie Reisen, Fahrräder, Kleidung und Zubehör zu vergünstigten Messepreisen anzubieten“, so Messechef Müller.

Da immer mehr Familien die Messe besuchen, gibt es erneut eine kostenlose Betreuung der Kinder, die sich an einem Malwettbewerb be-



Foto: Rüdiger Wolff

Das Laufstadrennen gibt's auch 2020. Start ist um 12 Uhr.

teiligen können. Erster Preis: ein hochwertiges Kinderfahrrad, gestiftet von Fahrrad XXL Feld. Ein Höhepunkt für Kinder: Um 12 Uhr startet ein Laufradrennen für die Jüngsten.

Erstmals hat der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, Sebastian Schuster, die Schirmherrschaft der Messe übernommen. Seit Jahren besucht der Landrat auch aus privatem Interesse die Messe. In diesem Jahr ist mit der Rhein-Vor-eifel Touristik erstmals auch eine Region aus dem Rhein-Sieg-Kreis Partner der Messe. Und zudem spielt der Kreis in Sachen Beethoven ganz vorne mit. Grund genug, um die Schirmherrschaft der Messe zu übernehmen. „Mir als Landrat ist die Weiterentwicklung des Rhein-Sieg-Kreises im Bereich Radverkehr wichtig. Daher habe ich auch gerne die Schirmherrschaft übernommen“, so Schuster in seinem Grußwort.

Axel Mörer

Die 22. Messe „Rad + Freizeit“

findet am Sonntag, 22. März 2020, von 11 bis 17 Uhr in der Stadthalle in Bad Godesberg statt. Für Kinder gibt es ein eigenes Kinderprogramm, so dass die Eltern in Ruhe Reisepläne schmieden können. ADFC-Mitglieder haben freien Eintritt zur Messe, Einzelpersonen zahlen 5 Euro, Familien und Paare 8 Euro. Neben einer Tombola, bei der es unter anderem Reisen und Fahrräder zu gewinnen gibt, bietet der ADFC auf der Messe eine stark vergünstigte Einstiegsmitgliedschaft für 19,50 Euro im ersten Jahr an.



 **biketeam**
Radreisen

**Radreisen
weltweit:**

**Trekkingbike,
MTB, Rennrad,
E-Bike.**

Die schönsten Länder
aktiv erleben:

- In Europa individuell oder in der Gruppe
- Bikewochen in Südeuropa
- Fernreisen in Asien, Afrika, Amerika oder Ozeanien

**Unser Radreiseprogramm
lässt keine Wünsche offen.**

[www.
biketeam-radreisen.de](http://www.biketeam-radreisen.de)

Ride of Silence am 15. Mai in Bonn

Der Fußgänger und Radfahrer, die 2019 in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis im Verkehr ums Leben gekommen sind oder verletzt wurden, möchten wir am Freitag, dem 15. Mai 2020, mit einem Ride of Silence gedenken. Wir treffen uns um 16.45 Uhr am Akademischen Kunstmuseum im Bonner Hofgarten. Um 17 Uhr beginnt die Fahrt. Wir werden auch zur Bornheimer Straße fahren, wo eine chinesische Studentin durch einen abbiegenden Lkw getötet wurde.

Alle Teilnehmer der Gedenkfahrt werden gebeten, weiß gekleidet zu kommen.



Foto: Giacomo Zucca/Stadt Bonn

Im Sommer 2019 standen 700 Beethoven des Künstlers Ottmar Hörl auf dem Münsterplatz. Auf der Rad + Freizeit spielt Beethoven die Hauptrolle im Parksaal. Auf dem Blauen Sofa des ADFC sprechen Kenner über Beethoven.

Premiere: Beethoven auf dem Blauen Sofa

Im Gespräch: Beethoven zum Lesen, Picknicken, Wandern und Radeln

Zum 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens reserviert der ADFC auf der 22. Rad + Freizeit den Parksaal für den größten Sohn Bonns. Auf dem Blauen Sofa werden Prominente Platz nehmen, um darüber zu plaudern, wie man mit Beethoven lesen, wandern, picknicken und radeln kann. Sie sind eingeladen zuzuhören.

Im Parksaal hat es Premiere, das Blaue Sofa des ADFC, auf dem künftig in loser Folge Leute Platz nehmen, die etwas zu sagen haben. Auf der Reisemesse des ADFC werden das Viele sein. Moderator Axel Mörer hat sich spannende Gäste eingeladen. Hier der Programmablauf.

12:00 bis 12:20 Uhr
Tomas Meyer-Eppler

Organisator der Beethoven-Jubiläumstour 2020 Wien-Bonn

Wir holen Beethoven nach Hause: Das ist das Motto der Beethoven-Jubiläumstour des ADFC,

die im Juni in weiten Teilen auf Beethovens historischer Reiseroute von Wien nach Bonn führt.

12:40 bis 13:00 Uhr
Prof. Christian Brunner

Künstlerischer Leiter der BTHVN Musik-Picknicks

Ludwig van Beethoven hat die Natur rund um Bonn geliebt. Er genoss die Ruhe und den Blick vom Petersberg, er verbrachte Wochenenden in Altendorf-Ersdorf bei Meckenheim. Was liegt näher, als diese Natureindrücke beim Picknicken und Beethovens Musik zu erleben?

13:20 bis 13:40 Uhr
Mareike Neumann

Violinistin im Beethoven-Orchester Bonn

Die großartige Künstlerin, seit 2011 Geigerin im Beethoven-Orchester und Mitglied in zahlreichen Ensembles für Alte Musik, hat neben der Musik eine zweite Leidenschaft: Sie fährt gerne

22. RAD + FREIZEIT

Rad. Und so bietet sie regelmäßig musikalische Fahrradreisen „Bach by Bike“ auf den Spuren Johann Sebastian Bachs an. Das wäre doch auch was für Beethoven.

14:00 bis 14:20 Uhr

Thomas Wagner

Kulturdezernent des Rhein-Sieg-Kreises

Elf Beethoven-Stelen im Rhein-Sieg-Kreis dokumentieren, dass Ludwig van Beethoven die Region gut kannte. Im Siebengebirge, im Vorgebirge und in der Voreifel hat er sich in der Natur zu vielen seiner Kompositionen inspirieren lassen. Er gab auch viele Konzerte in der Region, etwa in Siegburg, Swisttal und Wachtberg. Deshalb feiert auch der Rhein-Sieg-Kreis Beethovens Geburtstag ein ganzes Jahr lang tüchtig mit.

14:50 bis 15:20 Uhr

Stefan Eisel

Vorsitzender der „Bürger für Beethoven“

Beethoven war ein Bonner: Seine kulturelle und musikalische Prägung hat er in seiner Heimatstadt erfahren, nahm am Bonner Hof seine erste Stelle als Musiker an und komponierte rund 70 Werke in Bonn. Stefan Eisel ist ein Kenner der Bonner Zeit des größten Sohnes der Stadt Bonn.

15:40 bis 16:00 Uhr

Oliver Bremm

Geschäftsführer Tourismus Siebengebirge

Den Blick vom Petersberg hat schon Ludwig van Beethoven genossen. Fünf Bittwege führ-



Foto: Stefan Eisel

Wie viel Bonn war in Beethoven? Das will Beethoven-Kenner Stefan Eisel ausplaudern.

ten hoch zur Petersberg-Kapelle, die 1764 eingeweiht wurde. Auch dort ließ sich Beethoven mit Blick auf den Rhein zu ersten Kompositionen inspirieren. Was er damals nicht wusste: Beethoven legte den Grundstein zum heutigen Beethoven-Wanderweg im Siebengebirge.

16:20 bis 16:40 Uhr

Winfried Lingnau

Touren-Vorstand des ADFC Bonn/Rhein-Sieg

Das Tourenangebot des ADFC kommt 2020 an Beethoven natürlich nicht vorbei. Eine ganze Reihe von Tagestouren folgen den Spuren Beethovens in der Region.

 **Belvelo**



E-Bike-Reisen für Entdecker

Mit Genuss und Komfort auf allen Kontinenten

Gardasee | Jakobsweg | Andalusien | Baltikum
Kroatien und Montenegro | Marokko | Südafrika
Peloponnes | Vietnam | Kanada und viele mehr

Höchstens 12 Gäste plus Reiseleiter
Inkl. Qualitäts-E-Bikes vor Ort

**Kostenlosen
Katalog
anfordern!**

Tel.: +49 (0)30 786 000-124 | info@belvelo.de | www.belvelo.de

Vortragsprogramm im Brunnensaal

GPS – Navigation am Fahrrad

11:30 Uhr GPS I, 13:00 Uhr GPS II

Thomas Froitzheim, Naviso-Outdoornavigation
GPS ist auf dem Fahrrad zum Alltag geworden. Es erleichtert das Radfahren in fremdem Gelände erheblich. Die beiden Vorträge richten sich an alle, die ein GPS-Gerät oder Smartphone für ihre Radtouren nutzen wollen. Sie erhalten einen Überblick über die für Radfahrer geeigneten GPS-Programme, Karten, Geräte und Kosten sowie einen Einblick in den praktischen Einsatz am Fahrrad.

Ein Pyrenäen-Protokoll Rennrad, Zelt und 26 Pässe

12:00 Uhr, Stefan Padberg

Ein Jahr nach seiner Alpenquerung, die Stefan Padberg unter dem Titel „50 Jahre, 50 Pässe“ beschrieben hat, fährt der Autor auf der Route des Cols quer über die Pyrenäen vom Atlantik ans Mittelmeer. Vom Baskenland bis Katalonien protokolliert Stefan Padberg die Passstraßen, berichtet von seinen Erlebnissen und ergänzt seine Berichte mit zahlreichen Fotos, Karten und Randnotizen von den baskischen Tapas und deren Funktion im Widerstand gegen die Diktatur. Er erzählt ebenso über Menschen, die er getroffen hat, vom Rennradprofi Laurent Fignon bis zur Bürgermeisterin von Barcelona. Der Autor hat über diese Tour auch ein Buch geschrieben, das er auf der Messe erstmals dem Publikum vorstellt.

Die Rheinische Apfelroute Entstehung einer Themenradroute

14:30 Uhr, Thomas Baumann,
Rhein-Voreifel-Touristik

Seit Mai 2019 können Radfahrende auf dem 124 km langen Themenradweg „Die rheinische Apfelroute“ – rund um die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn – die Schönheit und Vielseitigkeit der Region Rhein-Voreifel, des größten Obst- und Gemüseanbaugebiets Nordrhein-Westfalens, hautnah erleben.

Doch wie entsteht eigentlich eine Themenradroute? Wer bestimmt die Routenführung und welche Herausforderungen und Hürden müssen gemeistert werden? Diese und zahlreiche weitere Fragen rund um die Konzeption, Finanzierung und Umsetzung eines neuen Themenradwegs werden anhand der rheinischen Apfelroute in diesem spannenden Vortrag beantwortet.

Auf dem EuroVelo 9 von Danzig (Polen) nach Pula (Kroatien)

15:30 Uhr, Tomas Meier

In diesem Multivisionsvortrag nimmt uns Thomas Meier mit auf seine Fahrt durch Polen, Tschechien, Österreich, Slowenien und Kroatien. Am Weg liegen Städte wie Danzig, Breslau, Wien und Ljubljana, Landschaften wie Pommern, Niederschlesien, der Slowenische Karst und die istrische Adriaküste. Wir erleben Erinnerungen an den Deutschorden, den Zweiten Weltkrieg oder den friedlichen Protest der Solidarność, Kulturschätze wie die Friedenskirche in Schweidnitz, die Dreifaltigkeitssäule in Olmütz oder das von Hundertwasser gestaltete Thermengelände in Bad Blumau. Den Abschluss bildet eine Fahrt auf der Parenzana, der ehemaligen Eisenbahnverbindung von Triest nach Porec, bevor Pula mit seinem Amphitheater den Zielpunkt bildet.

Liebe ADFC-Mitglieder

Für ein gutes und reibungsloses Gelingen unserer 22. Rad+Freizeit sind wir wieder auf Eure Mithilfe angewiesen. Über die vielfältigen Aufgaben, die Ihr übernehmen könnt, informiert Euch

Verena Zintgraf

verena.zintgraf@adfc-bonn.de

oder 0228 629 6364 (ADFC-RadHaus)

SO VIELSEITIG WIE DAS RADFAHREN.

WER LIEST,
ERFÄHRT MEHR...

6x
IM JAHR
IM HANDEL

MYBIKE
DIGITAL
FÜR
NUR 2,- €



IHRE VORTEILE

- 2 MYBIKE Ausgaben für nur 6,90 € (statt 10,40 €)
- 34 % Ersparnis gegenüber Einzelkauf
- Nach der 2. Ausgabe entscheiden Sie, ob Sie weiterlesen*
- Begrüßungsgeschenk nach Wahl

IHR GESCHENK

Wählen Sie Ihr Begrüßungsgeschenk.

E-BIKE – REPARATUREN UNTERWEGS**

Zahlreiche Tipps und Tricks zur Reparatur mit minimalem Aufwand.

TREKKINGBIKE – REPARATUREN UNTERWEGS**

Erklärt wie Sie die meisten Probleme mit nur einem Multitool in den Griff bekommen.



JETZT ABO SICHERN

Ganz einfach online unter abo.mybike-magazin.de/02440b oder per Telefon unter +49 (0) 521-55 99 55. Falls Sie telefonisch bestellen, geben Sie bitte die Aktionsnummer 02240 an.



* Wenn Sie sich innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der 2. Ausgabe nicht bei uns melden, wissen wir, dass Sie MYBIKE regelmäßig lesen möchten und Sie erhalten MYBIKE zum derzeit gültigen Preis von 26,90 € (Ausland 36,90 €) inklusive MwSt. und Porto für mindestens 1 Jahr (6 Ausgaben). Bei Bestellung inklusive Digital-Abo zusätzlich 6 € jährlich.

** Lieferung nur solange der Vorrat reicht.



Fotos: Rüdiger Wolff & Peter Lorscheid

Bürgermeister Limbach (r.), Vize-Landrätin Kunert (4.v.l.) und das 6000. Mitglied Hans G. Angrick (l.) feiern mit aktuellen und Gründungsmitgliedern des ADFC den 40. Geburtstag des Kreisverbandes in Bonn.

40 Jahre ADFC in Bonn: Schon soooooo alt!

Wie der ADFC-Kreisverband in Poppelsdorf Party machte

Das war eine Party auf den Punkt: Genau, auf den Tag genau 40 Jahre nach unserer Gründung am 29. November 1979 feierten wir mit über 100 Mitgliedern und prominenten Gästen unser Jubiläum. Sogar einige Gründungsmitglieder waren ins Katholische Pfarrzentrum Sankt Sebastian nach Poppelsdorf gekommen. Vielleicht 100 Meter entfernt von der alten Gründungsstätte, der nicht mehr bestehenden Gaststätte „Zur Sternenburg“.

Natürlich gab es Festreden der beiden Vorsitzenden Annette Quaedvlieg und Satu Ulvi, eine

Gesprächsrunde von Moderator Axel Mörer mit vier Gründungsmitgliedern und anerkennende Grußworte von Bonns Bürgermeister Reinhard Limbach, Vize-Landrätin Notburga Kunert aus dem Rhein-Sieg-Kreis und der stv. Bundesvorsitzenden Rebecca Peters. Und es gab vor allem viele zufriedene Gesichter alter und neuer Mitglieder, die sich bei Wein von der Ahr, der eigens per Lastenrad nach Bonn gelangt war, an alte Zeiten erinnerten.

Wie es war, das kann eine Collage viel besser erzählen als ein langer Bericht. Viel Spaß.

Axel Mörer



Annegret Schemmer mit den Ex-Vorsitzenden Gereon Broil und Bernhard Steinhaus – Blick ins interessierte Publikum



Gespräch mit vier Gründungsmitgliedern

Der beste Weg ist ein Radweg

ADFC Bonn/Rhein-Sieg feiert sein 40-jähriges Bestehen - Begeisterung fürs Radfahren nimmt weiter zu

Bonn/Rhein-Sieg feiert, 40 Jahre vor seiner eigentlichen Gründung, die Weg in die Zukunft. Dieser Weg ist nicht nur ein Weg, sondern ein Lebensweg. Und das Wort Rad ist in der Region schon lange ein Begriff. Und das Wort Rad ist in der Region schon lange ein Begriff. Und das Wort Rad ist in der Region schon lange ein Begriff.



Immer noch und noch viele Wege der ADFC Bonn/Rhein-Sieg feiert sein 40-jähriges Bestehen. Immer noch und noch viele Wege der ADFC Bonn/Rhein-Sieg feiert sein 40-jähriges Bestehen.



Erinnerungen an eine wilde Gründungsversammlung



Bericht im Schaufenster Bonn

Im vollbesetzten Pfarrsaal in Poppelsdorf



Annette Quaadvlieg dankt ihrem Sprecher Axel Mörer.



Zwei Kolleginnen vom ADFC-Sponsor UPS



Muss sein: die Geburtstagstorte zum 40. Geburtstag



Gabriele Heix und Andreas Bahrs im Gespräch

3 Fragen an ... Carina Heuser und Karin Willnauer



Fotos: privat

Seit Juni 2019 gehören Carina und Karin zum 12-köpfigen ehrenamtlichen Team der Rückenwind-Redaktion. Sie schreiben und redigieren Artikel, bringen sich in die Redaktionssitzungen ein und begeistern sich auch sonst fürs Radfahren.

Wie kamt ihr zum ADFC und zu eurem Engagement für den Rückenwind?

Carina: Ich verfolge die Arbeit des ADFC in der Presse, seit ich in Bad Godesberg wohne. Dann sind mein Mann und ich vor ein paar Jahren spontan zur großen RadReisemesse in der Stadthalle Bad Godesberg gegangen. Von diesem Event sehr begeistert, haben wir uns noch vor Ort für eine Mitgliedschaft entschieden.

Ich hatte schon lange eine Möglichkeit gesucht, mich wieder ehrenamtlich zu engagieren, und der Aufruf an die Mitglieder nach mehr Mithilfe hat schließlich dazu geführt, dass ich aktiv

geworden bin. Ich recherchiere und schreibe gern, war zum Beispiel bei meinem vorherigen Arbeitgeber für die Mitarbeiterzeitung zuständig. Da lag die Arbeit in der Redaktion nahe. Außerdem sehe ich gerade die verkehrspolitische Arbeit des Vereins als relevant und wichtig für Bonn an.

Karin: Mir war der ADFC schon länger ein Begriff. Doch erst als ich Ende 2014 von Leipzig nach Bonn gezogen bin, weil ich hier meine erste feste Stelle nach dem Studium gefunden hatte, wurde ich richtig aufmerksam auf das Engagement des hiesigen Kreisverbands. Wenn ich mich richtig erinnere, geschah das durch ein **Rückenwind**-Magazin, das ich in einem Bioladen entdeckte. Den Ausschlag, Mitglied beim ADFC zu werden, gaben aber letztlich mehrere gefährliche Situationen im Straßenverkehr, die ich so aus Leipzig nicht kannte und die mir deutlich machten, dass es nicht reicht,

sich nur zu ärgern, sondern dass RadfahrerInnen eine stärkere Lobby brauchen.

Als erstes engagierte ich mich nur hin und wieder als Helferin bei der RadReisemesse und beim Fähr-Rad-Tag. Dann hatte ich letztes Jahr aber Lust und Zeit, noch mehr zu tun, und weil ich gerade ein Wochenendseminar zum Lektoratswesen absolvierte, merkte ich, wie gerne ich mit der deutschen Sprache umgehe. Dann ging alles schnell und ich freue mich, dass mich die **Rückenwind**-Redaktion so herzlich aufgenommen hat.

Was bedeutet das Radfahren für euer Leben?

Carina: Ich bin Alltagsradfahrerin. Schon immer habe ich die meisten Wege mit dem Rad erledigt, seit der Grundschule. Meine Mutter hat das so vorgelebt und sich darum gekümmert, dass wir Kinder alle ein Fahrrad hatten. Ich bin später auch gerne und viel Auto gefahren, aber ein eigenes Rad, vor allem für die kürzeren Wege, musste immer sein.

Mittlerweile liebe ich auch Radtouren, und seit ich mir noch ein leichtes E-Bike gekauft habe, sogar im Siebengebirg. Also das Radfahren ist aus meinem Leben nicht wegzudenken, das Autofahren dagegen immer mehr.

Karin: Ich bin als Kind in meiner fränkischen heimatlichen Kleinstadt bei fast jedem Wetter mit dem Rad zwei Kilometer in die Schule gefahren. Daran habe ich heute noch schöne Erinnerungen. Auch in Leipzig habe ich meine Alltagswege gerne mit dem Fahrrad zurückgelegt. Dort kann man auch innerstädtisch viel im Grünen unterwegs sein. Im Studierendenumfeld war es zudem selbstverständlich, ein Rad zu besitzen. Im Neubau des Universitätsgebäudes gab es zum Beispiel eine moderne Tiefgarage für Fahrräder auf zwei Ebenen, die immer gut belegt war.

In Bonn erlebte ich fast so etwas wie einen Kulturschock. Das Wort „Poller“ kannte ich vorher noch gar nicht. Auch dass Radwege einfach im Nichts enden können oder man mehrmals zwischen Fahrbahn und gemeinsamem Geh- und Radweg hin und her geleitet wird, war eine Überraschung. Ich habe zwar einen Führerschein, besaß aber nie ein Auto – nicht nur aus Umweltbewusstsein, sondern einfach, weil es nie notwendig war. Obwohl in einer 320.000 EinwohnerInnen-Stadt wie Bonn das Fahrrad theoretisch das Mittel der Wahl sein könnte, benutze ich nun häufig lieber Bus und Bahn oder laufe zu Fuß.

Wie stellt ihr euch die Zukunft des Radfahrens vor?

Carina: Mir schwebt ein gleichberechtigtes Miteinander und ein von rücksichtsvollem Verhalten geprägtes Verkehrsgeschehen auf unseren Straßen vor. Immer wenn ich Berichte von besonders gelungenen Rad- und Verkehrsprojekten in den verschiedensten Städten rund um den Globus lese, wünsche ich mir hier mehr Mut und mehr Verständnis für die Belange von Radfahrern und auch Fußgängern. Eigentlich würde ich das gerne noch erleben wollen.

Karin: Ich bin mir sicher, dass das geräusch- und emissionslose Fahrrad in Zeiten der städtischen Verdichtung und des Klimawandels wieder mehr Wertschätzung erfahren wird. Ganz konkret würde ich mich in der Zukunft freuen, wenn die Radschnellwege für PendlerInnen gebaut, Gefahrenstellen in der Stadt behoben und sichere Abstellmöglichkeiten in ausreichender Zahl geschaffen würden. Keine Aggressionen zwischen den VerkehrsteilnehmerInnen und keine Toten oder Verletzte mehr im Bonner Straßenverkehr – das wäre schön.

Bufdi, das ist ein ...? Das ist Andreas Bahrs!

Vor dem Wechsel in die Rente: von der Postbank ins ADFC-RadHaus

Fahrradfahren war schon immer Andreas Bahrs' Leidenschaft. Der Mitarbeiter bei der Postbank aus Königswinter ist stets mit dem Rad zur Postbank in Bonn gefahren. Jetzt sitzt Andreas für seine Leidenschaft sogar am Schreibtisch – als erster „Bufdi“ des ADFC in Bonn.

Sein Beruf hat Andreas geprägt. 32 Jahre bei der Postbank. Zahlen, Fakten, Bilanzen, das war sein Bereich. Das ist börsenrelevant – und da ist man kein Dampfplauderer, sondern legt jedes Wort auf die Goldwaage. Und so ist es auch, als der **Rückenwind** Andreas im ADFC-RadHaus trifft. Dort ist sein neuer Arbeitsplatz. Seine 100-Tage-Bilanz? Da muss Andreas erst einmal nachdenken. Schließlich soll seine Antwort gedruckt werden.

Andreas Bahrs hat das Angebot der Postbank angenommen, ein Jahr lang als Freiwilliger in den Bundesfreiwilligendienst – neudeutsch Bufdi – zu wechseln. Und diese Freiwilligen stellen zwölf Monate lang ihre Arbeitskraft einem wohltätigen Verein zur Verfügung, um anschließend in den geregelten Ruhestand zu wechseln. Der Vorteil: Die Bufdis dürfen etwas früher als üblich mit weniger Abzügen in die Rente wechseln. Ein attraktives Angebot. Und wie kam Andreas auf den ADFC?



Andreas Bahrs an der Alster in Hamburg: Heute unterstützt er die Arbeit der Ehrenamtlichen im ADFC.

„Ich bin leidenschaftlicher Radfahrer. Und mich interessiert



Andreas Bahrs (m.), der neue Bufdi beim ADFC, fuhr schon im Jahr 2000 bei den HEW-Classics in Hamburg im Radrennsteam der Bonner Postbank mit.

Fotos: Andreas Bahrs

alles rund ums Rad“, so Andreas. „Das Radfahren hat mir immer viel Freude bereitet: die tägliche Fahrt zur Arbeit von Königswinter nach Bonn und die schönen Radtouren in Holland und Frankreich.“ Und da gab es noch ganz besondere Höhepunkte in seinem Radfahrerleben wie das HEW Classic Radrennen in Hamburg mit einer Strecke von mehr als 110 Kilometern Distanz.

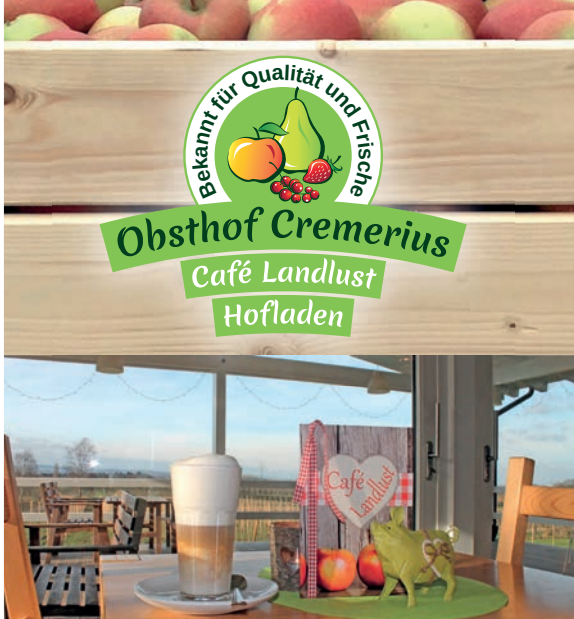
Doch zurück zur Frage: Wieso der ADFC? „Ein Freund, der schon seit über 20 Jahren beim ADFC dabei ist und auch dort seine Frau kennengelernt hat, gab mir den entscheidenden Anstoß: ‚Gehe zum ADFC in Bonn, da passt Du gut rein.‘ Und deshalb habe ich mir auch den ADFC angeschaut neben ein paar anderen Vereinen. Aber die Wahl war dann schnell klar.“ Und er bereut nicht, in Bonn gelandet zu sein. Seit dem 1. Oktober 2019 ist Andreas der erste

Bufdi des ADFC Bonn/Rhein-Sieg. Für eine Bilanz hält er es eigentlich für viel zu früh. Und dann sprudelt es doch nur so aus ihm heraus. „Ich habe nicht erwartet, dass so viele Aktive mit Begeisterung beim ADFC an so vielen Themen ehrenamtlich arbeiten und einen riesigen demokratischen Prozess in Gang setzen und zum Positiven verändern!“, freut sich Andreas. Bei aktuell mehr als 200 Aktiven gibt es wirklich auch eine Menge zu entdecken. Seine Aufgabe: Die Aktiven zu unterstützen. Und den Vorstand. Und die gesamte Vereinsarbeit.

„Mich beeindruckt, was in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis schon erreicht wurde. Es gibt etliche Fahrradstraßen oder Extraspuren, die Zahl der Radstellplätze wächst dauernd, es gibt Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit wie Schulungen, Sicherheitsabstandsaufkleber auf öffentlichen Fahrzeugen, Codierungen zur Eindämmung des Fahrraddiebstahls, mehr fahrradfreundliche Unternehmen. Da aber der Radverkehr zugenommen hat, ist fast überall der Bedarf an guten Radwegen und Radpendlerwegen, mehr Fahrradstraßen, mehr Fahrradstellplätzen, mehr Sicherheit im Radverkehr, Diebstahlvorsorge noch viel größer als das aktuelle Angebot.“ Und doch geben sich die vielen Aktiven im ADFC nicht geschlagen, das freut ihn. „Erfreulicherweise werden die ADFC-Aktiven nicht müde, immer wieder darauf hinzuweisen, wo der Bedarf an Maßnahmen für das Verkehrsmittel Fahrrad am dringlichsten ist.“ Dank der Kompetenz in Sachen Verkehrspolitik, erfolgreicher Aktionen und guter Pressearbeit würden Politik und Öffentlichkeit gut informiert. „Ja, das motiviert mitzumachen!“

Und so wird Andreas bis Ende September noch viele Aktive unterstützen, Aktionen organisieren wie die 40-Jahr-Feier des ADFC im vergangenen November und die bevorstehenden Projekte wie Radaktionstag sowie die Unterstützung der Vereinsarbeit. Und schon hoffen die Aktiven im Vorstand, dass Andreas auch als Rentner nicht auf die Möglichkeiten des ADFC verzichten will. Wie da wohl die Chancen stehen?

Axel Mörer



Ein lohnendes Ziel Ihrer Fahrradtour

- Genießen Sie unser reichhaltiges Frühstück und an Sonn- und Feiertagen unser Buffet.
- Zur Mittagszeit gibt es leckere „Kleinigkeiten“ z. B. auf unserer Sonnenterrasse.
- Und zur Kaffeezeit verwöhnen wir Sie mit leckerem selbst gebackenen Kuchen und fein duftendem Kaffee.

Und nebenan aus unserem Hofladen noch Frisches für zu Hause mitnehmen



Öffnungszeiten

Café Landlust:

Di - So: 9:00 - 18:00 Uhr
Montag Ruhetag

Öffnungszeiten

Hofladen:

Mo - Fr: 9:00 - 18:30 Uhr
Sa + So: 9:00 - 18:00 Uhr

Hier finden Sie uns:

Café Landlust und Hofladen:

Gerhard Boeden Straße 1
53340 Meckenheim

Für Reservierungen und Anfragen: 0173 529 04 97



www.obsthof-cremerius.de

BTHVN 2020 – Start in Würzburg

Die 3. Woche der Beethoven-Jubiläumstour kann noch gebucht werden

Fotos: Tomas Meyer-Eppler



Blick auf den Main und die Festung Marienberg

Die dritte Woche der Beethoven-Radreise beginnt – nach einer individuellen Anreise – am Samstag, dem 20. Juni, mit einem Abendessen im Hotel in Würzburg. Der Sonntag steht zur freien Verfügung, am Sonntagabend findet ein Konzert in der Residenz statt. Die Radreise endet am Samstag, dem 27. Juni, in Bonn – wiederum mit einem Konzert.

Die Strecke führt über folgende Etappenorte (Übernachtungsorte fett gedruckt): Markt-Heidenfeld, **Heimbuchenthal-Mespelbrunn**, Obernburg, Seligenthal, **Offenbach**, Frankfurt am Main, Kelkheim, **Bad Camberg**, Limburg, Diez, Obernhof, **Nassau**, Bad Ems, Koblenz, Andernach, **Bad Breisig**, Bad Neuenahr, Remagen, Bonn.

In Bad Neuenahr oder in Remagen können Radlerinnen oder Radler dazustoßen, die nicht die ganze Woche buchen möchten. In Bonn wird Oberbürgermeister Sridharan die Gruppe

vor dem Alten Rathaus empfangen. Die Beueler Stadt-Capelle untermalt den Empfang musikalisch.



Beethoven hat auch für Musikautomaten komponiert. Nach seiner Zeit wurden diese weiter perfektioniert. Für den ADFC spielt dieses Orchestrion auf einer Zwischenetappe.

Den krönenden Abschluss bildet am Samstag, dem 27. Juni, um 17 Uhr ein Konzert in der Doppelkirche St. Maria und Clemens in Schwarzheld, das der Musik-Verein 1922 Beuel e.V. für den ADFC und eine interessierte Öffentlichkeit gibt.

Die Reise wird auf Halbpensionsbasis angeboten, das heißt, es gibt Abendessen am Anreisetag und an den Etappentagen sowie Frühstück an den folgenden Morgen. Um möglichst wenig Gepäck auf dem Rad transportieren zu müssen, werden die Gepäckstücke von Hotel zu Hotel per Taxi oder Lieferwagen transportiert.

Alle Teilnehmer erhalten zwei Trikots in ADFC-Blau. Ein kurzärmeliges ist u. a. mit dem Beethovenportrait versehen und für tagsüber gedacht, ein langärmeliges ist neutral gehalten und eignet sich für Abendveranstaltungen.

Die Strecke ist 425 km lang, insgesamt sind etwa 3.000 Höhenmeter zu bewältigen

Tomas Meyer-Eppler

Anmeldeschluss: 10. April 2020

Anmeldungen bitte per E-Mail an
tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de

Die Preise können im Internet abgerufen werden unter

www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-bonn/radtouren/mehrtagestouren.html

fahRad-Pause Kevelaer

26. April 2020

Peter-Plümpe-Platz, Kevelaer
11.00-18.00 Uhr



Rafal Olkisi/Shutterstock.com

Fahrradwaschanlage
Rikscha
Fahrradsegnung
Kreativaktion
Probefahrten

**Fahrrad-
wallfahrt**

Info-Meile rund um die Themen Tourismus,
Gesundheit, Fitness und Sicherheit.

**Unterhaltungsprogramm
und Aktionen
zum Mitmachen**

Weitere Informationen
finden Sie auf
www.kevelaer-tourismus.de





Fotos: Universitätsklinikum

Prof. Holzgreve (m.) freut sich über das Zertifikat in Gold als Fahrradfreundlicher Arbeitgeber in NRW, das ihm ADFC-Auditor Andreas K. Bittner überreicht. Bei der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ war das Universitätsklinikum Bonn Schirmherr und stellte eines der größten Teams.

Uniklinik Bonn: Erster Arbeitgeber mit Gold

Vorbildliche Fahrradförderung auf dem Venusberg

Mit einem Paukenschlag ist die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ zu Ende gegangen: Der diesjährige Schirmherr, das Universitätsklinikum Bonn (UKB), wurde vom Bundes-ADFC als „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ zertifiziert. Zum ersten Mal erreichte ein Arbeitgeber in NRW die Auszeichnung in Gold, die der ADFC auf der Abschlussveranstaltung der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ vergab.

2.766 Arbeitnehmer aus 402 Unternehmen nahmen in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis aktiv an der Kampagne teil und legten als Pendler 1.257.048 Kilometer mit dem Rad zurück. 1.978 Teilnehmer zählten die teilnehmenden Unternehmen in Bonn,

798 im Kreisgebiet. Das Kampagnenziel, an mindestens 20 Tagen den Weg zur Arbeit und zurück mit dem Rad zu absolvieren, schafften 1.755 Beschäftigte in der Region. Das waren allerdings 489 weniger als 2018. Damit kamen dennoch mit Abstand die meisten Teilnehmer im Rheinland aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis: knapp ein Viertel der 5.882 Beschäftigten im Rheinland, die wenigstens 20 Tage schafften.

„Seit dem Start der Aktion liegt unsere Region mit den Teilnehmerzahlen immer an der Spitze“, sagte Maria Steels, Regionaldirektorin der AOK Rheinland/Hamburg für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis. Sie betonte, dass die Pendler nicht nur der Umwelt und der Lebensqualität etwas Gutes



tun, sondern auch sich selbst. „Jeder, der sich regelmäßig 20 bis 30 Minuten bewegt und dazu den Weg zur Arbeit nutzt, betreibt kostenlose Gesundheitsvorsorge und baut gleichzeitig Stress ab. Deshalb möchte ich alle aufrufen, die dieses Jahr mitgemacht haben: Bleiben Sie dabei und werben Sie 2020 auch bei den Kolleginnen und Kollegen für die Aktion.“

UKB stellte das stärkste Team

Die meisten erfolgreichen Teilnehmer stellte 2019 ausgerechnet das Universitätsklinikum Bonn, das in diesem Jahr die Schirmherrschaft für die Aktion übernommen hatte. 112 Beschäftigte fuhren mindestens 20 Mal mit dem Rad zum Klinikum, obwohl es mit der Lage auf dem Venusberg deutlich schwieriger zu erreichen ist als Arbeitgeber im Tal. Weitere 38 Mitarbeiter fuhren ebenfalls mit dem Rad, schafften aber nicht die 20 Tage. Insgesamt legten die Beschäftigten 86.776 Kilometer mit dem Rad zurück. „Die Uniklinik zeigt, dass es sogar bei einer Lage mit Steigungen möglich ist, viele Beschäftigte zu bewegen, das Auto mit dem Fahrrad zu tauschen“, sagte ADFC-Vorstandsmitglied Gabriele Heix. „15,6 Prozent der 8.000 Beschäftigten auf dem Venusberg und der 2.500 Studierenden kommen mit dem Rad, der Durchschnitt bei Unternehmen in Bonn liegt bei nur 12 Prozent.“

Deshalb ist das UKB so fahrradfreundlich

Und wie hat das Uniklinikum diese hohe Fahrradquote erreicht? Auf dem Klinikgelände gibt es rund 250 Diensträder. Hinzu kommen zehn Pedelects, die sich Beschäftigte für zwei Wochen ausleihen können, um zu testen, ob die Fahrt zur Arbeit mit einem Pedelect gut machbar ist. Wer sich dann zum Kauf eines Elektrorades entschließt, kann über das UKB bis zu 2.400 Euro des Kaufpreises zinsfrei finanzieren. Und die Pedelects dürfen am Arbeitsplatz geladen werden.

Zudem gibt es eine große Fahrradwerkstatt auf dem Klinikgelände, die nicht nur die Diensträder

wartet, sondern auch dringende Reparaturen an Rädern der Beschäftigten durchführt. Darüber hinaus stellt das UKB Fahrradanhänger und Handkarren sowie Lastenräder zur Verfügung. Selbstverständlich stehen auf dem Klinikgelände genügend Möglichkeiten zur Verfügung, um sich nach der Fahrt zur Arbeit umzuziehen und frischzumachen.

Zugleich hat die Uniklinik 1.300 sichere Abstellmöglichkeiten geschaffen, die fast alle ebenerdig, barrierefrei, beleuchtet und überdacht sind. Das UKB wirbt offensiv für das Radfahren, nimmt am Leihradsystem der Stadt Bonn teil



Die Räder der UKB-Beschäftigten werden in einer Werkstatt direkt auf dem Klinikgelände gewartet. Während der Arbeitszeit.

und kümmert sich auch um eine gute Fahrradinfrastruktur auf den Zufahrtswegen. Bislang fast unbekannt: Auch auf dem Klinikgelände spielt das Fahrrad eine große Rolle. So gibt es einen Fahrradkurierdienst mit sieben Fahrern pro Schicht, der nach Fahrplan zwischen den einzelnen Labors, Instituten und Kliniken verkehrt, um zum Beispiel Blut- und Gewebeproben zu transportieren.

Das UKB hat allein drei Mitarbeiter, die sich um das Fahrrad- und Mobilitätsmanagement kümmern. Es gibt ein Jobradprogramm und eine intensive Zusammenarbeit mit dem ADFC Bonn/Rhein-Sieg, um die Erreichbarkeit des Klinikums für Radfahrer zu verbessern. Dazu gehört auch eine vorgeschlagene Beschilderung von weniger steilen und deshalb leichter zu befahrenen Nebenstrecken. Zudem hat das UKB eine App programmieren lassen, über die sich Besucher,

Beschäftigte, Studenten und Lieferanten orientieren können, wie sie vom Startpunkt aus per Auto, aber auch per Fahrrad und zu Fuß am besten zum Ziel auf dem Klinikgelände kommen.

Erste Auszeichnung in Gold in NRW

Andreas K. Bittner, der das Klinikum im Auftrag des ADFC zertifiziert hat, war voll des Lobes für die Anstrengungen der Universitätsklinik. „Wir



Die Abstellplätze im UKB sind überdacht und liegen gut sichtbar.

haben überzeugende Lösungen der Fahrradförderung an der Schnittstelle von Mobilitäts- und Campusmanagement kennengelernt. Die Verantwortlichen haben ein hohes Problembewusstsein entwickelt und stellen sich dem kritischen Dialog mit der Stadtgesellschaft in Bonn“, so Bittner. „Bislang hat kein Unternehmen und keine Behörde in Nordrhein-Westfalen so gut abgeschnitten wie das UKB. Der ADFC als langjähriger Partner freut sich über das erste Zertifikat in Gold in NRW – und eine weitere konstruktiv-nachhaltige Zusammenarbeit in Zeiten der Klimakrise.“

Plädoyer für die Seilbahn

„Wir freuen uns sehr über diese Zertifizierung des ADFC mit dem Gold-Status als Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“, sagte Prof. Wolfgang Holzgreve, Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender am UKB anlässlich der Verleihung. „Der Vorstand des Universitätsklinikums Bonn hat in den letzten Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen, um das Fahrrad für die Beschäftigten attraktiv zu machen. Diese Anstrengungen zeigen jetzt den gewünschten Erfolg. Trotz dieses

Erfolges müssen wir uns weiterhin für Verbesserungen bei der Erreichbarkeit des UKB stark machen, beispielsweise durch die Seilbahn, denn das brauchen unsere über 8.000 Mitarbeiter, unsere über 400.000 Patienten pro Jahr und die sehr vielen Besucher.“

Auch der ADFC unterstützt als ein Initiator der Seilbahn-Idee die Pläne, das Universitätsklinikum per Seilbahn mit den Bus- und Bahnstrecken im Tal zu verbinden. „Da es eine Fahrradmitnahme in der Seilbahn geben soll, ist damit zu rechnen, dass viele Pendler und Besucher, denen aktuell eine Radfahrt auf den Venusberg zu beschwerlich ist, dann umsteigen und die Anschlussfahrten in Bonn und auf dem Venusberg mit dem Rad zurücklegen“, so Heix.

Die stärksten Teams in der Region

Dass man prima mit dem Rad zur Arbeit fahren kann, zeigten nicht nur die Teilnehmer des UKB. Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GIZ stellte 97 Teilnehmer, die im Sommer an mindestens 20 Tagen zur



Blut- und Gewebeproben werden im UKB per Fahrrad zugeestellt: Sieben Kuriere sind pro Schicht im Einsatz.

Arbeit gefahren sind, gefolgt vom Bundesinstitut für Berufsbildung (88), dem Deutschen Akademischen Austauschdienst DAAD (70), der Universität Bonn (57) und der BaFin (41). Das



Industrieunternehmen mit den meisten Teilnehmern war der Aluminiumhersteller Hydro Aluminium im Bonner Norden mit 26 Beschäftigten, gefolgt von der Deutschen Telekom (18) und Kautex Textron in Beuel.

Hardthöhe stellte stärksten Einzelfahrer

Die meisten Kilometer absolvierte in diesem Sommer ein Mitarbeiter der Bonner Hardthöhe, der an 102 Tagen zur Arbeit radelte und dabei 3.660 Kilometer absolvierte. Auf 3.400 Kilometer kam ein Mitarbeiter von Haribo, der täglich rund 40 Kilometer zur Arbeit und wieder zurückfuhr. In der Teamwertung gewann die vierköpfige Mannschaft des Hennefer IT-System- und Beratungshauses CONET. Die Kollegen fuhren insgesamt 8.578 Kilometer mit dem Rad. Dahinter folgen die „Kilometerfresser Sankt Augustin“, bestehend aus drei Mitarbeitern der Kommission Arbeitsschutz und Normung sowie einem Kollegen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, beide in Sankt Augustin. Das Team kam auf 5.576 Kilometer.

Verlost wurden unter allen Teams und Einzelteilnehmern insgesamt 14 Einzelpreise und 34 Teampreise. Der Hauptpreis ist eine Ballonfahrt für vier Personen über der Region.

So gesund ist Radfahren

Arbeitnehmer, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen, sind durchschnittlich zwei Tage pro Jahr weniger krank als solche, die das Auto oder den Personennahverkehr wählen. Das haben wissenschaftliche Studien nachgewiesen. Auch auf den Body-Mass-Index (BMI) wirkt sich der aktive Arbeitsweg positiv aus: Ganzjahres-Radler haben einen durchschnittlichen BMI von 24, Autofahrer dagegen liegen bei 26. Forscher haben außerdem gezeigt, dass bei Ganzjahresradlern das Wohlbefinden am höchsten ist – sie haben einen „Well-Being-Score“ von 61 im Vergleich zu 55 bei den Autofahrern und 52 bei den Nutzern von Bus und Bahn.

Axel Mörer



AllerRadweg

DIE SCHÖNSTE VERBINDUNG
ZWISCHEN WESER UND ELBE

328 km



Projektkoordination Aller-Radweg
c/o Celle Tourismus und Marketing GmbH
Markt 14-16 | 29221 Celle
Telefon 051 41-909080
www.allerradweg.de



Fotos: Axel Mörer

Cityring vor dem Hauptbahnhof in Bonn: Hier werden künftig kaum noch Autos fahren, der Raum gehört vor allem Fußgängern, Radfahrern, Bussen und Straßenbahnen.

Bonn kappt den Cityring für Autos

Mehr Platz für Busse, Bahnen, Radfahrer und Fußgänger am Bahnhof

Auf diesen Beschluss hat der ADFC Jahrzehnte hingearbeitet: Künftig werden nur noch wenige Autos am Bonner Hauptbahnhof vorbeifahren. Für den Radverkehr besonders wichtig: Dadurch kann eine Fahrspur für Autos zwischen Rathausgasse und Bahnhof entfallen und für den Radverkehr freigegeben werden. So entsteht eine direkte Verbindung zwischen Bahnhof und Rhein/Kennedybrücke.

Es war eine denkwürdige Ratssitzung am 6. Februar: Denn die Ratskoalition aus CDU, Grünen und FDP stimmte erstmals bei einem so wichtigen Projekt wie dem Cityring nicht geschlossen. Grüne und FDP votierten teilweise mit der Opposition gegen die CDU, auch Teile der Fraktion des Bürgerbundes unterstützten die Vorschläge für die Verkehrsentlastung der Bonner Innenstadt. Und das, obwohl IHK und Einzelhandelsverband zuvor den Teufel an die Wand gemalt hatten, sollten Autos nicht mehr am Bahnhof vorbeifahren können.

Wir hatten im Vorfeld intensive Gespräche geführt mit fast allen Ratsfraktionen und für mehr Mut geworben, endlich die Verkehrsräume neu aufzuteilen. Wer die Attraktivität der Innenstadt erhöhen will, muss Plätze und Räume schaffen zum Verweilen, für ruhigere Verkehre, für Fußgänger und Radfahrer, für Cafés und zum Flanieren.

Erreichbarkeit der Garagen verbessert sich

Trotzdem war der Widerstand erheblich, weil das Schreckensbild einer autofreien Innenstadt an die Wand gemalt wurde, verödet und menschenleer. Doch die Fakten lassen solche Horrorgestalten als Fake News erscheinen. Denn bei Sperrung des südlichen Cityrings zwischen Belderberg und Bahnhof für Autos wird keine einzige Tiefgarage vom Autoverkehr abgeunden. Die Marktgarage bleibt von der Adenauerallee aus von Süden anfahrbar. Alle anderen Garagen – an der Oper, den Stadtwerken, unter dem Friedensplatz, im Stadthaus, die Stiftsgarage und die Karstadt-Kaufhof-Garage – bleiben wie bislang entweder

Herzlich Willkommen in Rheda-Wiedenbrück

über den nördlichen oder den südlichen Cityring erreichbar.

Mehr noch: Im Mai wird die neue Hochgarage an Gleis 1 in Betrieb gehen, die eigens durch eine direkte Zufahrt von der Viktoriabrücke aus oder über Suttner-Platz und Oxfordstraße erreichbar sein wird. Fazit: Für den Autoverkehr verändert sich nichts zum Schlechteren, im Gegenteil: Es wird sogar noch mehr Parkraum geschaffen. Und wohl noch in diesem Jahr geht auch die Universitätsgarage wieder ans Netz. Auch sie wird von Süden aus über die Adenauerallee erreichbar bleiben – wie schon immer. Und der Umbau der Tiefgarage Münsterstraße geht ebenfalls voran. Von einer Nichterreichbarkeit der Innenstadt oder eine Abbindung der Garagen kann gar keine Rede sein. Es ist schlicht ein Horrorszenario, das IHK und Einzelhandel ausmalen. Mit der Realität hat das nichts zu tun.

Das hat der Bonner Rat beschlossen

Was wurde eigentlich beschlossen, dass die Wogen derart hochschlagen? Privater Kfz-Verkehr wird aus Richtung Rathausgasse/Am Hof nicht mehr am Hauptbahnhof vorbeifahren können, sondern wird am Martinsplatz/Münsterplatz nach links Richtung Hofgarten und Adenauerallee abgeleitet. Dadurch reduziert sich der Verkehr in diesem Bereich so stark, dass – zunächst allerdings erst testweise – die Fahrt über Am Hof/ Rathausgasse für Radfahrer in Richtung Marktplatz und Rhein geöffnet werden kann.

Dafür ist – trotz ihres Abstimmungsverhaltens am 6.2. – übrigens auch die CDU: In einem Gespräch zwei Wochen vor der Ratssitzung hatte uns CDU-Fraktionsvorsitzender Klaus-Peter Gilles zugesichert, dass auch die Union die Verkehrsberuhigung der Rathausgasse mitträgt und die Straße für den Radverkehr Richtung Rhein und Kennedybrücke öffnen will. Mit der Rathausgasse bekommt der Radverkehr endlich die lang vermisste Ost-West-Achse. Zudem soll eine Fahrradachse im Zuge des Regina-Pacis-Weges durch den Hofgarten entstehen.

In der Kaiserstraße wird die vielgescholtene Schleife durch die Nasse- und Lennéstraße auf-



Schnupper-Radeln an der Ems

In Rheda-Wiedenbrück kreuzen sich sieben beliebte Themen- und Fernradwege. Testen Sie die schönsten Etappen!

UNSER ANGEBOT:

2 Übernachtungen im ****Hotel Sonne,
Frühstück, Minibar, Sauna, Bademantel inklusive
3-Gänge-Menü am Ankunftsabend
Leihräder, Stadtplan, Fahrradkarte,
individuelle Tourenvorschläge

WEITERE HIGHLIGHTS:

Zwei historische Altstädte
Wasserschloss Rheda
Flora-Westfalica-Park
Gaumenfreuden & Boutiquen

INFORMATION & BUCHUNG

Flora Westfalica GmbH
www.flora-westfalica.de
Telefon 05242-9301-0

€ 119,- p.P. im DZ



Flora
Westfalica
Rheda-Wiedenbrück

gehoben. Allerdings können Autos über die Kaiserstraße nicht bis zum Bahnhof und weiter nach Norden fahren, sondern müssen am Kaiserplatz nach rechts Richtung Hofgarten abbiegen. Damit bietet sich endlich die Chance, Busbahnhof und Bahnhofsvorplatz neu zu gestalten – ohne Rück-



In der Rathausgasse können Radfahrer künftig vom Bahnhof zum Rhein und zur Kennedybrücke fahren. Damit wird endlich eine leistungsfähige Ost-West-Verbindung durch die Bonner Innenstadt geschaffen, die der ADFC seit langem fordert.

sicht auf den Autoverkehr. Die Schleife durch die Fritz-Tillmann-Straße im Rahmen des Verkehrsversuchs „Erweiterter Cityring“ ist ebenfalls vom Tisch. Das ist erfreulich für Fußgänger, Radfahrer und viele Anwohner in der Südstadt.

Kritiker argumentierten mit Fake News

Wie zu erwarten war, haben diese Neuerungen hohe Wellen geschlagen. Es gab Kritik, teils aus Unwissenheit, teils aber auch aus klar erkennbarer einseitiger Interessenslage. Glatte Fake News sind die Aussagen von IHK/ Einzelhandelsverband und einige Darstellungen in der Presse, dass der Bahnhof nicht mehr mit dem Auto angefahren werden könne. Fake ist auch die Einschätzung, dem Einzelhandel

drohe der Untergang, da die Innenstadt nicht mehr erreichbar sei. Festzuhalten bleibt: An der Erreichbarkeit des Bahnhofs per Auto ändert sich nichts. Schon bisher war eine Zufahrt nur auf der Rückseite über die Quantiusstraße möglich. Vor dem Bahnhof konnte man auch bisher nur vorbeifahren. Seit das Nordfeld (ehemaliger Parkplatz plus Bonner Loch) bebaut ist, gibt es weder Parkplätze noch Haltemöglichkeiten für Privat-Pkw vor dem Bahnhof.

Sobald jedoch das Parkhaus an Gleis 1 fertig gebaut ist, können Autofahrer von Norden aus unmittelbar zum Bahnhof fahren. Es wird also besser und nicht schlechter. Dem Handel gehen keine per Auto anreisende Kunden verloren. Im Gegenteil können die Geschäfte der Innenstadt neue Kunden durch eine fußgänger- und radfahrer-

freundlichere Gestaltung des gesamten Areals gewinnen. Die Innenstadt kann die Aufenthaltsqualität jetzt entscheidend steigern – und das ist der Vorteil, den der Kauf im Internet nicht bieten kann: Erlebnisqualität.

Axel Mörer & Werner Böttcher

Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, dann freuen wir uns über Ihre Nachricht an: verkehrspolitik@adfc-bonn.de



Tolle Sache: Auf dem Cityring am Bahnhof ist eine Fahrspur für den Radverkehr markiert.



Tour de Fries

Radeln im Land der Weite

Entdecken Sie die Heimat der Friesen auf der 280 km langen Radrundreise „Tour de Fries“.

„Tour de Fries“ mit sechs Übernachtungen, Frühstück, Lunchpaketen und Gepäcktransfer

569 € p.P. im DZ
EZ-Zuschlag auf Anfrage

Kostenfreies Informationsmaterial erhältlich

Weitere Informationen unter:

Friesland Touristik-Gemeinschaft | Banter Deich 2 | 26382 Wilhelmshaven
Tel.: 0 44 21-9 13 00 17 | www.friesland-touristik.de | touristik@friesland.de



RadReiseRegion

adfc
Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club

40 Stern-Radtouren durch die Lüneburger Heide

40 Tages-Rundtouren / drei Fernradwege, rund 1000 km beschilderte Strecken, tolle Landschaft und wenig Verkehr.

Der zauberhafte Hundertwasser-Bahnhof Uelzen, tausendjährige „Golddörfer“, rebellische Klöster, spannende Museen, herrliche Heideflächen und Natur.

Radkarte und weitere Infos jetzt kostenlos anfordern:

HeideRegion Uelzen, Tel. 05 81 / 7 30 40,

info@heideregion-uelzen.de • www.radregion-uelzen.de



www.urlaubsregion-sankt-englmar.de

Sankt Englmar im Bayerischen Wald

Das Mountainbike-Eldorado

- 300 km MTB-Streckennetz
- NEU: Premium Mountainbikestrecke TransBayerwald
- 2,3 km Singletrail
- Pumptrack
- NEU: Bikepark mit 3 Lines
- Mountainbikeverleihstationen
- Täglich geführte Touren in allen Schwierigkeitsgraden
- **Mountainbike-Woche vom 15. Juni bis 21. Juni 2020**
- Mountainbiketag 21. Juni 2020
- Berggottesdienst mit Sternfahrt 28. Juni 2020



Auskünfte und Information:

Tourist-Information, Rathausstraße 6, 94379 Sankt Englmar,
Tel. 0 99 65 / 84 03 20, tourist-info@sankt-englmar.de
webcam: www.urlaubsregion-sankt-englmar.de



Straßen.NRW und Verkehrsminister Wüst wollen den Tausendfüßler quer durch Bonn auf drei Fahrspuren plus Standstreifen verbreitern. Die riesige Schneise will Wüst jedoch ohne den von Stadt Bonn, Rhein-Sieg-Kreis und ADFC geforderten Radschnellweg bauen.

Neuer Tausendfüßler nur mit Radschnellweg

Demonstration vor Ratssitzung: OB gibt auf, der ADFC nicht

Der ADFC gibt sich nicht geschlagen: Obwohl Verkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) den Bau eines Radschnellweges ablehnt und OB Ashok Sridharan (CDU) im Gespräch mit dem Minister klein beigegeben hat, hält der ADFC an seiner Forderung fest: Einen neuen Tausendfüßler quer durch Bonn darf es nur mit einem Radschnellweg geben, der Bonn mit Niederkassel, Troisdorf und Sankt Augustin verbindet.

Seit einer Änderung des Straßen- und Wegegesetzes NRW im Oktober 2016 ist in NRW das Land für Radschnellverbindungen zuständig und verantwortlich. Konkret: Der Landesverkehrsminister mit „seiner“ Straßenverwaltung, die die Bezeichnung Straßen.NRW trägt.

Straßen.NRW plant im Auftrag des Bundes seit einigen Jahren den Neubau der Autobahn 565 von der Anschlussstelle Endenich bis über den Rhein nach Beuel. Ein Neubau ist notwendig, weil die jetzige Autobahn dem Verkehr nicht

mehr lange gewachsen ist. Der Neubau soll auf jeder Seite drei Fahrspuren plus Standspur haben mit einer Breite von insgesamt 26 Metern, viel mehr als heute. Auf die Idee, einen Radschnellweg entlang der Autobahn mit zu planen, kam das Land nach der Gesetzesänderung 2016 nicht.

Als Straßen.NRW seine Planungsüberlegungen und -alternativen 2017 im Rat der Stadt Bonn vorstellte, forderte dieser, auch einen Radweg entlang der Autobahn zu planen. Das Land lehnte dies 2018 ab mit dem Hinweis, für einen Radweg sei die Stadt Bonn zuständig. Eine eigene Verantwortung für einen Radschnellwegeabschnitt entlang der Autobahn sah das Land nicht.

Die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis fanden sich damit nicht ab, sondern forderten explizit, einen Radschnellweg entlang der Autobahn in die Planung einzubeziehen und gaben 2018 eine Wirtschaftlichkeitsberechnung und Potenzialnachweis bei einem Fachbüro in Auf-

trag. Das Ergebnis war: Es besteht ein ausreichender Bedarf für einen Radschnellweg in der Region Bonn/Rhein-Sieg von Witterschlick im linksrheinischen Kreisgebiet durch Bonn über den Rhein ins rechtsrheinische Kreisgebiet nach Niederkassel, Troisdorf und Sankt Augustin. Und die Wirtschaftlichkeit ist gegeben.

Auf der Basis dieses Ergebnisses „beantragten“ Stadt und Kreis im Frühjahr 2019 bei Verkehrsminister Wüst, den Bedarf für einen solchen Radschnellweg, der von Endenich bis Beuel entlang der Autobahn verlaufen soll, anzuerkennen. Was zur Folge haben sollte, dass der Minister Straßen.NRW damit beauftragt, einen solchen Radschnellweg zu planen und zu bauen.

An sich sollte es eines solchen „Antrags“ gar nicht bedürfen, denn das Land hätte nach der Gesetzesänderung 2016 wie bei Landesstraßen eine eigene Bedarfsplanung für Radschnellwege vornehmen müssen. Es wäre dann sicherlich selbst zu der Erkenntnis gekommen, dass es in der Region Bonn/Rhein-Sieg einen Bedarf für einen solchen Radschnellweg gibt und es sich anbietet, ja aufdrängt, einen Abschnitt des Radschnellwegs entlang der Autobahn zu führen, deren Neubau gerade geplant wird.

Im Oktober 2019 stellte Straßen.NRW den Stand der Planung der Erneuerung der BAB 565 zwischen Endenich und Bonn-Nord dar. Ergebnis: Ein Radschnellweg wird bisher nicht mitgeplant. Auf Nachfrage erläuterte Straßen.NRW, dass sich die Ingenieure mit einem Radschnellweg erst konkret befassen, wenn der Bedarf für einen Radschnellweg vom Minister festgestellt wurde.

Seitdem fordert der ADFC vehement, dass Minister Wüst – auch auf Basis des „Antrags“ der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises –

endlich aufgrund seiner seit 2016 bestehenden Verantwortlichkeit den Bedarf für einen Radschnellweg in der Region feststellt, der im Abschnitt zwischen Endenicher Ei und Bonn-Beuel entlang der Autobahn 565 verläuft. Und Straßen.NRW dann nicht nur den Neubau der Autobahn in diesem Abschnitt plant, sondern auch einen begleitenden Radschnellweg. Alle Landtagsabgeordneten der Region und des Verkehrsausschusses des Landtags wurden angeschrieben und gebeten, dieses Anliegen zu unterstützen. SPD, Linke und Grüne unterstützen dies, die Grünen stellten im Landtag einen entsprechenden Antrag, über den allerdings noch nicht entschieden wurde. Es findet dazu zunächst eine Anhörung statt.

Minister Wüst lehnt einen Radschnellweg ab, weil eine integrierte Planung (Radschnellweg und Autobahn) zu deutlichen Verzögerungen beim Baubeginn der dringend erneuerungsbedürftigen Brücke des sogenannten „Tausendfüßlers“ führen würde. Eine Verzögerung des Ersatzneubaus des „Tausendfüßlers“ durch eine gemeinsame Planung müsse – so Minister Wüst – mit Blick auf den Zustand des Brücken-



Foto: Georg Wilms

Der Tausendfüßler ist eine Brücke: Deshalb hat der ADFC die Idee vorgeschlagen, einen Radschnellweg unter dem Tausendfüßler zu montieren. Verkehrsminister Wüst will sich mit solchen Vorschlägen aber nicht beschäftigen.

bauwerks unter allen Umständen vermieden werden. Außerdem habe die vorgelegte Machbarkeitsstudie nicht den geltenden Standards für Radschnellwege entsprochen. Gemeint ist damit wohl der 145seitige Leitfaden für Planung, Bau und Betrieb von Radschnellverbindungen in NRW, der im August 2019 vom Land

herausgegeben wurde. Man wirft also Stadt und Kreis vor, einen Leitfaden nicht beachtet zu haben, den es zum Zeitpunkt der Erstellung der Studie noch gar nicht gab. Was die gemeinsame Planung angeht, so ist es nicht zwingend, dass sie integriert erfolgen muss. Eine Behörde wie Straßen.NRW kann auch zwei Planungen parallel betreiben, die Planung zweier Projekte in einer Behörde gewährleistet aber (hoffentlich), dass die Planungen dann bestmöglich aufeinander abgestimmt werden.

Zumal der Neubau der Autobahn so geplant ist, dass erst eine neue Brücke für die eine Fahrtrichtung gebaut wird und Jahre später eine neue Brücke für die andere Fahrtrichtung. Am Ende – ca. 2027 – werden dann beide neuen Brücken zu einer zusammengeschieben. Da sollte es doch möglich sein, zu prüfen, ob nicht zusammen mit dem Neubau der zweiten neuen Brücke, mit dem erst in einigen Jahren begonnen wird, ein paralleler Radschnellweg gebaut werden kann. Zumal rein zufällig der Radschnellweg nach Vorstellung von Stadt Bonn und dem Kreis auf der Seite der Autobahn verlaufen soll, die erst später gebaut wird.

Landtagsabgeordnete der CDU aus der Region verwiesen auf ein Gespräch des Ministers mit der Stadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis. Dieses Gespräch fand am 12. Dezember 2019 statt. Das Ergebnis: Ein Radschnellweg soll aus Richtung Meckenheim/Rheinbach über Endenich nach Bonn und weiter über die Nordbrücke nach Troisdorf bzw. Niederkassel geführt werden. Eine nähere Betrachtung des städtischen Abschnittes mit Parallelführung zur Autobahn habe allerdings ergeben, dass sich die Umsetzung eines Radschnellweges schon aufgrund des hohen finanziellen Aufwandes für Rampen, Brücken- oder Tunnelbauwerke vor

allem auch im Autobahnkreuz Bonn Nord mit großer Wahrscheinlichkeit nicht wirtschaftlich darstellen lässt. Darüber hinaus sei deutlich geworden, welch großer planerischer Aufwand für diese Radschnellverbindung durch Bonn noch zu leisten ist.

Vor diesem Hintergrund soll für die Verknüpfung der beiden auf Bonn zulaufenden Teil-

strecken eine Alternativroute innerhalb der Stadt Bonn gesucht werden. Für den Fall, dass die Suche erfolgreich abgeschlossen ist und die gewünschte Radwegeverbindung als Radschnellweg des Landes anerkannt werden kann, hat das Ministerium für Verkehr der Stadt Bonn den Abschluss einer

Planungsvereinbarung vorgeschlagen, über die die Stadt in die Lage versetzt würde, die vor allem innerhalb Bonns anspruchsvolle Planung in eigener Zuständigkeit durchführen zu können. Eine finanzielle Förderung seitens des Landes für Planung und Bau wurde im Rahmen des o.g. Gesprächs in Aussicht gestellt. Über das weitere Vorgehen sollen weitere Gespräche auf Fachebene geführt werden.

Das hört sich nach einer Beerdigung zweiter Klasse eines Radschnellweges durch Bonn an. Die Stadt Bonn spricht denn aktuell auch nur noch von einer Radpendlerroute mit geringerem Standard, die zwei Abschnitte eines Radschnellweges miteinander verbinden soll. Wer sich vor Augen führt, was aus der Absicht Bonns geworden ist, 2020 Fahrradhauptstadt zu sein, und welche Probleme Bonn mit der Umsetzung von größeren Projekten auch ansonsten hat, der kann eigentlich nur zu der Erkenntnis kommen, dass es mit einem Radschnellweg oder einer einen Radschnellweg ersetzenden Radpendlerroute in Bonner Verantwortung absehbar nichts werden wird, obwohl



ADFC und andere Gruppen wie der VCD demonstrierten im Februar vor dem Stadthaus gegen die Verbreiterung des Tausendfüßlers und für einen Radschnellweg. Foto: Mörer

die Stadt Bonn jetzt eine(!) Mitarbeiterin neu eingestellt hat, die sich (nur) um die Mobilstationen und um Radschnellverbindungen in Bonn kümmern soll.

Der ADFC hat nichts gegen eine Radpendlerroute. Solche Routen sind angesichts der Verkehrs- und Klimaprobleme Bonns sinnvoll und notwendig, um ein Infrastrukturangebot an Pendler nach Bonn zu machen, das Rad zum Pendeln zu nutzen statt mit dem Auto im Stau zu stehen. Eine Radpendlerroute kann lokale Zubringerwege und regionale Radschnellwege sehr gut ergänzen, führt aber nicht dazu, dass ein Radschnellweg durch Bonn überflüssig wird.

Minister Wüst soll bitte jetzt seine gesetzliche Zuständigkeit und Verantwortlichkeit für Radschnellwege wahrnehmen, statt sie auf die Stadt und den Kreis abzuwälzen und diese zum Bittsteller des eigentlich verantwortlichen Landes zu machen. Es mag sein, dass die erst seit 2016 bestehende gesetzliche Zuständigkeit neu und ungewohnt für die Landesregierung ist. Es wird aber Zeit, dass sie endlich wahrgenommen wird.

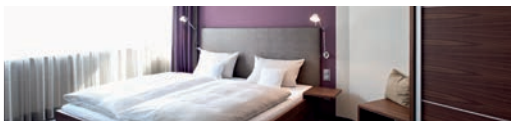
Fazit: So wie es derzeit aussieht, wird für viele, viele Millionen Euro die Autobahn 565

durch Bonn und über den Rhein erneuert und auf 26 Meter für drei Fahrspuren plus Standspur je Richtung verbreitert. 4 Meter zusätzlich (oder davon, man könnte ja auch auf einen Standstreifen verzichten, den es heute auch nicht durchgehend gibt) für einen Radschnellweg sind aber nicht drin.

Die Landesregierung will zwar zur Umsetzung der erfolgreichen Volksinitiative Aufbruch Fahrrad ein Gesetz auf den Weg bringen, das die Forderung der Volksinitiative umsetzt, viele Kilometer neue Radschnellwege in NRW zu bauen. Aber in Bonn soll es keinen Radschnellweg geben, die Erneuerung der Autobahn mit einer Verbreiterung auf 26 Meter nur für den Kfz-Verkehr hat absoluten Vorrang. Der Radverkehr soll sich mit einer Radpendleroute in kommunaler Verantwortung zufrieden geben, wobei im Grunde keine Hoffnung besteht, dass sie in absehbarer Zeit Realität wird.

Wir vom ADFC finden uns damit nicht ab, sondern fordern weiter, dass das Land endlich seine 2016 begründete Verantwortlichkeit für Radschnellwege in Bonn wahrnimmt und prüft, wo und wie ein Radschnellweg durch Bonn realisiert werden kann. Das Land wird dann selbst feststellen, dass eine Führung teilweise entlang der Autobahn 565 der richtige Weg ist.

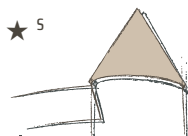
Georg Wilmers



Die kleine Oase im Herzen von Andernach.

Unsere Zimmer verfügen über kostenloses WLAN, TV-Flatscreen, Radiowecker, Telefon, Minibar, Safe, Fön, Kosmetikspiegel und Fußbodenheizung im Bad.

★★★★^S



Hotel am
Helmwartsturm

Lasst uns eine Brücke bauen

ADFC regt den Bau einer Brücke für Fußgänger und Radfahrer an

Die Bonner Bevölkerung wünscht sich bessere Verbindungen der links- und rechtsrheinischen Stadtteile. Nicht nur die beiden Bahnstrecken sowie Bundesstraßen auf beiden Rheinseiten verlangen nach leichten und sicheren Überbrückungsmöglichkeiten des Flusses, auch dessen prägende Schönheit ist ein Grund. Der ADFC fordert daher eine vierte Rheinbrücke nur als Fahrrad- und Fußgängerbrücke. Diese Brücke kann damit ein Leuchtturmprojekt für eine zukunftsfähige, klimafreundliche Mobilität in Bonn sein.

In Bonn gibt es bisher drei Rheinbrücken, die auch für den Fahrradverkehr und zu Fuß genutzt werden. Zwei dieser Brücken, nämlich die Nord- und die Südbrücke sind Autobahnbrücken. Die dritte, die Kennedybrücke, liegt im Zentrum und verbindet die Bonner Innenstadt mit der Beueler Rheinseite.

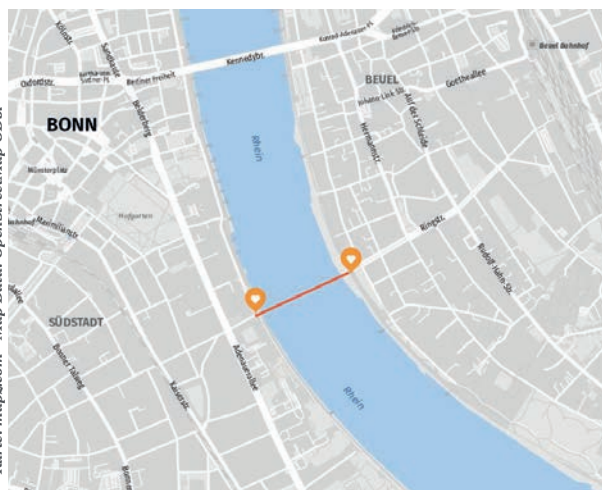
Der Radverkehr allein auf der Kennedybrücke beläuft sich inzwischen auf über 2,6 Mio. Radfahrten im Jahr 2019. Zum Vergleich: Auf der zentral am Dom gelegenen Kölner Hohenzollernbrücke werden nur 1,2 Mio. Radfahrten pro Jahr gezählt. Auf der Kennedybrücke sind das 220.000 Radfahrten pro Monat, an den Arbeitstagen (Montag bis Freitag) fahren im Schnitt täglich 8.150 Personen per Rad über die Brücke. Zu Spitzenzeiten queren über 13.400 Radfahrer*innen pro Tag die Kennedybrücke.

In den vergangenen drei Jahren nahm der Radverkehr um 313.000 Radfahrten, d.h. durchschnittlich 4,3 Prozent pro Jahr zu. Eine Entlastung der Kennedybrücke vor allem für den Fahrradverkehr und für Fußgänger ist daher unbedingt erforderlich, um die Sicherheit aller am Verkehr Beteiligten auch weiterhin zu gewährleisten. Dies ist auch unter dem Gesichtspunkt erforderlich, dass an beiden Kopfseiten der Kennedybrücke eine dem Radverkehr angemessene Infrastruktur fehlt und auch nicht geschaffen werden kann. Und Fußgänger können auf der Bonner Seite erst am Bertha-von-Suttner-Platz die Seite wechseln.

Die gegenwärtig diskutierte Seilbahn mag die Unikliniken auf dem Venusberg zwar mit Ramersdorf auf der rechtsrheinischen Seite verbinden, Radfahrer*innen, die aber nur mal schnell die Rheinseite wechseln wollen, würden vermutlich nicht gerne die mit der Nutzung einer Seilbahn verbundenen Wartezeiten in Kauf nehmen. Auch ein hier und da diskutiertes „Wassertaxi“, das im Zick-Zack den Rhein kreuzt, ist weniger geeignet, Radfahrten im Berufsverkehr aufzunehmen und die Kennedybrücke zu entlasten.

Als weitere Überbrückungsmöglichkeit ist daher auch im Licht einer zukunftsfähigen, klimafreundlichen Mobilitätsentwicklung eine zusätzliche vierte Rheinbrücke nur für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr erforderlich.

Radfahrten auf der Kennedybrücke							
	pro Jahr	Zunahme (in%)	pro Monat	Monat max.	Mo-Fr pro Tag	Mo-Fr (in %)	Tag max.
2016	2.328.339		194.028	269.091	7.183		11.836
2017	2.376.829	2,08	198.069	259.029	7.277	1,31	13.199
2018	2.589.000	8,93	215.830	275.751	7.871	8,16	13.347
2019	2.641.660	2,03	220.138	288.839	8.150	3,54	13.417
jährliche Zunahme	104.440	4,4				4,3	



Die neue Brücke könnte ca. 1 km südlich der Kennedybrücke Fußgängern und Radfahrern eine weitere Querung des Rheins erlauben.

Als Standort dieser neuen Brücke bietet sich die Verbindung zwischen der Beueler Ringstraße und der Zweiten Fährgasse auf der Bonner Rheinseite an. Sie könnte dort eine kurze Verbindung des Beueler Bahnhofs mit der Bonner Südstadt schaffen, d.h. eine gelungene Verknüpfung von ÖPNV mit dem Radverkehr. Von dem Bonner Brückenkopf liegen große Arbeitgeber wie DHL, Telekom und die UN sowie die für Studierende interessanten Ziele wie Uni-Bibliothek, Uni-Mensa und Juridicum nicht weit entfernt. Eine solche zusätzliche Rheinbrücke am Standort Zweite Fährgasse – Beueler Ringstraße ist schon seit längerem in der Diskussion. Der Verkehrsentwicklungsplan 2020 weist hier eine „Brücke oder Fähre“ aus. Auch das Entwicklungskonzept Radverkehr für die Bonner Innenstadt vom März 2019 enthält eine Empfehlung für eine neue Rheinbrücke.

Erfolgreiche Beispiele für reine Fahrrad- und Fußgängerbrücken über

den Rhein gibt es bereits an anderen Orten. Seit 2004 verbindet z.B. die 387 Meter lange „Passerelle des Deux Rives“ die Ufer der Städte Kehl und Straßburg. Und unterhalb des Baseler Hafens überspannt seit 2007 die 248 Meter lange Dreiländerbrücke den Rhein bei Weil am Rhein zum französischen Huningue. Auch in den Niederlanden sind am Amsterdam-Rhein-Kanal drei Fahrradbrücken mit über 100 Meter Spannweite umgesetzt. Und in Köln gibt es konkrete Pläne einer Erweiterung der Hohenzollernbrücke nur für Radfahrer und Fußgänger mit einer zusätzlichen Bogenbrücke.

Zum weiteren Vorgehen wünscht sich der ADFC nun eine breite Diskussion über diese Brücke in der Bevölkerung, vielleicht auch die Durchführung eines öffentlichen Namenswettbewerbs für die neue Brücke. Wie wäre es z.B. mit einer Beethovenbrücke?

In jedem Fall sollte die Stadt Bonn der Notwendigkeit dieser neuen Fahrrad- und Fußgängerbrücke über den Rhein grundsätzlich zustimmen und die notwendigen Planungen samt Machbarkeitsstudie zügig auf den Weg bringen.

Frank Begemann



Die elegant geschwungene „Passerelle des Deux Rives“ zwischen Kehl und Straßburg



Foto: Dennis Kailing

Kurze Pause in der Salar de Uyuni in Bolivien, der größten Salzwüste der Welt: Dennis Kailing ist mit 24 Jahren einmal um die Welt geradelt, mit vielen Höhen und Tiefen. Seinen Film zeigen wir im April im ADFC-Fahrradkino.

Weltenbummler, Lenz & Tour de France

Fahrradkino im Frühjahr: Dokus, Tanzfilme und große Literaturverfilmung

Ein Beethovenfilm, eine Weltumradelung, eine Literaturverfilmung und eine Hommage an die Tour de France stehen auf dem Programm des Fahrradkinos. Bitte aufpassen: Die Verfilmung von Siegfried Lenz' Roman Deutschstunde beginnt wegen Überlänge schon um 18:30 Uhr!

Die Ideen für Filme, in denen das Fahrrad eine Rolle spielt – manchmal eine Hauptrolle, manchmal mehrere Nebenrollen –, die wollen uns auch im dritten Jahr nicht ausgehen. Auch dank der immer wieder bei uns eingehenden Filmtipps von Fahrradfreunden. Die Hauptrolle spielt das Fahrrad im April im Dokumentarstreifen des Weltumradlers Dennis Kailing und in der rasanten Tour-de-France-Dokumentation „Time Trial“ im Juni, die den Toursieg des Briten David Millar und seine nachlassende Leistungsfähigkeit zum Thema macht. Neben-

rollen spielt das Fahrrad im Tanzfilm „Dancing Beethoven“ im März und in der neuen Literaturverfilmung „Deutschstunde“ des gleichnamigen Romans von Siegfried Lenz.

Und versprochen: Sie werden alle vier Filme lieben. Wenn Sie Filmwünsche haben, schreiben Sie uns eine E-Mail an presse@adfc-bonn.de. Vielleicht läuft schon bald Ihr Lieblingsfilm am 3. Donnerstag eines Monats um 19 Uhr im Kino der Brotfabrik in Bonn-Beuel. Und nicht vergessen: Die mehr als zweistündige Lenz-Verfilmung im Mai beginnt schon um 18.30 Uhr!

DANCING BEETHOVEN

**Dokumentarfilm Schweiz/Spanien 2016,
Regie: Arantxa Aguirre, Original m.U., 79 min**

Beethovens grandiose 9. Symphonie mit der Ode an die Freude steht im Mittelpunkt dieses



UNTERWEGS

Spezialist für Reiseausrüstung

**Outdoor
Trekking
Bergsport
Freizeit**

www.unterwegs.biz



Sie finden uns hier:

Unterwegs Bonn

Wenzelgasse 17
53111 Bonn

Tel.: 0 22 8 - 98 14 67 47
E-Mail: info.bn@unterwegs.biz

Öffnungszeiten:
Mo - Sa: 9:30 - 19:00 Uhr



Tanzfilms. In der „Ode an die Freude“ feiert Ludwig van Beethoven den ewigen Kreislauf des Lebens und die Freude, lebendig zu sein. Diese Freude der Musik, die sich im Ballett widerspiegelt, hat die spanische Regisseurin Arantxa Aguirre mit ihrem Film eingefangen. Neun Monate lang begleitete Aguirre die Proben für die Aufführung der Ballettfassung der 9. Sinfonie des 2007 verstorbenen Choreografen und Tänzers Maurice Béjart in Tokio.

Als Leitmotiv umtanzen die Akteure aus Asien, Europa und Afrika einen großen Kreis, der den Kreislauf des Lebens symbolisiert. Beethovens Neunte spielt das Israelische Philharmonieorchester unter Leitung von Zubin Mehta, die Tänzerinnen und Tänzer stammen vom Béjart-Balletts aus Lausanne und des Tokio Balletts. Während des Films erleben die Zuschauer die ungeheure Anstrengung des Tanzes und zugleich die Großartigkeit der Musik – und schließlich die wunderbare Verbindung von Musik und Tanz. Und was machen die Tänzer in der Freizeit? Fahrrad fahren natürlich.

Do., 19. März 2020, 19 Uhr, Brotfabrik

BESSER WELT ALS NIE

Dokumentarfilm Deutschland 2020, von Dennis Kailing, 111 min

Im Sommer 2015 macht sich der damals 24-jährige Dennis Kailing aus seiner Heimatstadt Gelnhausen in Hessen auf den Weg, mit seinem Fahrrad die Welt zu erkunden. Ohne Erfahrung im Radreisen führt ihn sein Abenteuer stets nach Osten: 43.600 Kilometer durch 41 Länder auf sechs Kontinenten. Bis er an den Ort

zurückkehrt, an dem er zwei Jahre zuvor losgefahren ist. Dennis ist zwar alleine unterwegs, aber wirklich alleine ist er nur selten. Viele Begegnungen mit interessanten, verrückten und „ganz normalen“ Menschen gewähren ihm Einblicke, die einem als gewöhnlicher Tourist vorenthalten bleiben. Seine Radtour ist eine Reise in die Ungewissheit. Aber in der Ungewissheit verbergen sich die größten Abenteuer – das wird Dennis nach und nach bewusst.



DEUTSCHSTUNDE: Jens Ole Jepsen (Ulrich Noethen) überbringt dem Maler Max Ludwig Nansen (Tobias Moretti) den Bescheid über das Malverbot.

Neben atemberaubenden Landschaftsaufnahmen zeigt der Film auch die unangenehmen Seiten einer langen Radreise: Nicht enden wollender Regen in den Anden Südamerikas, Krankheit zwischen goldenen Pagoden in Myanmar und Einsamkeit in den unendlichen Weiten des Australischen Outbacks.

Do. 16. April 2020, 19:00, Brotfabrik

DEUTSCHSTUNDE

Verfilmung des Romans „Deutschstunde“ von Siegfried Lenz, 2019, mit Ulrich Noethen, Tobias Moretti, Sonja Richter, Levi Eisenblätter, Tom Gronau u.a., Regie: Christian Schwochow, 125 min

Wegen Überlänge Beginn um 18.30 Uhr!

Ole Jepsen ist während des Zweiten Weltkriegs Polizist in einem kleinen norddeutschen Dorf

Velo Wunderlich Räder und Rat

Räder und Rat

Seit fast 20 Jahren versorgen wir den Bonner Süden mit Neu- und Gebrauchträdern und bieten Reparaturen von Fahrrädern aller Marken.

Ersatzteile sind fast immer
vorrätig.

Wir beraten Sie gern.



Velo Wunderlich
Burbacher Straße 52-54
53129 Bonn - Kessenich

Tel: 0228/241204
Fax: 0228/224264
Mail: jan-wunderlich@web.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
9:30-18:30 Uhr
Samstag
9:30-14:00 Uhr



FUN BIKES.de

Ihr persönlicher Bike-Shop in Bonn

53175 Bonn-Friesdorf
Annaberger Str. 164
Tel. 0228 - 31 79 57
Email: Kontakt@Fun-Bikes.de

und erhält den Auftrag, seinem Jugendfreund Max Ludwig Nansen, einem expressionistischen Künstler und Patenonkel seines Sohnes Siggis, die Nachricht von einem Malverbot zu überbringen und ihn zu überwachen. Der elfjährige Siggis soll seinem Vater helfen, seinen Patenonkel auszuspionieren und das Malverbot zu überwachen. Nansen malt weiter – und hofft auf die Hilfe Siggis, der für ihn wie ein Sohn ist. Der Junge steht zwischen den beiden Männern.

TIME TRIAL – DAVID MILLARS LETZTE RENNEN

Dokumentarfilm Großbritannien 2017, Regie: Finlay Pretsell, Englisch mit deutschen Untertiteln, 81 min.

Der Film zeigt die großen faszinierenden Momente der Tour de France, aber auch ihre Grausamkeit, ihre Leiden und die Sieger, die nur mit Doping ganz oben stehen. Im Mittelpunkt



Foto: Mindjazz Pictures

TOUR-DE-FRANCE-KINO: David Millar gewann 2004 die Tour de France. Der Film „Time Trial“ zeigt seine Erfolge, seine Leiden und dem Kampf um seine Karriere, als seine Kräfte nachlassen.

Schließlich hilft Siggis dem Maler, in dessen Atelier er die meiste Zeit verbringt, dessen Bilder zu verstecken. Der Zorn des Vaters ist ihm sicher, als er die Bilder beschlagnahmt. Unterdessen findet Siggis Bruder Klaas, der aus der Wehrmacht desertiert ist, bei Nansen ein Versteck. Als Klaas bei einem Fliegerangriff schwer verletzt wird, liefert ihn der eigene Vater an die Behörden aus, obwohl er weiß, dass seinem Sohn die Hinrichtung droht. Der Film zeigt eindringlich und aufwühlend den Konflikt zwischen Pflichtbewusstsein und der individuellen Verantwortung. Erst im Oktober 2019 kam die Neuverfilmung des Nachkriegsromans und Bestsellers in die Kinos.

Do. 21. Mai 2020, 18:30 Uhr, Brotfabrik

steht der Radrennfahrer David Millar, der 2004 die große Rundfahrt gewann. Allerdings war Millar bei seinem Sieg gedopt. Der Film ist ganz nah an den Fahrern, begleitet sie auf ihren rasend schnellen Abfahrten, zeigt David Millar in seinem Hotel, bei seinen Leiden während der Tour, dokumentiert die Dialoge mit dem Teamchef im Begleitfahrzeug, der ihn aufzuputschen versucht, als er nicht mehr mithalten kann. Mit neuen Filmtechniken, maßgeschneiderten Fahrrädern und am Fahrrad montierten Kameras skizziert der Film die Faszination Tour de France. Der Guardian schrieb: „Ein fesselndes Portrait über die nachlassenden Kräfte eines Elitesportlers.“

Do. 18. Juni 2020, 19:00, Brotfabrik

Eintritt Fahrradkino

7 Euro

6 Euro für Studenten, Behinderte, Inhaber Bonn-Ausweis

5 Euro für Fahrradfahrer (ADFC-Mitglieder oder Besucher mit Fahrradhelm)

Axel Mörer

Ferienhof Meyer Landhotel

bietet eine Woche Radfahren im Weserland

7 Touren zwischen 50 und 70 Km als Wochenprogramm:

1. Tag - Bickbeerentag: Der Spargelroute folgend besuchen Sie das Golddorf Brokeloh in der Gemeinde Landesbergen mit dem einzigartigem Bickbeerenhof. Es ist das schönste Dorf Niedersachsens.

2. Tag - Storchenroute: 60 km durch die Flächenstadt Petershagen, Heimat vieler Storchenpaare in ausgedehnten Naturschutzgebieten, Besuch eines Heringfängermuseums,, eines Scheunenviertels, verschiedener historischer Mühlen.

3. Tag - Moortag: 80 km durch das große Uchter Moor, letzte Ruhestätte der Moorleiche Moora, Besuch eines Arabergestüts mit Tierpark- ein Tag für Ruhesuchende

4. Tag - Handarbeitstag: Auf der Moorroute biegen Sie ab nach Warmsen. Sie besuchen ein Hundedenkmal und orientieren sich nach Lavelsho zum Textilhaus Gosewehr mit seiner Handarbeitsausstellung.

5. Tag - Wesertag: Besuch der Schachtschleuse Minden mit dem Fahrrad auf dem Weserradweg, es bietet sich eine Schifffahrt zum Portadenkmal an, auf der Rückfahrt Besichtigung einiger Mühlen des Mühlenkreises.

6. Tag - Steinhuder Meer-Tag: Übersetzen über die Weser mittels einer Solarfähre, Besuch des Wilhelm-Busch-Geburtshauses, danach Fahrt Richtung Loccum mit seinem bekannten Kloster, Weiterfahrt nach Mardorf am Steinhuder Meer.

7. Tag - Hoftag: Sie durchqueren den Schaumburger Wald und besuchen die Residenzstadt der Schaumburg-Lipper in Bückeburg, nebst Schloß, Schloßgarten, Hofreitschule und Hubschraubermuseum.

Abgerundet wird dieses Ausflugsprogramm durch den Ferienhof Meyer Landhotel mit seinen großzügigen modernen Räumlichkeiten.

Unser Wochenangebot beinhaltet 7*Unterkunft in einem unserer komfortablen Doppelzimmer/Du/WC/TV, Unterstellmöglichkeit für Fahrrad und Pkw: 400,-- €, im Einzelzimmer: 280,-- €

Gerne begrüßen wir Sie
in unserem Haus auch für
kürzere Aufenthalte.

Näheres unter:
Ferienhof Meyer Landhotel
Ringstraße 98,
321469 Petershagen
05707 93020
Ferienhof.Meyer@t-online.de
www.hotelpetershagen.de

Stadtradeln 2020

ADFC lädt zur Sternfahrt ein

Auch in diesem Jahr wird die Region am Stadtradeln teilnehmen: Der gemeinsame Zeitraum für die Stadt Bonn und die Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises läuft vom 8. bis zum 28. Mai 2020. In dieser Zeit können wieder Fahrradkilometer gesammelt und so die ganz persönlichen Beiträge zum Klimaschutz dokumentiert werden.

Wer teilnehmen möchte, registriert sich dazu auf der Internetseite www.stadtradeln.de unter seiner Stadt oder Gemeinde. Der ADFC und seine Ortsgruppen werden wieder mit Teams dabei sein, bei denen man mitradeln kann. Auch zahlreiche Preise werden wieder zu gewinnen sein, sodass sich das Radeln nicht nur für das Klima und die eigene Fitness auszahlt.



Zentrale Veranstaltung des Stadtradelns in der Region wird auch in diesem Jahr wieder ein großer Radaktionstag in Bonn sein. Dieser findet am Samstag, dem 23. Mai, auf dem Bonner Münsterplatz statt. Als Zubringer hierzu organisiert der ADFC wie gewohnt eine Sternfahrt von zahlreichen Orten im Rhein-Sieg-Kreis. Unsere Tourenleiter*innen führen Sie über interessante Strecken mit wenig Verkehr nach Bonn und wieder zurück.

Peter Lorscheid

Die einzelnen Routen der Sternfahrt

- **Hennef** (Bahnhof, 11:00 h) – **Sankt Augustin** (Markt, 12:00 h) – **Beuel** (Rathaus, 12:40 h)
Leitung: Horst Peters
- **Lohmar** (Frouardplatz, 11:00 h) – **Siegburg** (Bahnhof, 11:40 h) – **Sankt Augustin** (Markt, 12:00 h) – **Beuel** (Rheinufer unter Kennedybrücke, 12:40 h)
Leitung: Tomas Meyer-Eppler
- **Bad Honnef** (U-Bahnhof, 11:15 h) – **Königswinter** (Marktplatz, 11:45 h) – **Bad Godesberg** (Fähranleger, 12:15 h)
Leitung: Ludwig Wierich
- **Troisdorf** (Fischerplatz, 11:45 h) – **Beuel** (Rheinufer unter Kennedybrücke, 12:40 h)
Leitung: Gisela Gerstenberg
- **Niederkassel** (Rathaus, 11:45 h) – **Bonn-Nord** (Graurheindorf Kirche, 12:30 h)
Leitung: Peter Lorscheid
- **Bornheim** (U-Bahnstation 11:00 h) – **Alfter** (Herrenwingert, 12:00 h)
Leitung: Gerd Müller-Brockhausen, Hans Peter Müller
- **Rheinbach** (Bahnhof, 11:00 h) – **Meckenheim** (Bahnhof, 11:30 h) – **Duisdorf** (Rochusstraße, 12:30 h)
Leitung: Dietmar Pertz, Hans-Peter Eckart

Alle Touren enden um 13 Uhr auf dem Bonner Münsterplatz.



DARAUF FAHREN SIE AB!

→→→ Fahrrad • E-Bike • Zubehör



• JobRad Leasing
• 0% Finanzierung

Meisterbetrieb - Inh. M. Pregel
Wahlscheider Straße 73
53797 Lohmar - Wahlscheid
Telefon 02206 8673633
www.2rad-service-aggertal.de

Beratung • Verkauf • Service • Werkstatt

FALSTER HAIBIKE MORRISON RALEIGH UNIVEGA WINORA



Die bunte Familien-Fahrraddemo für eine kinder- und fahrradfreundliche Stadt am 22. März in Bonn



Fotos: Hannah Walther

Das große Warten auf den Start bei der Kölner Kidical Mass im April 2019

Um in der Stadt von A nach B zu kommen, ist das Fahrrad häufig das ideale Verkehrsmittel: Sauber, leise und schnell vorbei am Stau. Allerdings lassen die Bedingungen für Radfahrende an vielen Stellen unserer Städte im Hinblick auf Sicherheit und Komfort noch schwer zu wünschen übrig – was für radelnde Eltern und Kinder Dauerstress bedeutet.

Kinder und Familien setzen ein Zeichen

Das Aktionsbündnis *Kidical Mass* will daran etwas ändern und Kinder und Familien als Verkehrsteilnehmende sichtbar machen. „Wir erobern die großen Straßen und zeigen, dass sich viele Familien eine fahrradfreundliche Stadt und damit auch mehr Freiräume und Lebensqualität wünschen“, erklärt Simone Kraus, Mitorganisatorin der *Kidical Mass* Köln. Dafür radeln Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde in vielen Städten in ganz Deutschland an festen Terminen gemeinsam in einer großen Gruppe und machen auf ihre Bedürfnisse im Straßenverkehr aufmerksam. Sicherheit steht hier weit

oben auf der Liste, denn der Weg zur Kita, zur Schule, zu Freunden oder zum Spielplatz sollte ohne Angst mit dem Rad für Eltern und Kinder eine Selbstverständlichkeit sein.

Mitradeln für alle

Das Tempo und die verschiedenen Routen der *Kidical Mass* sind bereits für die Kleinsten geeignet. Damit nichts unterwegs passiert, wird die Fahrt auch offiziell als Demonstration bei der Polizei angemeldet. Diese sichert die Wege und begleitet die Veranstaltungen. Am Zielort gibt es dann einen gemeinsamen Ausklang zum Spielen, Picknicken und Reden.

Die Bewegung wächst

Für den 21. und 22. März 2020 ist gerade erstmalig eine bundesweite *Kidical Mass* geplant. Bisher sind über 40 Städte in ganz Deutschland dabei und es kommen laufend weitere dazu. Aus dem Gebiet des ADFC Bonn/Rhein-Sieg ist natürlich Bonn vertreten. Dort und in der Nachbarstadt Köln startet die *Kidical Mass* am 22. März um 15 Uhr.

Nähere Informationen zu Start- und Zielorten gibt es demnächst über die Webseiten der ADFC Kreisverbände.

Viele ADFC Kreis- und Landesverbände sowie der Bundesverband unterstützen die bundesweite Aktion und rufen alle Gliederungen dazu auf, sich auch zu beteiligen und selbst eine *Kidical Mass* zu organisieren. Welche Städte aus NRW und dem Bundesgebiet dabei sind sowie weitere Informationen findet ihr unter www.kinderaufsrad.org.

Steffen Brückner



Abfahrt auf der Severinsbrücke in Köln mit 700 kleinen und großen Radfahrenden



JH-RADWANDERN.DE



IHR NÄCHSTES ETAPPENZIEL:

Die Jugendherbergen im Rheinland!

Gemeinsam unterwegs auf einer schönen Radtour. Da freut man sich auf eine heiße Dusche, ein leckeres Abendessen, ein kühles Getränk und ein gemütliches Bett. Für die kleine Fahrradreparatur, Trockenmöglichkeit der Regenkleidung oder ein Lunchpaket für den nächsten Tag ist auch gesorgt.



Kostenlosen Faltplan bestellen:
Mit Routenvorschlägen und Service
der Jugendherbergen
☎ 0211 3026 3026
@ service@djh-rheinland.de



Aufbruch Fahrrad (fast) am Ziel

Fahrradgesetz für NRW kommt

Dem Aktionsbündnis Aufbruch Fahrrad ist gelungen, was noch keiner Volksinitiative zuvor gelang. Der Landtag in NRW musste sich im Herbst mit dem Antrag der Initiative befassen, dessen Hauptziel die Erhöhung des Anteils des Radverkehrs in NRW von 8 auf 25 Prozent bis 2025 ist.

Die Initiative *Aufbruch Fahrrad*, gebildet im April 2017 in Anlehnung an die Initiative zum Volksentscheid in Berlin, vereint rund 215 Vereine, Interessengemeinschaften und Verbände unter einem gemeinsamen Dach. Der ADFC NRW gehört seit Herbst 2017 zu den großen Unterstützern und hat tatkräftig zum Erfolg beigetragen.

Im ganzen Land wurden seit Juni 2018 Unterschriften gesammelt. Selbst als klar war, dass die geforderte Mindestanzahl von 66.000 Stimmen längst überschritten war, ließ der Elan der Beteiligten nicht nach. Bei Abschluss der Sammlung im Juni 2019 waren 206.687 Menschen in NRW dem Aufruf gefolgt und haben sich mit ihrer Unterschrift den Forderungen des Aktionsbündnisses angeschlossen:

1. **Mehr Verkehrssicherheit auf Straßen und Radwegen**
2. **NRW wirbt für mehr Radverkehr**
3. **1000 Kilometer Radschnellwege für den Pendelverkehr**
4. **300 Kilometer überregionale Radwege pro Jahr**
5. **Fahrradstraßen und Radinfrastruktur in den Kommunen**

6. **Mehr Fahrrad-Expertise in Ministerien und Behörden**

7. **Kostenlose Mitnahme im Nahverkehr**

8. **Fahrradparken und E-Bike Stationen**

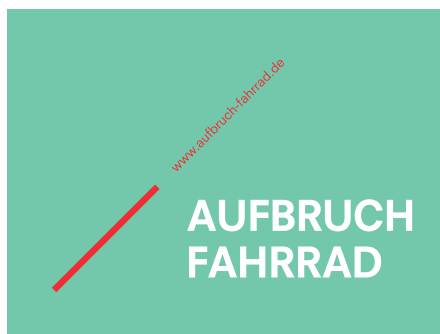
9. **Förderung von Lastenrädern**

Der Verkehrsausschuss übernimmt die Forderungen

Die rechtlichen Voraussetzungen waren also erfüllt, der Verkehrsausschuss übernahm in einer ersten Anhörung die Forderungen des Bündnisses einstimmig. Er gab die Beschlussempfehlung an den Landtag weiter, die Landesregierung mit der Ausarbeitung eines Fahrradgesetzes für NRW zu beauftragen. Am 18.12.2019 war es dann soweit, der Landtag debattierte über *Aufbruch Fahrrad* und beschloss anschließend, den Entschließungsantrag, den CDU und FDP gemeinsam eingebracht hatten, anzunehmen.

Bei genauer Betrachtung zeigt sich, dass der Antrag der CDU und der FDP, dem auch die SPD zustimmte, die Forderungen der Initiative zwar aufgreift, aber nicht explizit übernimmt. Sie sollen – wie NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) es ausdrückte – „im Gesetz abgebildet werden“.

Die Grünen wiederum hatten sich im Vorfeld komplett hinter die Volksinitiative gestellt und einen eigenen Entschließungsantrag eingebracht, der die neun Forderungen von *Aufbruch Fahrrad* ausdrücklich übernimmt.



Somit bleibt abzuwarten, wie in der Folge das Fahrradgesetz aussehen wird und wie viel der inhaltlichen Forderungen eingebracht und natürlich auch umgesetzt werden. Das Ziel, den Radverkehrsanteil bis 2025 auf 25 Prozent zu erhöhen, bleibt nach wie vor ambitioniert.

Die Initiative hat viel erreicht

Festzuhalten ist für den Moment: Es ist viel erreicht worden, dank einer großartigen Aktion. Ein beeindruckend großer Teil der Bevölkerung in NRW steht hinter der Initiative und hat längst erkannt, dass am Fahrrad als

gleichberechtigtem Verkehrsmittel kein Weg vorbeiführt, wenn sich in NRW etwas in Bezug auf Verkehrswende und Klimaschutz ändern soll. Gleichwohl besteht kein Anlass, sich zurückzulehnen und „die da oben“ mal machen zu lassen.

Berlin war der Startschuss, aber wenn mit NRW das bevölkerungsreichste Bundesland einen Volksentscheid durchsetzt, hat das Signalwirkung für die gesamte Republik. Umso mehr kann die Initiative stolz sein auf das Erreichte.

Carina Heuser



natürlich**RAD** 

**reise & stadträder
in einzelfertigung**

annaberger str. 237
53175 bonn-friesdorf
info@natuerlichrad.de

öffnungszeiten:

mo-fr 14.00 - 18.30 Uhr

sa 09.00 - 13.00 Uhr

u. nach telefonischer vereinbarung

 **0228 931 95 75**



www.natuerlichrad.de

Radentscheid Bonn geht in heiße Phase

Ende März beginnt die Unterschriftenkampagne des Bürgerbegehrens

Seit September 2019 ist er in Arbeit – der Radentscheid Bonn. In kürzester Zeit hat die Initiative sieben Forderungen für die Verbesserung der Radinfrastruktur in Bonn entwickelt und bei der Stadt als Bürgerbegehren eingereicht. Das Leitmotiv dabei: „Wir wollen eine lebenswerte, kinderfreundliche und klimagerechte Stadt, in der sich alle sicher bewegen können.“

Ab Ende März werden nun Unterschriften für das Bürgerbegehren gesammelt. Zum Auftakt finden am Wochenende 21./22. März mehrere Veranstaltungen statt, auf denen sich der Radentscheid Bonn präsentiert. Los geht es samstags mit einer Auftaktkundgebung auf dem Münsterplatz, sonntags ist der Radentscheid auf der ADFC-RadReisemesse „Rad + Freizeit“ in der Stadthalle Bad Godesberg präsent, bevor dann zum Abschluss des Wochenendes um 15 Uhr im Hofgarten die erste Bonner „Kidical Mass“ startet. Diese Rundfahrt, die sich an der „Critical Mass“ orientiert, richtet sich ganz besonders an Kinder und Familien.

Während das Team des Radentscheides derzeit darauf wartet, dass die Kostenschätzung der Stadtverwaltung konkret wird, sind viele Menschen damit beschäftigt, die Kampagnenplanung voranzutreiben und neue Unterstützer*innen zu gewinnen: ob finanziell, ideell mit dem Namen der Firma, oder auch Menschen, die bereit sind, Unterschriften zu sammeln. Am Ende der Kampagne zu den Kommunalwahlen müssen es 10.000 Bonner*innen sein, die das Bürgerbegehren unterzeichnet haben, damit es wirksam wird. Wir hoffen und glauben aber, dass es viel mehr werden.

Menschen und Organisationen, die den Radentscheid unterstützen wollen, finden weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter www.radentscheid-bonn.de.

Tobias Mandt,
Sprecher Radentscheid Bonn

Spenden nimmt der Radentscheid Bonn auf dem Konto des ADFC Bonn/Rhein-Sieg entgegen:

Empfänger: ADFC Bonn/Rhein-Sieg

IBAN: DE71 3706 0590 0103 8060 57

BIC: GENODED1SPK

Verwendungszweck: Radentscheid Bonn

ADFC-Radfahrschule – Termine 2020

25. / 26. April

25. / 26. Juli

16. / 17. Mai

29. / 30. August

27. / 28. Juni

26. / 27. September

Anmeldung zu den Kursen über

www.tinyurl.com/ADFC-Bonn-Radfahrschule

Pedelec-Kurse

www.vhs-bornheim-alfter.de

www.vhs-bonn.de

4. April / 9. Mai

13. Juni / 18. Juli

Anmeldung **ausschließlich** über die jeweilige Volkshochschule!

Leserbrief zu**„Ohne Auto ins Beueler Zentrum“
(Heft 1/2020, S. 62 f.)**

Der Artikel zu Beuel im letzten Heft sprach mir aus dem Herzen.

Ich vermeide so gut wie es geht den Gang in die Beueler Innenstadt. Ich bin die Einkaufssituation von Siegburg gewöhnt. Was war es doch so schön, sich am Samstagmorgen nach dem Einkauf auf dem Markt in einem der vielen dort befindlichen Cafés zu einem Cappuccino mit Freunden zu treffen. Denn dort haben die Fußgänger Vorrang, und dies kommt auch den dort befindlichen Geschäften zugute – auch denjenigen, die sich anfangs vehement gegen eine Fußgängerzone ausgesprochen haben.

Dies wäre auch in der tollen Friedrich-Breuer-Straße möglich, wären da nicht die Straßenbahn, die Busse, die Autos. Welch ein Krach! Und wie viel Aufmerksamkeit kostet es, nicht in die Schienen zu geraten, von einer sich öffnenden Autotür auf die Straße geschleudert zu werden oder gar unter ein Auto zu geraten.

Die Friedrich-Breuer-Straße vom Rhein aus gesehen – was wäre dies für ein tolles Einkaufsvergnügen, wenn, ja wenn diese frei von Straßenbahnen, Bussen und Autos wäre!

Warum ergreift Beuel nicht diese Chance? Alle Stichstraßen, die zur Friedrich-Breuer-Straße führen, oder der großangelegte Tiefgaragenplatz bieten sich doch als Parkmöglichkeiten an.

Kann die 62 nicht die Schienen der 66 nutzen und fährt dann am Friedhof, an der Post vorbei hin zur Oberen Wilhelmstraße? Wo liegt da das Problem? Warum packt man dieses Übel nicht an der Wurzel an und vermeidet solche halbherzigen Maßnahmen?

Schauen Sie nach Siegburg, schauen Sie nach Bonn – dort verweilt man gerne und meidet nicht die Stadt, so wie ich es mit Beuel leider machen muss.

Nur eine Meinung einer Beueler Mitbewohnerin – die ansonsten gerne hier wohnt, aber leider, leider...

Babette P.

Tinnitus?

Studie zur terzo®Gehörtherapie auch bei Tinnitus-Erkrankungen

Um die Wirkung der terzo®Gehörtherapie auch bei Tinnitus-Erkrankungen zu ermitteln, starten teilnehmende terzo-Zentren deutschlandweit eine Studie.

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie unter einem Tinnitus leiden und erfahren möchten, ob Sie für die Teilnahme in Frage kommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen unter
www.terzo-zentrum-bonn.de

terzo-Zentren Bonn/Rhein-Sieg
Hörgeräte Hermeler GmbH

terzo-Zentrum Bonn
Bornheimer Straße 156
53119 Bonn
Telefon: 0228 - 963 973-30

terzo-Zentrum Bornheim
Königstraße 59
53332 Bornheim
Telefon: 02222 - 92 99 99 3



**terzo
zentrum**

Gehörtherapie
Hörgeräte

ADFC-Radfahrschule Fahrlehrer*innen gesucht



Wir suchen Dich! – Ja, Dich!

Zur Verstärkung des Trainerteams der Radfahrschule für Erwachsene des ADFC Bonn/Rhein-Sieg suchen wir erfahrene Fahrradfahrer*innen, die ihr Wissen und Können Menschen vermitteln möchten, die gerne wieder aufs Rad wollen oder aber erst das Fahren auf dem Rad erlernen möchten.

Die Radfahrschule des ADFC Bonn/Rhein-Sieg besteht in diesem Jahr 10 Jahre. Mittlerweile haben mehr als 700 Schüler*innen aus Bonn, Deutschland sowie aus der ganzen Welt bei uns teilgenommen.

Um unseren hohen Ansprüchen, unseren „Schüler*innen“ eine gute Ausbildung bieten zu können, brauchen wir neue Fahrlehrer*innen, da einige unserer Trainer*innen aus Altersgründen aus dem Team ausscheiden.

Was erwarten wir von Dir?

Einsatzbereitschaft, Aufgeschlossenheit und Empathie gegenüber Menschen allen Alters (ab 18 Jahre), Geduld, Ausdauer und ein wenig pädagogisches Geschick, um mit den angehenden Radfahrer*innen den Spaß am Rad „zu erfahren“.

Neben diesen individuellen Eigenschaften erwarten wir von Dir die Bereitschaft, mindestens an zwei Wochenenden während der Kurssaison (April bis September) der Radfahrschule zur Verfügung zu stehen. Die Kurse finden gleichzeitig in Meckenheim und Troisdorf-Sieglar jeweils zum Monatsende statt.

Im Rahmen eines Ausbildungsprogramms, das an zwei Kurswochenenden stattfindet, bereiten wir Dich auf Deine Aufgabe vor. Wobei unser Lehrprinzip „Learning by doing“, das für alle unsere Kurse gilt, auch hier im Vordergrund steht. Unser Leitfaden für die Radfahrschule wird Dir bei den Vorbereitungen helfen.

Da wir alle Ehrenamtler sind, gibt es natürlich keine materielle Belohnung. Was wir aber bieten können, ist viel Spaß und Freude während der Kurse, eine große Dankbarkeit unserer „Schüler*innen“, und – was in der heutigen Zeit so selten geworden ist – ganz viele Erfolgserlebnisse!

Interessiert?

Solltest Du neugierig geworden sein, melde Dich bitte bei der Leiterin der Radfahrschule Bonn, Annegret Schemmer, Tel.: 0151 12163647 oder E-Mail: annegret.schemmer@adfc-bonn.de.

In einem Gespräch lassen sich noch offene Punkte bestimmt klären.



Foto: Bernd Hagemann

Alfter wählt!

Die Ortsgruppe Alfter trifft sich am 11. Mai 2020 um 19.00 Uhr im Restaurant *Zur Krone* zur turnusmäßigen Wahl der Ortsgruppensprecher.

Die bisherigen Sprecher der Ortsgruppe Till Osthövener und Hans Peter Müller sind bereit, die Geschicke der Ortsgruppe auch zwei weitere Jahre zu führen und stellen sich zur Wiederwahl.



Foto: Susanne Bahn

„Till und H.P.“ treten in Alfter nochmals an.

Da jedoch einige Aktive aus Altersgründen ihre Mitarbeit in der Ortsgruppe eingestellt haben, wäre es sehr wünschenswert, wenn noch die eine oder der andere der mittlerweile 249 Mitglieder der Ortsgruppe bereit wäre, das Team zu bereichern und zu unterstützen.

Wir freuen uns auf Euer Erscheinen

Hans Peter Müller



Rad-Aktionstag

Tour de Ahrtal

e regio

21. Juni 2020

Sonntag, 10:00 bis 18:00 Uhr

**Tour de Ahrtal
zwischen
Blankenheim, Hillesheim,
Müsch und Altenahr**

Autofreies Ahrtal von Blankenheim bis Dümpelfeld
mit einem vielfältigen Programm an den
Aktionspunkten in allen teilnehmenden Gemeinden

Weitere Infos unter www.tour-de-ahrtal.de

Präsentiert von

Nölnner Stadt-Anzeiger

Rölnische Rundschau 

Standplan der

Fahrräder/Ausrüster

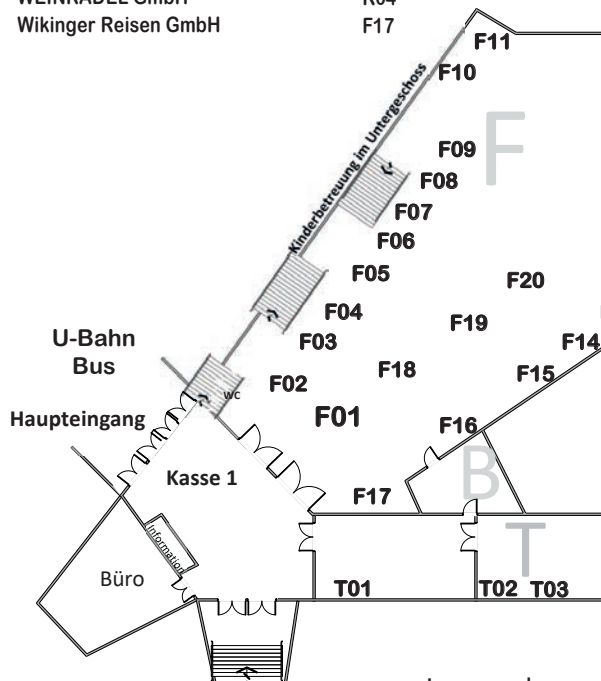
akzent bikestyle Radbekleidung	F10
Basislager	K02
bike2care GmbH	F19
Fahrrad XXL Feld GmbH	K03+A
GermanXia eMobilität - J. XIA International	F11
H&S Bike Discount	K01
HNF Works GmbH	A
Manybells (TRI-MOBIL GmbH)	F12
Schauff GmbH & Co. KG	F18
Tahuna KOMSA	G58
Zweirad Prumbaum	F20

Reiseveranstalter

African Bikers GmbH	G09
Belvelo - E-Bike-Reisen für Entdecker	K06
Bike & Hike SRL	G05
Biketeam Radreisen	K07
CHINA BY BIKE	G06
Die Landpartie - Rad und Reisen GmbH	K08
Mecklenburger Radtour GmbH	G25
Nature Travel Reisen	G08
Ochsenbruch Bus- & Aktivreisen	K09
Radissimo GmbH	K10
StattReisen Bonn erleben e.V.	F04
Urlaub & Natur Erlebnisreisen	K05
Valhalla Tours	K11
Velosophie-Radreisen	G02
WAMA-Tour	G07
WEINRADEL GmbH	K04
Wikinger Reisen GmbH	F17

Literatur/Service/Hotels

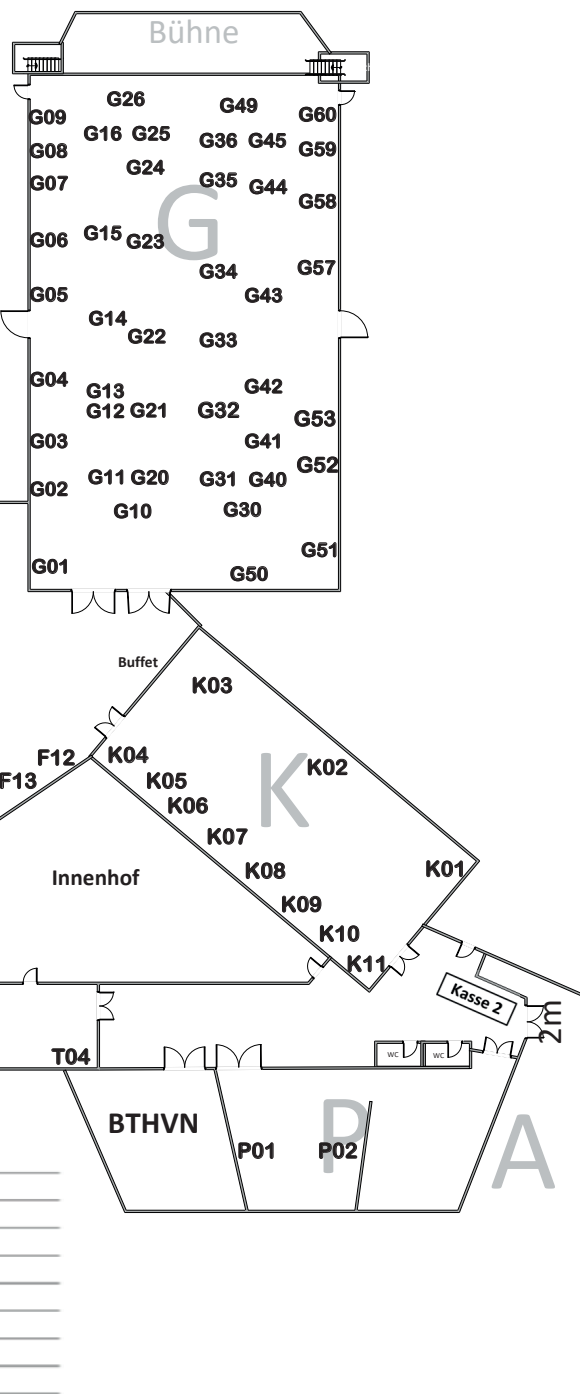
ADFC Fahrradcodierung	T01
ADFC GPS	G49
ADFC Karten und Literatur	P01
ADFC Kinderbetreuung	UG
ADFC NRW e.V., Bett + Bike	G60
ADFC Radreiseplanung	P02
Brohltal-Schmalspureisenbahn	T03
Deutscher Alpenverein - Sektion Bonn e.V.	G52
Donnerberg	G50
Donnerberg - SportGun	G30
General-Anzeiger	G57
Jugendherbergen im Rheinland e.V.	F02
Naviso.de (Thomas Froitzheim)	G59
RadBusse in Rheinland-Pfalz	T02
Saunapark Siebengebirge	G43
Tambiente Redaktion	G24
VIA Urlaub-Service GmbH	T04



Legende

A	Außenbereich
B	Brunnensaal
F	Foyer
G	Großer Saal
K	Kleiner Saal
P	Parksaal
T	Terrassensaal
UG	Kinderbetreuung

22. Rad + Freizeit



Regionen

Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr e.V.	G40
Andernach.net GmbH	G36
Belgien-Tourismus Wallonie	G03
Bundesstadt Bonn	F03
Stadtplanungsamt + BonnInformation	F03
Das Bergische - Naturarena Bergisches Land GmbH	F16
Deutsche Fachwerkstraße	G23
Eifel Tourismus GmbH	G44
einfach bergisch radeln	F08
Bergisches Land Tourismus Marketing e.V.	F08
Fahrradbeauftragter Stadt Köln	F09
Grafschaft Bentheim Tourismus	G13
Hansestadt Wipperfurth	F15
HeideRegion Uelzen e.V.	G12
Hunsrück-Touristik GmbH	G45
Kulturland Kreis Höxter	G15
LVI Letzeburger Velos-Initiativ a.s.b.l.	G01
Muensterland e.V.	G51
Naturgarten Kaiserstuhl GmbH	G22
Naturregion Sieg GbR	F05
Niederrhein Tourismus GmbH	G31
NRW-Stiftung	G53
Radevormwald	F15
Region Vogelsberg Touristik GmbH	G21
Rhein-Voreifel-Touristik e.V.	F01
Romantischer Rhein Tourismus GmbH	G32
Ruhr Tourismus GmbH	F14
Sauerland Tourismus e.V.	F13
Schloss-Stadt Hückeswagen	F15
Tour de Ahrtal (Koop. Euskirchen)	G41
Tourismus Siebengebirge GmbH	G42
Tourismus Zentrale Saarland GmbH	G26
Tourismusagentur Ostbelgien VoG	G04
Tourismusverband Osnabrücker Land e.V.	G14
Touristikgemeinschaft Wesermarsch	G11
Tourist-Info Hachenburger Westerwald	G35
Tourist-Information Moormerland	G10
Tourist-Information Neuwied	G33
TV Bergischer Rhein-Sieg-Kreis e.V.	F07
Wasserquintett.de	F15
Werratal Touristik e.V.	G20
Westerwald Touristik-Service	G34
Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH	G16
Zweckverband Naturpark Rheinland	F06

Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg

info@adfc-bonn.de



bonnadfc

www.adfc-bonn.de



@ADFCBonn

Geschäftsstelle

ADFC-RadHaus, Breite Straße 71, 53111 Bonn

02 28 / 6 29 63 64

Fax 02 28 / 9 65 03 66

Verbandsentwicklung und Service

verena.zintgraf@adfc-bonn.de

Verena Zintgraf

Öffnungszeiten

dienstags bis donnerstags 17-19 Uhr,

freitags 11-13 Uhr, samstags 11-14 Uhr

außen an Feiertagen und den Samstagen vor Feiertagen

Spardabank West – BIC: GENODE1SPK

IBAN: DE27 3706 0590 0003 8060 57

ADFC-Werkstatt am Skatepark

Landgrabenweg 150, 53227 Bonn

technik@adfc-bonn.de

Felix Schoroth

Vorstand / Fachbereiche

1. Vorsitzende

vorstand@adfc-bonn.de

Annette Quaedvlieg

02 28 / 22 17 42

0157 75 27 04 17

2. Vorsitzende

vorstand@adfc-bonn.de

Satu Ulvi

0170 2 91 02 67

Schatzmeister

schatzmeister@adfc-bonn.de

Jürgen Pabst

0 22 41 / 20 48 49

Schriftführung

schriftfuehrung@adfc-bonn.de

Anke Pabst

0 22 41 / 20 48 49

Presse

presse@adfc-bonn.de

Axel Mörer

0170 4 03 78 80

Martin Schumacher

02 28 / 61 15 48

Rückenwind / Social Media

rueckenwind@adfc-bonn.de

Claudia Riepe

Ulrich Keller (Stv.)

Anzeigen im Rückenwind

werbung@adfc-bonn.de

Hans-Dieter Fricke

02 28 / 22 17 42

Hans Peter Müller

0160 97 79 55 86

Internet

internet@adfc-bonn.de

Herbert Dauben

0152 09 83 90 29

Social Media

satu.ulvi@adfc-bonn.de

Satu Ulvi

0170 291 02 67

Newsletter

newsletter@adfc-bonn.de

Ulrich Keller

Verkehrspolitik Bonn

verkehrspolitik@adfc-bonn.de

Werner Böttcher

02 28 / 37 49 65

Peter Lorscheid (Stv.)

0152 31 93 49 55

Verkehrspolitik Rhein-Sieg-Kreis

rechtsrheinisch

verkehrspolitik-rsk-rr@adfc-bonn.de

Peter Lorscheid

02 28 / 45 54 13

linksrheinisch

verkehrspolitik-rsk-lr@adfc-bonn.de

Georg Wilmers

0 22 26 / 1 34 30

Touren

touren@adfc-bonn.de

Winfried Lingnau

0151 57 35 98 91

Olaf Runge (Stv.)

02 28 / 47 21 81

Jörg Adolph (MTB-Touren)

joerg.adolph@adfc-bonn.de

Radfahrschule für Erwachsene

radfahrschule@adfc-bonn.de

Annegret Schemmer

0151 12 16 36 47

Paul Kreutz (Stv.)

02 28 / 9 18 09 11

paul.kreutz@adfc-bonn.de

Betrieb und Schule

betrieb-und-schule@adfc-bonn.de

Gabriele Heix

02 28 / 63 07 18

Herbert Dauben (Stv.)

0152 09 83 90 29

Rad + Freizeit – Messteam

radreisemesse@adfc-bonn.de

Hans Peter Müller

0160 97 79 55 86

Elke Burbach (Stv.)

0228 / 2 89 39 67

Fahrradtechnik

technik@adfc-bonn.de

Felix Schoroth

0179 4 87 37 35

weitere Arbeitsbereiche

Gebrauchtfahrradmarkt

fahrradmarkt@adfc-bonn.de

Hans-Dieter Fricke

02 28 / 22 17 42

GPS-Beratung

gps@adfc-bonn.de

Till Osthöwner

0 22 22 / 9 95 75 88

Markus Müller

Internationale Arbeit

elke.burbach@adfc-bonn.de

Elke Burbach

02 28 / 2 89 39 67

Mitgliederverwaltung

mgv@adfc-bonn.de

Jürgen Liebner

02 28 / 6 29 63 64

regelmäßige ADFC-Termine

im ADFC-RadHaus, Breite Straße 71, 53111 Bonn

Verkehrsplanungsgruppe

2. Montag im Monat, 19.30 Uhr

Fahrrad-Codierung

mit Anmeldung

Di + Mi 17-19 Uhr

ohne Anmeldung

Fr 11-13 Uhr, Sa 11-14 Uhr

Anmeldung:

codierung@adfc-bonn.de

02 28 / 6 29 63 64 während der Öffnungszeiten

ADFC-Bundesverband

Mohrenstraße 69, 10117 Berlin

0 30 / 2 09 14 98-0

kontakt@adfc.de

www.adfc.de

ADFC-Landesgeschäftsstelle NRW

Karlstraße 88, 40210 Düsseldorf

02 11 / 68 70 80

info@adfc-nrw.de

www.adfc-nrw.de

unsere Orts- und Stadtteilgruppen

Stadtteilgruppen Bonn

Bad Godesberg

bad-godesberg@adfc-bonn.de

Peter Werner

0179 5 19 38 33

Gerhard Lemm

02 28 / 34 57 32

(Stv. und Verkehrsplanung)

gerhard.lemm@adfc-bonn.de

Benno Schmidt-Küntzel

02 28 / 3 24 04 46

(Touren)

benno.schmidt-kuentzel@adfc-bonn.de

Elke Burbach

02 28 / 2 89 39 67

(Öffentlichkeitsarbeit)

elke.burbach@adfc-bonn.de

Beuel

beuel@adfc-bonn.de

Gerhard Baumgärtel

0171 7 52 11 08

Bernd Siebertz (Stv.)

bernd.siebertz@adfc-bonn.de

Stefan Wienke (Stv.)

stefan.wienke@adfc-bonn.de

Markus Bode (Stv.)

markus.bode@adfc-bonn.de

Ortsgruppen Rhein-Sieg & Euskirchen

Alfter

alfter@adfc-bonn.de

Hans Peter Müller

0160 97 79 55 86

Till Osthöwner (Stv.)

0 22 22 / 9 95 75 88

Bornheim

bornheim@adfc-bonn.de

Gerd Müller-Brockhausen

0 22 22 / 8 17 51

Stefan Wicht (Presse)

0172 1 32 12 07

stefan.wicht@adfc-bonn.de

Euskirchen

euskirchen@adfc-bonn.de

Silke Bräkelmann

0 22 51 / 7 64 98

Annegret Raaf

0 22 51 / 5 06 98 92

Franz-Josef Hilger (Öffentlichkeitsarbeit)

franz-josef.hilger@adfc-bonn.de

Hennef

hennef@adfc-bonn.de

Sigurd van Riesen

0 22 42 / 86 66 84

Dietrich Lohmeyer (Stv.)

Franz Böhm

0160 93 83 93 25

(Verkehrsplanung)

franz.boehm@adfc-bonn.de

Brigitte Hildebrandt
Horst Peters

Lohmar

lohmar@adfc-bonn.de

Martin Heringer 0 22 46 / 10 05 99**Julia Oberdörster** 0 22 06 / 8 57 92 13

julia.oberdoerster@adfc-bonn.de

Jürgen Rosenthal (Touren) 0 22 06 / 8 21 25

juergen.rosenthal@adfc-bonn.de

Treffen: alle 6 - 8 Wochen, Einladung erfolgt per Mail/Internet**Meckenheim**

meckenheim@adfc-bonn.de

Hans-Peter Eckart 0 22 25 / 8 88 61 65**Ludwig Rößing** (Stv. + Touren) 0 22 25 / 1 30 79

ludwig.roessing@adfc-meckenheim.de

Hans-Günther van Deel

(Verkehrsplanung) 0 22 25 / 56 19

hans-guenter.vandeel@adfc-meckenheim.de

Niederkassel

niederkassel@adfc-bonn.de

Peter Lorscheid 02 28 / 45 54 13**Reinhard Hesse** 0 22 08 / 92 74 73**Treffen:** Jeden 4. Mittwoch im Monat, 20 Uhr, Restaurant Zur Post, Oberstr. 55, NK-Rheidt**Rheinbach**

rheinbach@adfc-bonn.de

Dietmar Pertz 0171 9 26 01 24

(Sprecher und Presse)

Jörg Adolph (Stv.)

joerg.adolph@adfc-bonn.de

Georg Wilmers 0 22 26 / 1 34 30

(Verkehrsplanung)

georg.wilmers@adfc-bonn.de

Ralf Nörthemann (Touren) 0 22 26 / 91 84 10

ralf.noerthemann@adfc-bonn.de

Sankt Augustin

sankt-augustin@adfc-bonn.de

Ulrich Kalle 0 22 41 / 33 45 64**Manfred Monreal** 0 22 41 / 1 65 33 96**Treffen:** Jeden 1. Di im Monat (bei Feiertag am 2. Di), 20 Uhr im Haus Niederpleis, Paul-Gerhardt-Straße 5**Siebengebirge**

siebengebirge@adfc-bonn.de

Bernhard Steinhaus 0 22 23 / 9 13 44 84**Ludwig Wierich** 0151 70 04 20 51

(Verkehrsplanung Königswinter)

ludwig.wierich@adfc-bonn.de

Helmut Biesenbach (Touren)

helmut.biesenbach@adfc-bonn.de

Raoul von Metzen 0 22 24 / 9 78 60 87

raoul.vonmetzen@adfc-bonn.de

Andreas Bahrs 0160 97 51 01 42

andreas.bahrs@adfc-bonn.de

Siegburg

siegburg@adfc-bonn.de

Sebastian Gocht 0 22 41 / 97 17 03**Frank Mennicken** (Stv.)

frank.mennicken@adfc-bonn.de

Felix Franke (Pressesprecher) 02241 / 1469782

felix.franke@adfc-bonn.de

Swisttal

swisttal@adfc-bonn.de

Volkmar Sievert 0 22 54 / 32 54**Troisdorf**

troisdorf@adfc-bonn.de

Liane Neubert 0157 88 58 02 03**Gerald Rathjen** (Stv.) 0175 2 42 15 94

gerald.rathjen@adfc-bonn.de

Gisela Gerstenberg (Touren) 02241 / 803181

gisela.gerstenberg@adfc-bonn.de

Bärbel Lingnau (Stv. Touren) 0177 9 25 89 39

baerbel.lingnau@adfc-bonn.de

Timo Röver 0151 25 32 55 63

timo.roever@adfc-bonn.de

Wolfgang Zeidler 0174 3 98 89 10

wolfgang.zeidler@adfc-bonn.de

Wachtberg

wachtberg@adfc-bonn.de

Andreas Stümer 02 28 / 34 87 41**Jörg Landmann** (Verkehrsplanung)

joerg.landmann@adfc-bonn.de 02 28 / 34 89 80

Gerhard Heinen (Touren) 02 28 / 32 41 53

gerhard.heinen@adfc-bonn.de

Erwin Schweißhelm (Pressesprecher)

erwin.schweisshelm@adfc-bonn.de

Ab März bieten wir in unserer ADFC-Werkstatt in Beuel regelmäßige Codier-Termine an.

Samstags (außer 28.3., 11.4., 23.5.) von 11 bis 14 Uhr
 Ohne Anmeldung, mit Rad Personalausweis und Kaufbeleg

ADFC-Werkstatt am Skatepark, Landgrabenweg 150, 53227 Bonn

Beitritt

auch auf www.adfc.de/beitritt



adfc

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club

Bitte einsenden an ADFC e. V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen,
oder per Fax an 0421/346 29 50, oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de

Name

Vorname

Geburtsjahr

Straße

PLZ, Ort

Telefon (Angabe freiwillig)

Beruf (Angabe freiwillig)

E-Mail (Angabe freiwillig)

☐ Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße weitere Vorteile auf www.adfc.de/mitgliedschaft.

Einzelmitglied

☐ ab 27 Jahre (56 €)

☐ 18 – 26 Jahre (33 €)

☐ unter 18 Jahren (16 €)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft

☐ ab 27 Jahre (68 €)

☐ 18 – 26 Jahre (33 €)

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.

☐ Zusätzliche jährliche Spende:

€

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

☐ Ich erteile dem ADFC hiermit ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847

Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in

D E

IBAN

BIC

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

☐ Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum

Unterschrift



Stippvisite
in Holland
& Belgien

NRWRADTOUR

2020

09. - 12.07.2020

Mit WestLotto das Land erfahren

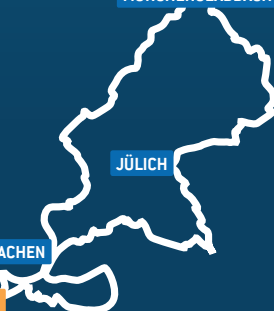
Anmeldung ab dem 24.03.2020
in jeder WestLotto-Annahmestelle
oder unter www.nrw-radtour.de

MÖNCHENGLADBACH

JÜLICH

AACHEN

DREILÄNDERECK



MEHR SERVICE GIBT'S BEI UNS

- ✓ **Über 3500 (E)-Bikes vorrätig**
- ✓ **Lastenrad-Kompetenz-Zentrum**
Wir führen die Marktführer Riese & Müller, Babboe & Urban Arrow
- ✓ **Leasing-Experte**
Unsere Partner: Eurorad, Jobrad, Business Bike, Mein-Dienstrad
- ✓ **Großer Lagerverkauf**
Jeden 1. Samstag im Monat von 9 - 15 Uhr, Waltherstr. 49-51 Halle 41
- ✓ **Viele starke Marken**
Neu: Rotwild, Woom, Schindelhauer, Coboc & MTB-Cycletech
- ✓ **E-Bike und E-MTB Testfahrten**
- ✓ **TÜV-zertifizierte Werkstatt**



ZERTIFIZIERTE
QUALITÄTSWERKSTATT



ZWEIRAD

PRUMBAUM

CENTER

Inh.: Jörg Prumbaum

**KÖLNS GRÖSSTE
E-BIKE AUSWAHL!**

Dellbrücker Hauptstraße 43-47 | Köln-Dellbrück | E-Mail: info@2rad-prumbaum.de Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 15.00 Uhr | www.2rad-prumbaum.de



**Urlaub mit
dem Rad**



bett+bike
adfc

www.bettundbike.de

Rhein-Sieg-Kreis

Sven Habedank 0 22 41 / 13 - 23 32
sven.habedank@rhein-sieg-kreis.de

Alfter

Ursula Schüller 02 28 / 64 84 - 129
ursula.schueller@alfter.de

Bad Honnef

Marvin Schumann 0 22 24 / 184 - 153
marvin.schumann@bad-honnef.de
Yvonne Emmerich 0 22 24 / 184 - 178
yvonne.emmerich@bad-honnef.de

Bornheim

Monika Bongartz 0 22 22 / 945 - 261
monika.bongartz@stadt-bornheim.de

Königswinter

Jan Schmidt 0 22 44 / 889 - 167
jan.schmidt@koenigswinter.de

Lohmar

Rupert Eggers 0 22 46 / 15 - 294
rupert.eggers@lohmar.de

Meckenheim

Marcus Witsch 0 22 25 / 917 - 167
marcus.witsch@meckenheim.de

Much

Kathrin Kemmerling 0 22 45 / 68 32
kathrin.kemmerling@much.de

Niederkassel

Silvan Rimkus 0 22 08 / 94 66 - 813
s.rimkus@niederkassel.de

Rheinbach

Martin Commer 0 22 26 / 917 - 248
(Verkehrslenkung)
martin.commer@stadt-rheinbach.de
Torsten Bölinger 0 22 26 / 917 - 310
(Tiefbau)
torsten.boelinger@stadt-rheinbach.de

Ruppichteroth

Peter Gauchel 0 22 95 / 49 23
Peter.Gauchel@ruppichteroth.de

Siegburg

Elisabeth Hertel 0 22 41 / 102 - 375
elisabeth.hertel@siegburg.de

Sankt Augustin

Mathias Hennig 0 22 41 / 243 - 419
mathias.hennig@sankt-augustin.de

Swisttal

Sandra Brüssel 0 22 55 / 309 - 614
sandra.bruessel@swisttal.de

Troisdorf

Elke Bendl 0 22 41 / 900 - 713
(Fahrradbeauftragte für interne Angelegenheiten,
Rhein-Sieg-Kreis, AGFS)
BendlE@troisdorf.de
Herbert Blank 0 22 41 / 900 - 719
(Fahrradbeauftragter für externe Angelegenheiten,
Radwege, Radverkehr und Verkehrsschauen)
BlankH@Troisdorf.de

Wachtberg

Christian Pohl 02 28 / 95 44 - 125
christian.pohl@wachtberg.de

Windeck

Richard Grothus 0 22 92 / 601 - 159
richard.grothus@gemeinde-windeck.de

Für die weiteren Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis liegen leider keine Angaben zu Fahrradansprecherpartnern vor. Wir hoffen, die Liste kontinuierlich vervollständigen zu können.

... in Euskirchen

Dirk Dreilich 0 22 51 / 14 - 342
ddreilich@euskirchen.de
Alexander Juffa 0 22 51 / 14 - 461
ajuffa@euskirchen.de

Landes- und Bundesstraßen

rechtsrheinisch: Landesbetrieb Straßenbau
NRW, Außenstelle Köln 02 21 / 83 97-0
linksrheinisch: Landesbetrieb Straßenbau NRW,
Außenstelle Euskirchen 0 22 51 / 7 96-0

Stadt Bonn**Fahrradteam**

Regina Jansen 77 44 76
regina.jansen@bonn.de
Marlies Koch 77 44 74
marlies.koch@bonn.de

Reinigung der Radwege (inkl. Winterdienst)

Bonnorange-Servicetelefon 5 55 27 20

Hindernisfreiheit der Radwege

Jürgen Krüger (private Grundstücke) 77 54 05
juergen.krueger@bonn.de

Petra Luhmer (städt. Grundstücke) 77 42 46
petra.luhmer@bonn.de

Sicherheit an Baustellen

Guido Metternich 77 41 31
guido.metternich@bonn.de

Parkende Autos auf Radwegen

Carsten Sperling 77 27 47
carsten.sperling@bonn.de

Ordnungstelefon 77 33 33

Radstationen und Fahrradservice**Bonn**

Radstation am Hauptbahnhof 9 81 46 36
Quantiusstraße 31
53115 Bonn

radstation@caritas-bonn.de
www.radstationbonn.de

Öffnungszeiten

	März – Oktober	November – Februar
Mo – Fr	6:00 – 22:30 Uhr	6:00 – 21:00 Uhr
Sa	7:00 – 22:30 Uhr	7:00 – 20:00 Uhr
So	8:00 – 22:30 Uhr	8:00 – 20:00 Uhr

Bike-House 67 64 79

Gebrauchträder – Reparaturen – Ersatzteile –
Codierung

Mackestr. 36, 53119 Bonn
bikehouse@caritas-bonn.de
www.caritas-bonn.de

Haus Müllestumpe 24 99 09-0

Offene Fahrradwerkstatt: Reparatur unter
Anleitung

An der Rheindorfer Burg 22, 53117 Bonn
info@muellstumpe.de
www.muellstumpe.de

Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt des AStA

Endenicher Allee 60, 53115 Bonn
Zugang über Schubertstraße (Tiefgarage)
www.asta-bonn.de/Fahrradwerkstatt

Siegburg**Radhaus – die Fahrradwerkstatt**

Frankfurter Straße 53 0 22 41 / 14 73 05
53721 Siegburg
radhaus@awo-bnsu.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Die Kontaktpersonen in den Kommunen sind nur für allgemeine Fragen zur Fahrradmobilität zuständig, nicht für die geführten ADFC-Radtouren. Hierzu bitte die jeweiligen ADFC-Tourenleitungen (Rubrik Tourenprogramm) kontaktieren.

Ein Code schützt vor Fahrraddiebstahl

Erste Fahrradcodier-Aktion der OG Meckenheim

Ob man mit dem Fahrrad eine Tour durch die Natur macht, ins Schwimmbad oder nur zum Einkaufen fährt, Fahrrad fahren bringt Abwechslung und gute Laune. Die schwindet jedoch schnell, wenn das gute Stück gestohlen wird. Wie aber kann man dem vorbeugen? Indem man das Rad codieren lässt.

Und codieren lassen kann man sein Rad bekanntermaßen in unserem RadHaus in der Bonner Altstadt. Doch warum erst nach Bonn fahren, wenn man das Codieren auch vor Ort erledigen kann? Ob das klappt und wie gut das Angebot angenommen wird, hat unsere Ortsgruppe Ende November 2019 einfach mal ausprobiert. Und das mit Erfolg. Diese erste

Fahrradcodier-Aktion, die sich ausschließlich an Mitglieder und deren Verwandte und Bekannte richtete, wurde von den Mitgliedern der Ortsgruppen Meckenheim und auch Rheinbach mit Begeisterung angenommen. So konnten wir am 22. und 23. November in jeweils 4 Stunden insgesamt 33 Räder codieren.

Wir freuen uns schon darauf, im Frühjahr erneut eine Fahrradcodier-Aktion durchführen zu können, diesmal dann für die breite Öffentlichkeit und vielleicht mit einem größeren Team. Wir würden uns freuen, wenn wir dazu noch den einen oder anderen Unterstützer finden könnten.

Hans-Peter Eckart

Sprecher der Ortsgruppe Meckenheim



Foto: Jürgen Hillenkus

Es strahlt die glückliche Besitzerin eines frisch codierten Fahrrads. Ebenso die Aktiven Ludwig Rössing (l.) und Hans-Peter Eckart (r.).



Fahrradhaus Heinen



Seit über 50 Jahren Familienbetrieb in Bonn

Columbus Spezial Fachhändler

Servicearbeiten – Umbauten – Anpassungen

Trekking-, Cross- und Rennrädераufbau mit
kompletten aktuellen Shimano-Gruppen.

Maxstraße 49 – 53111 Bonn

Telefon 0228 / 65 27 03 Fax 0228 / 69 42 29



Caritasverband für
die Stadt Bonn e.V.



Fahrräder gesucht

Radspenden für die Caritas Bonn

Unterstützen Sie das Qualifizierungsprojekt
“Bike-House” für arbeitslose junge Menschen.

Radspenden werden im Bonner Stadtgebiet abgeholt.

Herzlichen Dank!

Kontakt: 0228 676479 · www.bike-house-bonn.de
Bike-House · Mackestraße 36 · 53119 Bonn



Niederkasseler Sprecherteam bestätigt

Themen für 2020: Innerstädtische Radroute, Fahrradparken beim Einkauf

Erneut wiedergewählt wurde die Leitung der ADFC-Ortsgruppe Niederkassel auf der Mitgliederversammlung Ende November. So werde ich mit meinem Stellvertreter Reinhard Hesse das Sprecherteam auch im kommenden Jahr innehaben. Und weiterhin werde ich mich gemeinsam mit Uwe-Dirk Gallasch um verkehrspolitische Themen kümmern, während Wilfried Adams für die Ankündigung von Veranstaltungen zuständig bleibt.

Wir können erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem die Mitgliederzahl weiter anstieg. Das erweiterte Radtourenprogramm, bestehend aus Feierabendtouren, sonntäglichen Halbtagestouren und Ganztagestouren am Samstag, hat sich mittlerweile etabliert. Allerdings würden wir uns – gerade bei den längeren Touren – eine regere Teilnahme wünschen und laden alle Interessierten zum Mitradeln ein.

Radverkehrspolitisch lassen sich für Niederkassel derzeit einige Hoffnungsschimmer aus-

machen. So haben die Ratsfraktionen eine Radpendlerroute von Niederkassel nach Köln 2019 grundsätzlich befürwortet. Und der ADFC-Bürgerantrag zur Schließung der Radweglücke in Verlängerung der Südstraße wurde vom zuständigen Ratsausschuss grundsätzlich befürwortet, verbunden mit der Absichtserklärung, auch weitere Lücken schließen zu wollen.

Dies haben wir zum Anlass genommen, eine innerstädtische Radroute für Niederkassel von Nord nach Süd vorzuschlagen. Diese Radroute – unter dem Arbeitstitel „ISR“ – verläuft unmittelbar östlich der Bahnstrecke und bindet zahlreiche lokale Ziele an, insbesondere zahlreiche große Einzelhändler. Um diese Route abseits vielbefahrener Straßen zu etablieren, müssten nur wenige Lücken geschlossen werden.

Den Einzelhandel möchte der Niederkasseler ADFC im kommenden Jahr auch aus einer anderen Sicht unter die Lupe nehmen: Wir werden uns gerade bei den großen Einzelhändlern die Abstellanlagen für Fahrräder genau ansehen. Um mehr Leute zum Einkaufen mit

dem Fahrrad zu motivieren, müssen nicht nur die Wege zu den Läden gut sein, sondern genauso die Parkmöglichkeiten für Radfahrende besser werden. Und was das angeht, scheint uns noch Einiges im Argen zu liegen. Die Dokumentation dieser Mängel ist dann hoffentlich ein erster Schritt zur Besserung.

Peter Lorscheid



*Das alte ADFC-Team Niederkassel ist auch das neue:
Uwe-Dirk Gallasch, Peter Lorscheid, Reinhard Hesse, Wilfried Adam (v.l.n.r.)*

Kennedybrückenpunsch

Eine kleine Anerkennung für Radelnde im Dezember

Auch 2019 spendierten Aktive des ADFC Beuel auf der Bonner Kennedybrücke Radfahrenden kostenlos einen „Punsch op de Brück“ und selbst gebackene Spekulatius in Fahrradform.

Einen Tag vor Nikolaus sagte der ADFC damit allen, die auch in der kälteren Jahreszeit das Fahrrad im Alltag benutzen und zur Arbeit, zur Uni und zum Einkauf das Fahrrad wählen, ein herzliches Dankeschön.

Mit der richtigen Kleidung ist das Radfahren zwar das ganze Jahr über kein Problem, allerdings sollten Radelnde, die trotz des lückenhaften Radverkehrsnetzes mit dem Fahrrad unterwegs sind, einmal besonders belohnt werden.

Gerhard Baumgärtel



Foto: Gerhard Baumgärtel

Die Kekse schmecken und der heiße (alkoholfreie) Punsch tut gut.

M&M Bikeshop

Vernünftig Fahrrad fahren

- Verkauf
- Reparatur aller Marken
- Merida
- Raleigh
- Gudereit
- u.v.m.

**Mega
Preisknaller**

**Bis
50%**

Auf ausgewählte
Räder,
solange der Vorrat
reicht!



Frankfurter Str. 137 · 53840 Troisdorf

Tel. 02241 – 12 65 390 · mm-bikeshop@t-online.de

In Lohmar tut sich was, ...

Stadtrat setzt beim Radwegebau auf wasserdurchlässigen Asphalt

Radfahren ist Naturschutz, vergleicht man seine Auswirkungen mit denen von Autoverkehr. Keine Abgase, kein Feinstaub, kein Benzinverbrauch, kaum Geräusche und noch gut für die eigene Gesundheit, besonders wenn man durch die Natur mit sauberer Luft radelt.

Leider kommt es aber gerade in dieser schönen Natur immer wieder zu einem Interessenskonflikt zwischen angenehmem Allwetterradeln auf Radwegen im Grünen und der Forderung des Naturschutzes, Flächen nicht zu versiegeln.

Bisher war es Praxis, in natursensiblen Bereichen wassergebundene Fahrbahndecken zu verbauen, z. B. auf der alten Bahntrasse zwischen Lohmar und Siegburg. Für die Nutzer ergibt sich daraus der Nachteil des geringeren Fahrkomforts (höherer Rollwiderstand durch Split, Spritzwasserrückstände nach Niederschlägen am Fahrrad und an der Kleidung etc.). Die Instandhaltung des Wegs ist aufwendig, der Winterdienst nur eingeschränkt möglich.

Nun aber hat der Stadtrat eine neue Forderung aufgestellt: „Werden aus Naturschutzgründen beim Um- und Ausbau von Radwegen besondere Anforderungen gestellt, soll da, wo es aus ökologischer und rechtlicher Sicht sinnvoll ist, wasserdurchlässige Asphaltbauweisen zum Zuge kommen“.

Damit setzt Lohmar als erste Kommune im Rhein-Sieg-Kreis beim Aus- und Weiterbau von Radwegen auf eine wasserdurchlässige Asphaltdecke, wie es in vielen Großstädten bereits üblich ist. Diese Bauweise reduziert die Oberflächenversiegelung, sie ist farblich absetzbar, gut befahrbar und sicher. Für Radler mit dünnen Reifen (Rennräder), aber auch für Skater u. a. ist Asphalt der beste Untergrund. Auch bei ungünstigem, nassem Wetter bleibt

die Oberfläche griffig. Außerdem hat Asphalt eine lange Nutzungsdauer und hilft nachhaltig Kosten zu sparen.

Der Ratsbeschluss in Lohmar verbindet die Anliegen des ADFC (feste Radwegoberflächen) und des Naturschutzes (keine Versiegelung) in vorbildlicher Form.

Julia Oberdörster, Martin Heringer



Foto: Martin Heringer

Radeln in der freien Natur ist schön – wenn die Radwege trocken und griffig sind. In Lohmar sollen neue Radwege nun mit wasserdurchlässigen Asphaltdecken gebaut werden.

... aber es müsste sich mehr tun!

Nicht nur am Bahnhof fehlen ausreichende Fahrradabstellmöglichkeiten

Montagmorgen 8 Uhr, Ende Oktober, das Wetter ist nass-kalt, und unsere Tochter und ich stehen an der Bushaltestelle. Da lacht die Kleine vergnügt und winkt in bekannte Gesichter: Jeden Morgen während der nur 5 Minuten, die wir auf den Bus warten, kommen mindestens vier Radfahrer die steile Straße zum Bahnhof Honrath an uns vorbei geradelt.

Die Kleine kennt sie schon und freut sich. Vier Radfahrer in einem kleinen Dorf, an einem steilen Berg, bei schlechtem Wetter, in 5 Minuten – Wie viel mehr sind oder wären es, würden wir länger und bei schönem Wetter zählen?

Als einziger Bahnhofshaltepunkt im Stadtgebiet lockt der Bahnhof Honrath viel Verkehr in diese Ecke des Stadtgebietes. Ein leidiges Thema ist und bleibt aber das Abstellen von Fahrrädern hier. Viele Räder wurden schon an den nur zehn von der Bahn aufgestellten und offen zugänglichen Radständern geklaut. Kein Wunder, dass die im Mai 2018 aufgebauten 16 Fahrradboxen auf große Nachfrage stießen. Acht von ihnen sind sogar mit Lademöglichkeit für E-Bikes ausgestattet. Eine super Sache, dass es sie gibt, aber viel zu wenige sind es, denn alle Boxen sind vermietet, und spontan, z.B. für einen Tag, gibt es eben nicht Möglichkeit, sein Rad sicher in einer Box abzuschließen.

Später am selben Tag: Das Wetter ist noch immer mäßig, jetzt bin ich aber wieder mit dem Rad unterwegs. Ich muss Erledigungen in Wahlscheid und Lohmar-Stadt machen. Beide Hauptstraßen wurden optisch ansprechend saniert, aber eines hat man bei beiden vergessen: Wo sollen wir Radfahrer denn bitte unsere Räder anschließen und geordnet hinstellen? Mancher Einzelhändler hat das Problem erkannt und einen alten Felgenkiller vor seine Tür gestellt. Selbst diese Gestelle sind voll mit Rädern der Kunden, egal wo ich an diesem

Tag halte, ob Bank, Bäcker, Apotheke, Lebensmittelgeschäft oder Verwaltungsgebäude. So stehen die Räder also kreuz und quer oder angekettet an Laternen. Das Suchen nach sicheren Abstellmöglichkeiten macht es selbst mir heute lästig, mein Rad zu nutzen. Gerade in dem Bereich der Lohmarer Höfe ist dies ein besonderes Problem, da die Gehwege sowieso schon schmal sind und die Außenstände der Läden noch mehr Platz wegnehmen.

Ein Tag im Herbst, der nicht zum Radfahren einlädt, und selbst heute sind so viele Radler unterwegs, dass es Parkprobleme für Radfahrer gibt. An einem Tag mit schönem Wetter würden noch viel mehr Leute mit Freude das Rad nutzen. Deshalb fordern wir die Stadt Lohmar auf, dringend mehr sichere Abstellmöglichkeiten am Bahnhof Honrath und geordnete Abstellmöglichkeiten in den Ortskernen von Lohmar und Wahlscheid zu schaffen.

Julia Oberdörster



Drei der insgesamt zehn Fahrradständer am Bahnhof. Immerhin keine Felgenkiller, aber Räder kommen hier immer wieder weg.



Foto: Günter Martin, ADFC Meckenheim

Mitglieder des ADFC und des Meckikids e.V. sind startklar für die ersten Touren.

Radtouren für die Meckikids

Eine Kooperation des Vereins Meckikids mit dem Meckenheimer ADFC

Der Verein Meckikids e.V. hat sich in der Region Meckenheim zur Aufgabe gemacht, das gegenwärtige Angebot zur Freizeitgestaltung durch Projekte vor allem für Familien, Kinder und Jugendliche vielfältig zu ergänzen. Hierbei wird gern eine Kooperation mit anderen Vereinen eingegangen.

Deshalb trafen sich am 22. Januar die Verantwortlichen des Vereins Meckikids e.V. und des ADFC Bonn/Rhein-Sieg Ortsgruppe Meckenheim, um den gemeinsam ausgearbeiteten Kooperationsvertrag mit ihrer Unterschrift zu besiegeln und in Kraft zu setzen.

Unser gemeinsames Ziel ist es, Kinder und Jugendliche vermehrt an das Fahrradfahren heranzuführen. Eine Maßnahme ist das Angebot

von Fahrrad-Ausflügen, wobei die Teilnahme an diesen Touren zunächst auf die Mitglieder des Vereins Meckikids e.V. beschränkt sein wird. Die ADFC-Ortsgruppe möchte jedoch ihr Angebot mittelfristig weiterentwickeln, um bald auch Familientouren für alle anbieten zu können.

Wir starten mit der ersten gemeinsamen Tour am 26. April. Diese wird uns auf der Meckenheimer Schleife entlangführen, einem Teil der Rheinischen Apfelroute. Vom Meckenheimer Rathaus geht es durch die Plantagen nach Altdorf und Erسدorf und nach einem Picknick beim Stadtmuseum Meckenheim – im Herrenhaus der Burg Altdorf – wieder zurück zum Rathaus Meckenheim.

Hans-Peter Eckart



Apotheke Am Burgweiher

Inhaber Apotheker Peter Piel

Am Burgweiher 52 53123 Bonn-Duisdorf Telefon (02 28) 61 33 49



Wir sind für Sie da – Ihr Apothekenteam



**Ihre fahrradfreundliche Apotheke
ist durchgehend geöffnet.**



Save the date!

7. und 8. Bonner Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsradtouren

Die Stadt Bonn und der ADFC Bonn/ Rhein-Sieg laden nun schon im vierten Jahr zu abwechslungsreichen und informativen Fahrradtouren zu interessanten Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsprojekten in Bonn ein. In diesem Jahr finden die Touren am 9. Mai und 22. August statt.

Die Projektstandorte sind außerhalb der Touren teilweise nicht ohne weiteres zugänglich. Am Tag der Tour stehen vor Ort Mitarbeiter*innen der jeweiligen Organisationen bzw. Unternehmen für die Radgruppe bereit, um die Projekte vorzustellen.

Für die Tour im Mai standen zum Redaktionschluss bisher folgende Stationen fest:

- der Nordfriedhof mit seiner „Zukunftsallee“
- das Repaircafé beim Haus Müllestumpe
- die Kläranlage am Salierweg
- die Düne Tannenbusch
- der Laden „Unverpackt“ am Wilhelmplatz 4

Start ist jeweils um 13 Uhr an der Weiherbrücke am Poppelsdorfer Schloss. Die Touren verlaufen abseits von Hauptstraßen und dauern mit ausgedehnten Aufenthalten etwa vier Stunden. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Aktuelle Informationen zu beiden Touren finden Sie unter www.bonn.de/klimaradtour sowie unter www.adfc-bonn.de. Anmeldung bitte über www.bonn.de/klimaradtour.

Claudia Walter, Stadt Bonn



Fotos: Stadt Bonn

Ziele vorhergegangener Touren: auf dem Bonner Südfriedhof in die Erde eingegrabene Baumstümpfe als Rückzugsräume für Insekten, Amphibien und Igel



ökologische Aufwertung des Vilicher Bachs



Besuch bei der Solawi (solidarische Landwirtschaft)

Wussten Sie schon ...

... dass wir Radfahrerinnen und Radfahrer länger leben?

Ganze 14 Monate Lebenszeit gewinnen Fahrradpendelnde, die täglich 15 km zur Arbeit fahren, im Durchschnitt. Leider führen Unfälle und eingeatmete Abgase wieder zu einer Verkürzung unserer Lebenszeit zwischen 6 und 49 Tagen – je nach Wohnort. Trotzdem kann sich die Gesamtbilanz sehen lassen.

Und der ADFC setzt sich unermüdlich für eine bessere und sichere Infrastruktur ein, so dass sich diese negativen Auswirkungen auf unsere Lebenszeit wieder reduzieren werden. Noch etwas spricht fürs Fahrradpendeln: Eine kanadische Studie hat gezeigt, dass Fahrradpendelnde von allen Pendelnden am glücklichsten sind, am zweitglücklichsten sind pendelnde Fußgänger. (Quelle: fairkehr 2/19)



Und wer nicht mehr selber Rad fahren kann, der lässt sich eben per Rad fahren.

Claudia Riepe

Radladen Hoenig

Verkauf, Fahrräder und Zubehör:

Hermannstraße 28-30 | Tel: 02 28 / 4 33 66 03
53225 Bonn (Beuel)

Di - Fr: 9:00 - 19:00 Uhr, Sa: 9:00 - 14:00 Uhr

Werkstatt, Service und Reparaturen:

Hermannstraße 27 | Tel: 02 28 / 90 91 98 94
info@radladen-hoenig.de

Für bewegten Beuel!

**RADLADEN
HOENIG**

VSF. • für Mensch und Rad

Mitglied

„Geschenkm Mitglieder“ werden aktiv

Kennenlern-Treffen junger ADFC-ler*innen

Am Abend des 17.12.2019 haben sich im Radhaus des ADFC in der Breite Straße junge ADFC-Mitglieder getroffen, um sich gegenseitig kennenzulernen und sich über Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit beim ADFC Bonn/Rhein-Sieg zu erkundigen.

Bei den Teilnehmenden handelte es sich größtenteils um junge Männer und Frauen, die im Zuge des 40-jährigen Jubiläums des ADFC eine Geschenkm Mitgliedschaft für ein Jahr erhalten haben. Aber auch junge und bisher passive „Bestandsmitglieder“ waren mit von der Partie, um sich über die alltägliche Arbeit des ADFC und potenzielle Tätigkeitsfelder zu informieren. Vorgestellt wurden ihnen die einzelnen Bereiche von unserem ehemaligen Praktikanten Philip Müller. Interesse zeigten die jungen Menschen, bei denen es sich vorwiegend um Studierende der Fächer Geographie und Medizin handelte, insbesondere an der verkehrspolitischen Arbeit des ADFC sowie an Projekten wie dem in Kooperation mit der Stadt Bonn und der Polizei durchgeführten Radparcours

Bonn (RaBo). Auch hinsichtlich der Angebote der Fahrradwerkstatt und der Radfahrkurse des ADFC Bonn/Rhein-Sieg gab es zahlreiche interessierte Nachfragen.

In den vergangenen Wochen haben manche der Teilnehmer*innen bereits erste Erfahrungen in ihren favorisierten Bereichen gesammelt und entsprechende Treffen der Arbeits- beziehungsweise Ortsgruppen besucht. Man darf gespannt sein, inwiefern sie sich in der nahen Zukunft weiter engagieren werden und welche Projekte aus diesem Engagement heraus erwachsen werden. Wir werden in den nächsten Heften über entsprechende Entwicklungen berichten.

Es sei an dieser Stelle angemerkt, dass sich der ADFC darüber hinaus stets über weitere junge Menschen freut, die sich eine ehrenamtliche Mitarbeit vorstellen können. Interessierte können sich gerne bei philip.mueller@adfc-bonn.de melden.

Philip Müller

Impressum

Ausgabe	Nr. 2/2020, 1. April 2020, gültig für April bis Juni 2020
Gründungsjahr	1979
Herausgeber	ADFC Bonn/Rhein-Sieg e. V., Breite Straße 71, 53111 Bonn
Redaktion	Elke Burbach, Carina Heuser, Ulrich Keller, Martina Menz, Axel Mörer, Hans Peter Müller, Annette Quaedvlieg, Gondula Radtke, Claudia Riepe, Klaus Schmidt, Karin Willnauer, Verena Zintgraf
Layout	Peter Knoth, Axel Mörer, Klaus Schmidt, Herbert Uebel
Anzeigen	Hans-Dieter Fricke, Hans Peter Müller
	Es gilt die Anzeigenpreisliste für 2020.
Druck	DCM, Druck Center Meckenheim
Auflage	12.000
Erscheinen	vierteljährlich
Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.	
Gezeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des ADFC wiedergeben.	



≡ e-motion ≡

TECHNOLOGIES

more than biking



E-Bikes, Pedelecs und Dreiräder

Lieselingsweg 82, 53119 Bonn

0228 / 18033625

www.emotion-technologies.de/bonn

Unser „Internet-Team“ hat Großes vor



Unser Internet-Team hat große Pläne und braucht dafür Ihre Hilfe: (v.l.n.r.) Herbert Dauben, Martin Angenendt, Martina Menz, Torsten Schmandt, Axel Mörer, Markus Bode; nicht im Bild: Lennard Stöcker

6.000 Mitglieder zu vernetzen und auf dem Laufenden zu halten ist eine Menge Arbeit. Nicht nur die Redaktionen des Rückenwind und des Newsletters „Rückenwind-aktuell“ haben daran einen erheblichen Anteil, sondern auch die Arbeitsgruppe Internet.

Denn spannende Artikel, News und Termine sollen möglichst zeitnah und optisch ansprechend auch über die Webseite unseres Kreisverbandes sowie über Facebook und über Twitter geteilt werden, um möglichst viele Leute zu erreichen.

Die Aufgaben in der AG Internet sind vielfältig: Wir pflegen Artikel und Termine auf der Webseite ein, informieren und diskutieren über unsere Social-Media-Kanäle und kümmern uns um die IT-Struktur, die E-Mail-Adressen und die Technik der Webseite. Dadurch bekommt man einen spannenden Einblick in die facettenreiche Vereinsstruktur bis in die einzelnen Ortsgruppen und lernt viele engagierte Leute kennen.

Wer sich die aktuelle Webseite genau anschaut, merkt aber auch recht schnell: Es kann noch Einiges gemacht werden. Dafür bedarf es nicht

nur der baldigen Umstellung auf ein zeitgemäßes Webseitendesign über den Landesverband, welches für 2020/21 geplant ist. Wir brauchen auch fleißige Hände, schlaue Köpfe und kreative Ideen. Unser Ziel ist es, in den nächsten Jahren die Struktur unserer Seite zu überarbeiten, um die vielfältigen Angebote und Informationen des Kreisverbandes noch besser zu präsentieren.

Und dafür brauchen wir Sie! Uns würde es sehr freuen, wenn Sie bei einer kleinen Umfrage über unseren Internetauftritt mitmachen. Verraten Sie uns Ihre Ideen und Wünsche. Was vermissen Sie, was sollen wir besser machen? Die Umfrage dauert etwa drei Minuten und ist unter www.tinyurl.com/bonn-umfrage oder über den QR-Code zu finden.

Zudem freuen wir uns immer über neue Gesichter! Ob jung oder alt, IT-Crack oder Anfänger – alle sind herzlich willkommen. Bei Interesse oder Fragen mailen Sie gerne an internet@adfc-bonn.de.



Lennard Stöcker

IHRE BIKE- & SPORTWELT IN BONN

- Größter E-Bike Shop in Bonn
- Fundierte Fachberatung
- Fachwerkstatt mit Quick-Check
- Indoor- & Outdoor-Testmöglichkeit
- Möglichkeit zum Finanzierungskauf
- Bekleidung & Zubehör aller großen Hersteller zu Bestpreisen

**MOUNTAINBIKES
RENNRÄDER
E-BIKES
TREKKINGRÄDER
KINDERRÄDER**

BIKE-DISCOUNT
MEGASTORE
megastore.bike

H&S BIKE-DISCOUNT GMBH MEGASTORE · AUF DEM KIRCHBÜCHEL 6 · 53127 BONN
WWW.MEGASTORE.BIKE · MO. - FR. 10 - 20 UHR · SA. 10 - 18 UHR

Sitz der Gesellschaft: H&S Bike-Discount GmbH · Wernher-von-Braun-Str. 15 · 53501 Grafschaft



Foto: ADFC

Aus dem pimp-your-bike-Workshop: ein schönes Beispiel für ein aufgepepptes Kinderrad

Pimp your bike – schöner(es) Rad fahren!

Fahrräder sind etwas Wunderbares, da sind wir uns einig. Aber wie kann ich meinem Rad mit einfachen Mitteln noch etwas Pfiff verleihen und es in ein echtes Unikat verwandeln? Ganz klar: bei unseren pimp-your-bike-Workshops!

Seit letztem Jahr haben wir diese Workshops in einige unserer Aktionen integriert. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Los ging es zum Kirschblütenfest in der Bonner Altstadt – das RadHaus, unsere Geschäftsstelle, liegt dort mitten in der von Kirschbäumen gesäumten Breite Straße. Ein Tag der offenen Tür lud zum ersten Basteln und Räderverzieren ein. Zunächst wurde das neue Angebot nur zaghaft wahrgenommen.

Bei einer weiteren Aktion allerdings – in der Werkstatt am Skatepark in der Beueler Rheinaue – peppten zahlreiche Kinder mit großem Eifer ihre Fahr- und Laufräder auf. Und kaum war das eigene Rad fertig, stan-

den die ersten Bastler*innen auch schon den nächstkleineren Teilnehmer*innen, die sich neugierig näher gewagt hatten, mit Rat und Tat zur Seite; so wurden die neuen Fähigkeiten direkt weiter ausgebaut. Stolz fuhren die Bastelkünstler*innen dann zurück zu ihren Eltern, von denen nicht wenige ungläubig und überrascht wiederkamen, um selbst zu gucken, was es da alles gibt.

Werkzeug, um auffällige Klingeln oder andere Accessoires anzubringen, ist natürlich immer vor Ort. So können auch mitgebrachte Dinge montiert werden. Am beliebtesten ist aber das vorrätige Bastelmaterial: Blumengirlanden, Fransenband, Wimpel, Washi-tape. Ein Renner sind die bunten Speichensternchen: beim einen in allen Farben, bei einer anderen lieber als einzelner Farbtupfer und stilvoller Hingucker.

Natürlich kann man auch sein komplettes Rad mit Fransen versehen, Klingel, Lenker oder gar den ganzen Rahmen umstricken oder um-



Das ZebRad – Washi-tape macht's möglich.

häkeln, Fahrradtaschen nähen, den Fahrradkorb verschönern oder sich eine kleine Picknick-Bar in den Rahmen einbauen. Dazu inspirieren die ausliegenden Bücher zum Thema (s.u.). Das erfordert dann zwar mehr Bastelarbeit, aber die Idee ist schon mal geboren!

Basteln zur Kirschblüte

Dieses Jahr zur Kirschblüte laden wir wieder ein zum Basteln (Infos siehe Kasten). Wir hoffen, die Blüte ist dann schon soweit. Und sonst, wer weiß, vielleicht fahren Sie ja mit gebastelten Blütengirlanden am Lenker nach Hause?

Sie wollen uns bei den pimp-your-bike-Aktionen unterstützen? Melden Sie sich bei

Verena Zintgraf

verena.zintgraf@adfc-bonn.de

oder telefonisch im RadHaus (0228 6296364).

Die nächsten pimp-your-bike-Aktionen:

Sonntag, 5.4., Altstadtinitiative, 11-17 Uhr, Hof der Marienschule, 53111 Bonn
Von 14-15 Uhr und 16-17 Uhr finden dort zwei „pimp-your-bike“-Workshops statt.
Material und Anregungen gibt es vor Ort.

Die Workshops sind kostenlos, Spenden sind willkommen.

23.5. Radaktionstag der Stadt Bonn, von 10-16 Uhr, Münsterplatz (Aktion von 14-16 Uhr)
13.6. ADFC-Werkstatt in der Beueler Rheinaue, Landgrabenweg 150, 53227 Bonn, 12-14 Uhr

Tipps und Ideen:

Zahlreiche schöne Anregungen und Anleitungen, von simpel bis ausgetüftelt, online unter dem Stichwort „pimp your bike“, „diy“ oder in folgenden Büchern:

Sahra Ballard, „Pimp Your Bike! – 20 DIY-Projekte für dein Fahrrad“

Sabine Abel, „Pimp your bike! – Accessoires rund ums Rad“

Weitere ADFC-Aktionen zur Zeit der Kirschblüte:

Familientouren – ein- und mehrtägige Touren, vom ADFC getestet und vorgestellt am Samstag, 4.4. (Haustürflohmärkte in der Altstadt!) von 11-14 Uhr
bei Kirschaft und -kuchen (solange der Vorrat reicht)

im RadHaus, Breite Str. 71, 53111 Bonn

sowie danach zu den Öffnungszeiten

(Dienstag-Donnerstag 17-19 Uhr, Freitag 11-13 Uhr, Samstag 11-14 Uhr und nach Absprache)

ADFC-Regionalkarte Bergisches Land

Neu erschienen: Radeln zwischen Rhein und Lenne, Wupper und Sieg

In vierter Auflage und neuem Design erschienen ist die ADFC-Regionalkarte Bergisches Land Köln/Düsseldorf. Die auf digitaler Kartengrundlage sowie auf wetter- und reißfestem Papier erstellte Karte ist von Radlern für Radler gemacht und umfasst ein Gebiet von über 6.000 km². Sie ist beidseitig bedruckt und für die Nutzung von GPS optimal aufbereitet.

Die aktuelle, digital erstellte Kartengrundlage im Maßstab 1:75.000 eignet sich besonders für Tagesausflüge und Wochenendtouren. Sie ist im Buchhandel sowie in den regionalen Geschäftsstellen der ADFC-Gliederungen vor Ort erhältlich und kostet 9,95 Euro.

Das Grundgerüst der ADFC-Regionalkarte bilden die überregionalen Radfernwege, das landesweite Radverkehrsnetz NRW sowie regionale Radwegenetze. Landschaftlich reizvolle Strecken sind miteinander verbunden und durch verkehrsarme Routen ergänzt. Die Karte zeigt, wie die Wege beschaffen, wie stark befahren sie sind und mit welchem Gelände zu rechnen ist. Besonders hervorgehoben sind



Das Bergische Land ist mit mehreren Ständen auf unserer 22. Rad + Freizeit, vertreten. Im Foyer erwarten Sie die „Naturarena Bergisches Land“, „einfach bergisch radeln“ und „Das Bergische – Wipperfürth, Radevormwalde und Hückeswagen“.

Führungen von Radrouten auf ehemaligen Bahntrassen. Zur besseren Orientierung sind neben Straßennamen auch die Knotenpunkt-Nummern der radtouristischen Wegenetze der RadRegionRheinland sowie Südwestfalens aufgeführt.

Der Textteil enthält zwölf Tourenvorschläge, ADFC-Adressen vor Ort sowie Infos zur Fahrradmitnahme in Bus und Bahn.

Diese Karte ist außerdem als App für iPhone, iPad sowie für Android-Smartphones und -Tablets im App Store bzw. Google Play erhältlich. In den App-Karten sind die Tracks der Tourenvorschläge sowie der Radfernwege und Themenrouten integriert. Neu und nützlich: Die jeweilige GPS-Position wird in der digitalen Rasterkarte angezeigt.

Norbert Schmidt

I want to ride my...

Ob Freizeit, Touren oder Offroad,
mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör,
Wartung & Reparatur

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 696169 · mail@cycles-bonn.de
www.cycles-bonn.de

HeimatSchätze – WildeWälder – SteinZeitspuren

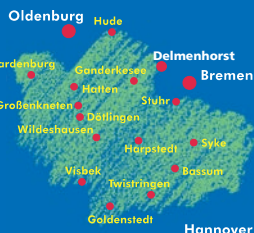
Genussradeln durch den
Naturpark Wildeshauser Geest

Ab Frühjahr 2020 verbinden neue entwickelte und ausgeschilderte Themen-Radrouten, Mehrtages-touren und Radfernwege die landschaftlichen und kulturhistorischen Besonderheiten der Wildeshauser Geest miteinander.



Sie möchten lieber Ihre individuelle Radroute fahren? Dann orientieren Sie sich an einer der 150 Knotenpunkttafeln, notieren Ihre

individuelle Zahlenreihe und folgen dieser in der Wegweisung. Gasthöfe, Restaurants, Cafés und Melkhäuser warten darauf, Sie unterwegs zu verwöhnen.



www.wildegeest.de
www.hunte-natur.de
www.steinzeitreise.de

Gästeservice Naturpark
Wildeshauser Geest
Tel. 0 44 31 / 85-351
info@wildegeest.de



Bergwelt von Albanien auf dem Weg zum Llogarapass

Fotos: Ulrich Pape

Mit dem Fahrrad durch Albanien

Reisebericht eines Rentners im Unruhestand

Getreu dem Motto: „Ich bin dann mal weg ...“, erfüllte ich mir nach Eintritt ins Rentnerdasein einen lang gehegten Wunsch: allein mit dem Fahrrad, Isomatte und Schlafsack Richtung Süden fahren, ohne ein festes Ziel vor Augen.

Reiseroute

Zwei Monate nach meinem Abschied vom Arbeitsleben ging es los. Letztlich legte ich mit 15,1 Kilogramm Gepäck in je zwei Packtaschen vorne und hinten bei fast durchgängig 30-40 Grad 3.658 Kilometer und 18.840 Höhenmeter zurück. Es war eine nachhaltig beeindruckende Reise, die mich über den Rhein-/Neckar-/Donau- und schließlich den Etschtal-Radweg über Verona nach Venedig und Ancona führte.

Von dort ging es mit der Fähre über das Adriatische Meer nach Durrës in Albanien bis zum griechischen Patras – dem südlichsten Punkt meiner Reise.

Die Route zurück begann mit der Fähre nach Bari. Unterbrochen von mehreren Abschnitten,

die ich im Zug zurücklegte, kam ich 48 Tage später wieder in Bonn an.

Radfahrerlebnisse in Albanien

Wenn man mich fragt, welches Land mich am meisten begeistert hat, kann ich ohne zu zögern Albanien nennen. Dort habe mich überall wohl gefühlt und hatte unzählige außergewöhnliche Erlebnisse und Begegnungen.

So merkte ich genau in dem ungünstigen Moment, als ich am Hafen von Ancona zum offenen Schiffsbauch gewunken werde, um nach Durrës überzusetzen, dass an meinem Hinterrad eine Speiche gebrochen war. Nach dem Ausschiffen am nächsten Morgen stellten mich die Sprachbarrieren vor eine große Hürde. Ich hielt schließlich einen Radfahrer an, der dank Mimik und Gestik mein Problem verstand und mich etwa 20 bis 30 Minuten bis zu einer offenen, sehr kleinen Autogarage begleitete, in der ein älterer Herr auf einem niedrigen Hocker sitzend an einem Kinderrad schraubte. Ich wies auf die gebrochene Speiche, zeigte auf den Ersatz, die Miene verriet vorsichtige Anzeichen

Jetzt: Bio-Frische im Wittfelder Hofladen



Direktverkauf ab Hof:

- Schweinefleisch
- Hähnchenfleisch
- Eier
- Heidelbeeren



Bioland

Betrieb in Umstellung auf ökologischen
Landbau – DE-ÖKO-006

www.wittfelderhof.de • 53343 Wachtberg-Villip
Di-Fr: 9:00-18:00 Uhr • Sa: 9:00-16:00 Uhr

*Radeln Sie doch einfach dort,
wo es am schönsten ist...*

Tourist-Info Borken
Neutor 5
46325 Borken

Telefon 02861 939 252
Telefax 02861 939 62 252
tourist-info@borken.de
www.borken.de

Jetzt kostenlose Radkarten
mit Routen für das
Westmünsterland anfordern!



BORKEN
KREISSTADT

Sögel - touristisches Herz im Naturpark Hümmling

Sie wohnen in unmittelbarer Nähe des
barocken Jagdgeschlosses Clemenswerth im
Ferienhausgebiet direkt an Rad- und Wan-
derwegen quer über den Hümmling.

Pure Entspannung!

**Wandern und Radfahren im Naturpark
Hümmling:**

- Mystische Wälder, malerische Heide
und unberührte Flusslandschaften
- Ausflugsziele wie die historische
Wind- und Wassermühle Hüven oder das
Batakhäus in Werpeloh



Tourist-Information Sögel



Am Markt 2 | 49751 Sögel | Telefon (05952) 206-400
Email: tourist-info@soegel.de | www.soegel.de

von Freundlichkeit – und dann ging alles so schnell, dass mir vor Staunen die Luft wegblieb. Gepäck runter, Rad umgedreht, Luft aus dem Hinterrad, Mantel und Schlauch weg, alte Speiche raus, neue rein, Schlauch und Mantel drauf, mit Pressluft das Rad aufgepumpt, in Sekunden perfekt zentriert – fertig. Immerhin durfte ich mein Gepäck selbst wieder einhängen. Das ging alles so schnell, dass mein selbstloser Helfer von mir völlig unbemerkt längst verschwunden war, ohne dass ich mich hätte bedanken können.

Nun konnte ich meine Tour mit repariertem Hinterrad entlang der Küste Albaniens aufnehmen. Außerhalb größerer Ortschaften begegneten mir in den Tagen durch das Land exakt drei FahrradfahrerInnen, davon ein Pärchen aus Belgien. Die Unerfahrenheit der Autofahrer im Umgang mit Radfahrern merkte man am oft viel zu nahem Vorbeifahren und Hupen, aber in Gesprächen und durch Handzeichen erfuhr ich immer Überraschung und Bewunderung für die sportliche Leistung.

Von Vlora, einem großen Badeort im Süden Albaniens, führten die ersten 17 Kilometer relativ flach an der Küste entlang. Danach stieg die Straße vom Meeresspiegel zum Llogarapass auf 1.035 Meter, erst moderat, später in teilweise heftigen Rampen. Die gesamte Strecke lag in der glühend heißen Sonne ohne jeglichen Schatten. Steigungen von bis zu 32 Prozent



Zugspitze, auf dem Weg zum Fernpass

ließen mich an meine Grenzen kommen. Doch ich wurde letztlich belohnt mit einem fantastischen Ausblick auf die andere Seite, auf das Ionische Meer bis nach Korfu. Mit der Überquerung der Passhöhe waren die Anstrengungen allerdings alles andere als beendet. Mit meinen letzten Energiereserven strampelte ich über Hoch und Tief bis zum Küstenort Himarë, wo ich todmüde ins Hotelbett fiel.

Obwohl das Fahrradfahren in Albanien sehr, manchmal durch das ständige Bergauf und Bergab sogar extrem anstrengend war, habe ich mich in die Landschaft, die Natur und herzliche Offenheit der Menschen verliebt.



Der vorbildliche Radweg entlang der Etsch

Lohnende Stationen auf dem Rückweg

Besonders begeisterte mich das kleine Städtchen Chioggia, 25 Kilometer südlich von Venedig, das mit seinem Flair, der spürbaren Lebensfreude und den kulinarischen Genüssen für mich italienische Lebensart verkörpert.

Wie sehr liebe ich die oberitalienischen Städte wie Mantua, Modena oder Verona. Oder welch herzlichen Empfang durfte ich bei einem privaten Gastgeber in Bologna erfahren. Meine Reise verdeutlichte mir, dass es nichts Wichtigeres als eben diese Begegnungen gibt.



Vor der Küste Albaniens



Der Radweg zum Reschenstausee auf dem Reschenpass

Für interessierte Fahrradfahrer*innen empfehle ich uneingeschränkt den Etschtal-Radweg (Valle dell'Adige) vom Reschenpass bis nach Verona: Einkehrmöglichkeiten, Cafés, wunderbar gestaltete Rastplätze, Trinkwasser-Zapfstellen, umfassende Ausschilderung, zum größten Teil vorbildlich asphaltiert und gepflegt. Davon kann man in Deutschland nur

träumen. Ich habe ohne jede Ausnahme jeden Tag genossen.

Mein Fazit: Nicht über Radreisen nachdenken, sondern einfach machen!

Ulrich Pape



Vor der „Arena di Verona“

ADFC Alaaf!

Erstmals war der ADFC im Bonner Rosenmontagszug dabei: Acht radelnde Jecken hatten sich auf Einladung von *Fridays for Future* und *Radentscheid* spontan entschieden, die karnevalistischen Farben des ADFC – blau und orange – hochzuhalten. Nächstes Jahr würden wir gerne mit einer größeren Gruppe mitmachen. Wer Lust hat: Bitte melden unter presse@adfc-bonn.de
Axel Mörer



WWW.VELOWORLD.DE

REISENDE LASSEN SICH NICHT AUFHALTEN !



Abb: Schauff Komfort-II Elektro

SCHAUFF-BIKES – HANDMADE IN REMAGEN/RHEIN.

SCHAUFF BIKESHOP · IN DER WÄSSERSCHIED 56 · 53424 REMAGEN · TELEFON: 02642 22910

Tourenprogramm April bis Juni

Hinweise zu den Touren

Teilnahmebedingungen

Sowohl ADFC-Mitglieder als auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an den ADFC-Touren teilzunehmen. Die Teilnahme erfolgt für alle auf eigene Gefahr und Verantwortung. Kinder unter 14 Jahren können in der Regel nur in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson teilnehmen, unbegleitete Jugendliche (14-17 Jahre) nur mit schriftlicher Erlaubnis eines/r Erziehungsberechtigten.

Die Teilnahme an **Tagestouren** ist für Mitglieder des ADFC kostenlos, Nichtmitglieder entrichten einen Kostenbeitrag gemäß Tourenbeschreibung. Teilnehmer*innen bis 26 Jahre sind hiervon befreit.

Bei **Bahnanfahrt** empfiehlt sich der Erwerb von Gruppentickets. Die Tourleitung kann situationsgerecht eine Aufteilung der Fahrtkosten – einschließlich ihres Anteils – auf die Teilnehmer*innen vornehmen.

Für **mehrtägige Radreisen** mit Vorkasse sind die besonderen Reisebedingungen des ADFC Bonn/Rhein-Sieg zu beachten, die im Internet eingesehen oder bei der jeweiligen Tourleitung angefordert werden können.

Im Übrigen bleibt es unseren Tourenleiter*innen vorbehalten, Teilnehmer*innen auch ohne Angabe von Gründen von Touren auszuschließen.

Voraussetzungen

Fahrrad: Ihr Fahrrad muss verkehrssicher sein und den gesetzlichen Anforderungen (StVZO) entsprechen.

StVO: Auf den Touren ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten.

Die Angaben zu den Touren ...

Damit jede*r den **Schwierigkeitsgrad einer Tour** abschätzen kann, sind neben deren Länge auch Hinweise auf die zu erwartenden Anstiege und die Geschwindigkeit angegeben.

Alle diese Angaben finden Sie in der Zeile:

Info: ungefähre Länge /
 durchschnittliche Geschwindigkeit /
 Schwierigkeitsgrad /
 zu erwartende Anstiege

Ausstattung

Werkzeug/Ersatzteile: Erfahrungsgemäß sind Plattfüße die häufigsten Pannen auf Radtouren. Ein passender Ersatzschlauch und möglichst auch zum Schlauchwechseln erforderliches Werkzeug erleichtern die Weiterfahrt für die ganze Gruppe.

Weitere nützliche Ausstattung: Fahrradhelm, wetterfeste Kleidung, Handy, ggf. BahnCard, Geld für evtl. Einker, Fahren, Bahnfahrt, Spenden.

Regen? Hagel? Nebel? Sturm?

*Die Touren finden in der Regel nur bei geeigneter Witterung statt. Bei nicht eindeutiger oder schlechter Wetterlage können Sie die/den Tourenleiter*in anrufen, um zu erfahren, ob die Tour stattfindet.*



Foto: Gerd Buning

Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter
www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-bonn/radtouren/unser-tourenprogramm.html

Mi, 1. April**Bonn***Rennradeln nach Feierabend*

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-26 km/h, 10 Streckenführungen im Wechsel, an gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken, Helmpflicht, Licht mitnehmen

Info: 80 - 99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig

Treff: 18:00 Uhr Lennéstraße 45

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Do, 2. April**Sankt Augustin***Frühblüher am Ennert*

Radtour zu den Boten des Frühlings wie Buschwindröschen, Lerchensporn oder Lungenkraut

Info: 20 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr vor dem Rathaus

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Josef Roggenbuck, Tel: 0177 8080331

Fr, 3. April**Swisttal**

Swistal-Ollheim: Fa. Hündgen, Müllaufbereitung
Auf ebenem Gelände geht es durch landwirtschaftliche Gegend zur Fa. Hündgen im Swisttaler Ortsteil Ollheim. Dort Besichtigung der Anlagen.

Info: 35 km / 15-18 km/h / einfach / flach

Treff: 10:00 Uhr Heimerzheim Frohnhof

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Hermann Leuning, Tel: 02254 1646

Fr, 3. April**Niederkassel***Feierabendtour*

Ca. 25 km in und um Niederkassel herum

Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / flach

Treff: 18:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Wilfried Adam, Tel: 02208 71373

So, 5. April**Bonn***Störche am Niederrhein*

Entlang des Rheins zwischen Wesel und Rees

Info: 65 km / 15-18 km/h / einfach / flach

Treff: 7:45 Uhr Bonn Hauptbahnhof

begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung bis 3. April

Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 €; alle: Bahnfahrt

Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

So, 5. April**Rheinbach***Wachtberger Schleife der Apfelroute*

Info: 45 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 10:00 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof /

Anmeldung bis 4. April

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Dietmar Pertz, Tel: 0171 9260124

Di, 7. April**Bonn***Diesen Dienstag essen wir vietnamesisch*

Von Bonn rechtsrheinisch nach Klein-Vietnam in Köln und linksrheinisch zurück

Info: 85 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper
^ (Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Di, 7. April**Meckenheim***Feierabendtour Meckenheim*

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim. Während oder nach der Tour wird nach Absprache eingekehrt. Der Streckenverlauf richtet sich nach der Wetterlage und dem Zustand der Wege.

Info: 25 km / < 15 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225 8886165

Di, 7. April**Bonn***Feierabendtour Bonn*

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 20 - 39 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Popp-Schlossweiherbrücke

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gabriele Heix, Tel: 0228 630718

Mi, 8. April**Meckenheim***Mittwochstour – „Jedem Dorf seine Burg“*

Diese Halbtagestour führt in moderatem Tempo in die Umgebung Meckensheims.

Info: 45 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 13:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225 8886165

Mi, 8. April**Bonn***Rennradeln nach Feierabend*

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-26 km/h, 10 Streckenführungen im Wechsel, an gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken, Helmpflicht, Licht mitnehmen

Info: 80 - 99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig

Treff: 18:00 Uhr Lennéstraße 45

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Do, 9. April**Bonn***Feierabendtour Bad Godesberg*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:30 Uhr Theaterplatz vor den

Kammerspielen

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Fr, 10. April Niederdollendorf
Feierabendtour Siebengebirge

Aktuelle Infos kurz vorher im Tourenportal
 Info: 40 km / 15-18 km/h / mittel / bergig
 Treff: 17:00 Uhr Niederdollendorf
 Rheinufer Fähranleger
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
 Leitung: Helmut Biesenbach

Sa, 11. April Niederkassel
Über den Rücken des Nutscheid

Über Hennef und dann bergauf nach Bödingen und über den Höhenrücken des Nutscheid bis nach Waldbröl (Einkehr). Durch das Hufener Bachtal zurück an die Sieg. Bahnrückfahrt ab Schladern.
 Info: 80 km / 19-21 km/h / schwer / bergig
 Treff: 9:00 Uhr Mondorf Kath. Kirche
 9:15 BN-Schwarzrheindorf, Bushalt Siegaue

Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 €
 Anmeldung bis 9. April
 Leitung: Peter Lorscheid, Tel: 0228 455413

Di, 14. April Bonn
Dienstagstour – Frühlingstour an die Wied.

Info: 85 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig
 Treff: 9:30 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)
 Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 €
 Leitung: Ludwig Wierich, Tel: 0151 70042051

Di, 14. April Bonn
Feierabendtour Beuel-Pützchen

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.
 Info: 20 - 39 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
 Treff: 18:00 Uhr Marktplatz Pützchen (Taxistand)
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
 Leitung: Dietmar Heller

Mi, 15. April Bonn
Rennradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-26 km/h, 10 Streckenführungen im Wechsel, an gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken, Helmpflicht, Licht mitnehmen
 Info: 80 - 99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig
 Treff: 18:00 Uhr Lennéstraße 45
 Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €
 Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Mi, 15. April Wachtberg
Feierabendtour Wachtberg

sportliches Radeln
 Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
 Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
 Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Mi, 15. April Troisdorf
Feierabendtour nach Gut Leidenhausen

Durch die Wahner Heide und Camp Spich
 Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
 Treff: 18:00 Uhr Fischerplatz
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
 Leitung: Gisela Gerstenberg, Tel: 02241 803181

Do, 16. April Hennef (Sieg)
Feierabendtour in und um Hennef

Wir fahren vom Bahnhof Hennef durch die Stadt und in die umgebenden Flusstäler sowie zu besonderen Aussichtspunkten. Immer sicher mit Helm!
 Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
 Treff: 18:30 Uhr Hennef Bahnhof
 Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242 866684

Fr, 17. April Siegburg
Critical Mass Siegburg

Unter ggf. wechselnder Leitung werden zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr von Siegburg aus unterschiedliche Routen befahren. Die Fahrt geht auch durch Sankt Augustin, Troisdorf oder Hennef.
 Info: 20 km / < 15 km/h / sehr einfach / flach
 Treff: 18:00 Uhr Europaplatz
 Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Sa, 18. April Bonn
Monschauer Land und Rurtal

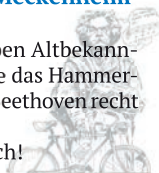
Zur Narzissenblüte in die Eifel
 Info: 95 km / 15-18 km/h / schwer / bergig
 Treff: 8:00 Uhr Bonn Hauptbahnhof /
 Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €; alle: Bahnfahrt
 Anmeldung bis 16. April
 Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

Sa, 18. April Swisttal
Street-Food-Festival in Bad Godesberg

Durch den Kottenforst nach Godesberg-Zentrum zum Genießen neuer Köstlichkeiten
 Info: 45 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
 Treff: 10:00 Uhr Heimerzheim Frohnhof
 Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €
 Leitung: Volkmar Sievert, Tel: 02254 3254

Sa, 18. April Meckenheim
Radtour zur Beethovenausstellung

Bei einer Führung erfahren wir neben Altbekanntem auch, wie aus einem Pianoforte das Hammerklavier wurde und dass Ludwig van Beethoven recht geschäftstüchtig war.
 Anmeldung bis 10. April erforderlich!



Info: 35 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
 Treff: 10:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim
 Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €
 Leitung: Karin van Deel, Tel: 02225 5619

Sa, 18. April Lohmar

Kulturtour Lohmar

Runde um Lohmar mit sachkundigen Erklärungen zu geschichtsträchtigen Orten.

Info: 30 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
 Treff: 12:45 Uhr Wahlscheid am Aggerbogen
 13:30 Uhr Donrather Kreuzung 1

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
 Leitung: Jürgen Rosenthal, Tel: 02206 82125

So, 19. April Rheinbach

Radtour zur Bruder-Klaus- Feldkapelle

Diese Radtour führt von Rheinbach über Stotzheim, Kreuzweingarten, Antweiler zur Bruder-Klaus- Kapelle. Der Rückweg führt uns über Kalkar, Arloff und Steinbach-Talsperre zurück nach Rheinbach

Info: 50 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
 Treff: 10:00 Uhr Bahnhofstraße

Leitung: Karl-Heinz Bientreut,
 Tel: 0178 8804423 / 02226 915587

So, 19. April Niederkassel

Sonntagstour zu den Brühler Schlössern

Von Rheidt rechtsrheinisch zur Fähre nach Zündorf, über Brühl linksrheinisch zurück.

Info: 50 km / 15-18 km/h / einfach / flach
 Treff: 11:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €
 Leitung: Reinhard Hesse, Tel: 01573 9244305

Di, 21. April Bonn

Dienstagstour

Wir fahren zum Forstbotanischen Garten nach Köln Rodenkirchen. Einkehr in Sürth.

Info: 70 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
 Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 €
 Leitung: Volker Unruh, Tel: 0170 1290576

Di, 21. April Meckenheim

Feierabendtour Meckenheim

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim. Während oder nach der Tour wird nach Absprache eingekehrt. Der Streckenverlauf richtet sich nach der Wetterlage und dem Zustand der Wege.

Info: 26 km / < 15 km/h / einfach / hügelig
 Treff: 18:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
 Leitung: Karin van Deel, Tel: 02225 5619

Di, 21. April

Beuel

Feierabendtour Beuel

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 20 - 39 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
 Treff: 18:00 Uhr Beuel Kennedybrücke Südseite

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
 Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

Mi, 22. April

Wachtberg

Feierabendtour Wachtberg

sportliches Radeln

Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
 Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Mi, 22. April

Bonn

Rennradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-26 km/h, 10 Streckenführungen im Wechsel, an gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken, Helmpflicht, Licht mitnehmen

Info: 80 - 99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig
 Treff: 18:00 Uhr Lennéstraße 45

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €
 Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Do, 23. April

Rheinbach

Feierabendtour Rheinbach

Von Rheinbach fahren wir durch den Kottenforst und wieder nach Rheinbach zurück

Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Bahnhofstraße

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
 Leitung: Jörg Adolph,
 Tel: 0173 3805232 / 02226 911 258

Fr, 24. April

Meckenheim

Schnuppertour für an Pedelecs Interessierte

Sie überlegen sich ein Pedelec anzuschaffen? Dann haben wir ein besonderes Angebot für Sie. Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit zu einer kostenlosen Schnuppertour.

Info: 28 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig
 Treff: 10:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim

Anmeldung bis 17. April
 Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225 8886165

Fr, 24. April

Niederdollendorf

Feierabendtour Siebengebirge

Aktuelle Infos kurz vorher im Tourenportal.

Info: 40 km / 15-18 km/h / mittel / bergig

Treff: 17:00 Uhr Niederdollendorf

Rheinufer Fähranleger
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
 Leitung: Helmut Biesenbach

Sa, 25. April
Siegburg
Auf zur Siegquelle!

Tagestour mit Bahnfahrt Siegburg–Siegen und zurück

Info: 60 km / 15-18 km/h / schwer / bergig

Treff: 8:35 Uhr Europaplatz

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €; alle: Bahnfahrt

Anmeldung bis 23. April

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Sa, 25. April
Meckenheim
Über die Feueroute von Rheinbach zum Rodderberg

Zurück über Ließem, Pech und Villip.

Info: 53 km / 15-18 km/h / mittel / bergig

Treff: 10:00 Uhr Bahnhof Meckenheim

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225 8886165

So, 26. April
Bornheim
Bornheim Frühlingserwachen

Erleben Sie bei einer geführten Radtour das beliebte Frühlingserwachen im Vorgebirge und lernen Sie regionale Kostbarkeiten direkt bei den Erzeugern kennen.

Info: 40 km / < 15 km/h / einfach / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Spargelhof Saß, Isarstr. 13

Leitung: Gerd Müller-Brockhausen,

Tel: 0151 70048666

So, 26. April
Meckenheim
Meckikids on Tour – nach Altendorf und Ersdorf

Wir fahren auf dem südlichen Teil der Meckenheimer Schleife, Teil der Rheinischen Apfelroute. Eine Anmeldung über den Verein Meckikids e.V. ist erforderlich (www.meckikids.de).

Info: 14 km / < 15 km/h / sehr einfach / flach

Treff: 14:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim

Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225 8886165

Di, 28. April
Bonn
Dienstagstour – Hinauf zur Erpeler Ley

Info: 60 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Mi, 29. April
Bonn
Rennradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-26 km/h, 10 Streckenführungen im Wechsel, an gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken, Helmpflicht, Licht mitnehmen

Info: 80 - 99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig

Treff: 18:00 Uhr Lennéstraße 45

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Mi, 29. April
Wachtberg
Feierabendtour Wachtberg – sportliches Radeln

Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Fr, 1. Mai
Sankt Augustin
Von Au nach Sankt Augustin entlang der Sieg

Wir fahren mit Bahn nach Windeck/Au. Von dort geht es entlang des Siegtal-Radweges zurück nach Sankt Augustin. Teilnehmerzahl begrenzt.

Info: 60 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten: all: Bahnfahrt inkl Fahrrad ca. 10 €

Anmeldung bis 26. April

Leitung: Gerardo Behne, Tel: 0171 7604051

Fr, 1. Mai
Troisdorf
Tour zu den 4 Heideportalen

Turmhof, Steinhaus, Gut Leidenhausen, Burg Wissem

Info: 50 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Burg Wissem

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Gisela Gerstenberg, Tel: 02241 803181

Fr, 1. Mai
Alfter
Alfter bewegt

Radtour durch die Gemeinde Alfter mit vielen interessanten Zwischenstationen

Info: 18 km / < 15 km/h / sehr einfach / hügelig

Treff: 11:00 Uhr Hartersplatz 14,

Bücherei St.Matthäus

Leitung: Susanne Bahn, Tel: 0160 97795586

Fr, 1. Mai
Niederkassel
Feierabendtour in und um Niederkassel herum

Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / flach

Treff: 18:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Wilfried Adam, Tel: 02208 71373

Sa, 2. Mai
Bonn
Kirchentour und Kulturtour

Mit dem Rad über das Klausenhäuschen in Witterschlick zum Friedensweg in Alfter

Info: 30 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 14:00 Uhr Popp. Schlossweiherbrücke

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

Leitung: Ferdinand Busch, Tel: 0228 460112

Di, 5. Mai**Bonn***Dienstagstour zum Dreierherrenstein Meisenbach*

Wir fahren von Bonn über Burg Niederpleis und Bahnhof Hennef nach Uckerath; wir gönnen uns schöne Ausblicke, um dann den monumentalen Stein aufzusuchen. Sicher mit Helm und Einkehr.

Info: 60 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 €

Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242 866684

Di, 5. Mai**Meckenheim***Feierabendtour Meckenheim*

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim. Während oder nach der Tour wird nach Absprache eingekehrt. Der Streckenverlauf richtet sich nach der Wetterlage und dem Zustand der Wege.

Info: 25 km / < 15 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gottfried Dietzel, Tel: 02225 947123

Di, 5. Mai**Bonn***Feierabendtour Bonn*

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 20 - 39 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 19:00 Uhr Popp. Schlossweiherbrücke

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Britta Tofern-Reblin, Tel: 0228 3862370

Mi, 6. Mai**Wachtberg***Feierabendtour Wachtberg – sportliches Radeln*

Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Mi, 6. Mai**Bonn***Rennradeln nach Feierabend*

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-26 km/h, 10 Streckenführungen im Wechsel, an gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken, Helmpflicht, Licht mitnehmen

Info: 80 - 99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig

Treff: 18:00 Uhr Lennéstraße 45

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

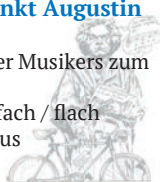
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

So, 7. Mai**Sankt Augustin***Roll over Beethoven-Tour*

Radtour auf den Spuren des Bonner Musikers zum Jubiläumsjahr

Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / flach

Treff: 18:00 Uhr vor dem Rathaus



Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Josef Roggenbuck, Tel: 0177 8080331

Do, 7. Mai**Rheinbach***Zum Vogel des Jahres*

Gemütliche Tour in die Lebensräume der Turteltaube

Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Albert Plümer, Tel: 02226 14590

Fr, 8. Mai**Niederdollendorf***Feierabendtour Siebengebirge*

Aktuelle Infos kurz vorher im Tourenportal.

Info: 40 km / 15-18 km/h / mittel / bergig

Treff: 18:00 Uhr Rheinufer Fähranleger

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Stefan Lenk, Tel: 0152 32005347

Sa, 9. Mai**Bonn***Westlicher Niederrhein von Norden nach Süden*

Von den Maasduinen zur Krickenberger Seenplatte

Info: 90 km / 15-18 km/h / mittel / flach

Treff: 7:45 Uhr Bonn Hauptbahnhof

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €; alle: Bahnfahrt

Anmeldung bis 7. Mai (begrenzte Teilnehmerzahl)

Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

Sa, 9. Mai**Swisttal***Schloss Gracht in Erftstadt-Liblar*

Entlang der Swist und der Erft geht es zum Schloss Gracht mit seinem 9 ha großem Park. Rückfahrt durch den Kottenforst.

Info: 35 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Heimerzheim Frohnhof

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Volkmar Sievert, Tel: 02254 3254

Sa, 9. Mai**Hennef (Sieg)***Auftakt zum Stadtradeln*

Vom Bahnhof Hennef geht's über Lohmar und Troisdorf zur Siegmündung mit Einkehr. Radfahren ist gesund, klimafreundlich und macht zusammen Spaß.

Info: 60 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 11:00 Uhr Hennef Bahnhof

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Franz Böhm,

Tel: 02242 9175754 / 0160 93839325

So, 10. Mai**Beuel***Bergisches Panorama / Ruhr-Sieg-Radweg*

Ab Beuel Bahnhof nach Troisdorf – mit dem Rad nach Rösrath – weiter mit der Bahn nach Marienheide. Auf dem Bergischen Panoramaradweg nach Olpe, von dort auf dem Ruhr-Sieg-Radweg nach Kirchen an die Sieg.

96 TOURENPROGRAMM

Info: 80 - 99 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig
Treff: 8:00 Uhr Beueler Bahnhofplatz 1
Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €
Anmeldung bis 9. Mai
Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

So, 10. Mai Rheinbach

Radtour zum Krausberg

Wir fahren nach Dernau an der schönen Ahr.
Info: 50 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig
Treff: 10:00 Uhr Bahnhofstraße
Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €
Anmeldung bis 9. Mai
Leitung: Karl-Heinz Bientreu,
Tel: 0178 8804423 / 02226 915587

So, 10. Mai Bornheim

Kottenforst-Tour

Von Roisdorf über den Kottenforst, entlang der Swist und wieder zurück. Bitte Verpflegung für die Picknicks mitbringen.
Info: 50 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
Treff: 10:00 Uhr Bahnhof Roisdorf,
Ausgang Bonner Straße
Leitung: Kurt Schiwy, Tel: 0160 9155 7516

Di, 12. Mai Bonn

Dienstagstour

Das Ziel wird zu Beginn der Tour bekannt gegeben.
Info: 40 - 59 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)
Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €
Leitung: Barbara Lingnau, Tel: 02241 8440788

Di, 12. Mai Bonn

Feierabendtour Beuel-Pützchen

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.
Info: 20 - 39 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
Treff: 19:00 Uhr Pützchen Markt (Taxistand)
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
Leitung: Dietmar Heller

Mi, 13. Mai Meckenheim

Mittwochstour Meckenheim

Diese Halbtagestour führt in moderatem Tempo in die Umgebung Meckenheims.
Info: 45 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig
Treff: 13:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim
Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €
Leitung: Anneliese Blaul, Tel: 02225 702817

Mi, 13. Mai Troisdorf

Feierabendtour nach Villich und Burg Niederpleis

Villich, Hangelar, Pleisbach, Burg Niederpleis
Info: 28 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
Treff: 18:00 Uhr Fischerplatz
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
Leitung: Gisela Gerstenberg, Tel: 02241 803181

Mi, 13. Mai Wachtberg

Feierabendtour Wachtberg – sportliches Radeln

Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Mi, 13. Mai Bonn

Rennradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-26 km/h, 10 Streckenführungen im Wechsel, an gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken, Helmpflicht, Licht mitnehmen
Info: 80 - 99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig
Treff: 18:00 Uhr Lennéstraße 45
Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Do, 14. Mai Rheinbach

Radtour durch das „Land der Liebe“

Geschichte(n) rund ums „Land der Liebe“
Info: 20 km / < 15 km/h / sehr einfach / hügelig
Treff: 18:00 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
Leitung: Hans Gerd Paffenholz, Tel: 02225 15604

Do, 14. Mai Bonn

Feierabendtour Bad Godesberg

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben.
Info: 20 - 39 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
Treff: 18:30 Uhr Theaterplatz vor den Kammerspielen
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Sa, 16. Mai Bonn

Fahrt nach Gerolstein – vom Rhein in die Eifel

Info: 100 km / 15-18 km/h / schwer / bergig
Treff: 8:30 Uhr Duisdorf, Rathaus-/Europaplatz
Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €; alle: Bahnfahrt
Anmeldung bis 14. Mai (begrenzte Teilnehmerzahl)
Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

Sa, 16. Mai Swisttal

Botanischer Garten in Bonn mit Cafe

Neben Radfahren Genuss im blühenden Frühling und Kaffee und Kuchen

Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
 Treff: 10:00 Uhr Heimerzheim Frohnhof
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
 Leitung: Hermann-Josef Meiswinkel,
 Tel: 02227 6876

Sa, 16. Mai Rheinbach

Alte Radfahrherrlichkeit in Rheinbach

schwere, bergige, ca. 40 km lange Tour auf dem Radwegenetz der 80er Jahre nur in Rheinbach(!), z.T. schlechte Wegstrecke, Räder mit Kettenschaltung und Kondition oder Pedececs notwendig
 Info: 43 km / 15-18 km/h / mittel / bergig
 Treff: 14:00 Uhr gegenüber „Am Jüdischen Friedhof 10“, direkt am Bahnhof
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
 Leitung: Georg Wilmers, Tel: 02226 13430

So, 17. Mai Niederkassel

Sonntagstour zur Sieglinde

Von Rheidt an beiden Seiten der Sieg entlang zur Gaststätte „Sieglinde“ (kurz vor Hennef)
 Info: 50 km / 15-18 km/h / einfach / flach
 Treff: 11:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche
 Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €
 Leitung: Reinhard Hesse, Tel: 01573 9244305

So, 17. Mai Sankt Augustin

Mountainbike-Tour

Start an der Burg Niederpleis in Sankt Augustin
 Info: 30 km / < 15 km/h / einfach / hügelig
 Treff: 11:15 Uhr Langstraße 1
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
 Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Di, 19. Mai Bonn

Dienstagstour durch die Wahner Heide

Wir erfreuen uns am Ginster, der allenthalben blüht.
 Info: 65 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig
 Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)
 Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €
 Leitung: Tomas Meyer-Eppler,
 Tel: 0173 9801770

Di, 19. Mai Meckenheim

Feierabendtour Meckenheim

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim. Während oder nach der Tour wird nach Absprache eingekehrt. Der Streckenverlauf richtet sich nach der Wetterlage und dem Zustand der Wege.
 Info: 25 km / < 15 km/h / einfach / hügelig
 Treff: 18:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
 Leitung: Karin van Deel, Tel: 02225 5619

Di, 19. Mai

Beuel

Feierabendtour Beuel

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.
 Info: 20 - 39 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
 Treff: 19:00 Uhr Beuel Kennedybrücke Südseite
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
 Leitung: Martin Emmmler, Tel: 0228 9482664

Mi, 20. Mai

Wachtberg

Feierabendtour Wachtberg – sportliches Radeln

Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
 Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
 Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Mi, 20. Mai

Bonn

Rennradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-26 km/h, 10 Streckenführungen im Wechsel, an gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken, Helmpflicht, Licht mitnehmen
 Info: 80 - 99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig
 Treff: 18:00 Uhr Lennéstraße 45
 Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €
 Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Do, 21. Mai

Bonn

Attraktives Duisburg

Bahntrassen, Tiger & Turtle, Sechs-Seen-Platte, Kaiserberg und vieles mehr. Bahnreise ab Bonn
 Info: 70 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig
 Treff: 8:45 Uhr Bonn Hauptbahnhof
 Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 €; alle: Bahnfahrt
 Anmeldung erforderlich
 Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Fr, 22. Mai

Niederdollendorf

Feierabendtour Siebengebirge

Aktuelle Infos kurz vorher im Tourenportal
 Info: 40 km / 15-18 km/h / mittel / bergig
 Treff: 18:00 Uhr Rheinufer Fähranleger
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
 Leitung: Stefan Lenk, Tel: 0152 32005347

Sa, 23. Mai Auftakt zum Stadtradeln

Sternfahrten zum Radaktionstag in Bonn

Wir fahren gemeinsam zum Radaktionstag in Bonn, der als zentrale Veranstaltung für das Stadtradeln in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis auf dem Münsterplatz stattfindet.

Kostenlose Mitfahrt für Nichtmitglieder!

Sa, 23. Mai Bornheim + Alfter

Über Bornheim, Alfter, Herrenwingert

Info: 30 km / < 15 km/h / einfach / flach

Treff: 11:00 Uhr Peter-Fryns-Platz

Leitung: Gerd Müller-Brockhausen

Tel: 0151 70048666

Sa, 23. Mai Hennef + Sankt Augustin

Von Hennef über Sankt Augustin nach Bonn

Info: 60 km / 15-18 km/h / einfach / flach

Treff: 11:00 Uhr Hennef Bahnhof

12:00 Sankt Augustin Markt

Leitung: Horst Peters, Tel: 0172 8890148

Sa, 23. Mai Rheinbach + Meckenheim

Info: 49 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 11:00 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

11:30 Bahnhof Meckenheim

12:30 Bahnhof Duisdorf

Leitung: Dietmar Pertz, Tel: 0171 9260124

Sa, 23. Mai Lohmar + Siegburg

Info: 22 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 11:00 Uhr Lohmar, Frouardplatz

11:40 Uhr Siegburg, Bhf (Europaplatz)

12:00 Uhr Sankt Augustin Markt

12:40 Uhr Beuel, Rheinufer/Kennedybrücke

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Sa, 23. Mai Bad Honnef + Königswinter + Bad Godesberg

Info: 18 km / 15-18 km/h / sehr einfach / flach

Treff: 11:15 Uhr Bad Honnef DB Bahnhof

11:45 Königswinter Marktplatz

12:15 Bad Godesberg, Rheinfähre

Leitung: Ludwig Wierich, Tel: 0151 70042051

Sa, 23. Mai Troisdorf + Beuel

Info: < 20 km / 15-18 km/h / sehr einfach / flach

Treff: 11:45 Uhr Fischerplatz

12:40 Beuel Kennedybrücke

Leitung: Gisela Gerstenberg, Tel: 02241 803181

Sa, 23. Mai Niederkassel + Graurheindorf

Info: 20 - 39 km / 15-18 km/h / einfach / flach

Treff: 11:45 Uhr Niederkassel Rathaus

12:30 BN-Graurheindorf, Kirche

Leitung: Peter Lorscheid, Tel: 0228 455413

So, 24. Mai Bonn

Gänsehals oder was?

Kesseler Bachtal – Aussicht vom Gänsehals – Maifeldradweg

Info: 75 km / 15-18 km/h / mittel / bergig

Treff: 8:30 Uhr Am Hauptbahnhof

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

Anmeldung bis 23. Mai

Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

So, 24. Mai Rheinbach

Rad-Tour zum Riedener Waldsee

Info: 100 km / 19-21 km/h / schwer / bergig

Treff: 9:00 Uhr Bahnhofstraße

Anmeldung bis 23. Mai

Leitung: Karl-Heinz Bienentreu,

Tel: 0178 8804423 / 02226 915587

So, 24. Mai Siegburg

Zum Bahnhof Rolandseck

Eine gemütliche Tour auf flachen Wegen. Einkehr im Bahnhof Rolandseck.

Info: 55 km / 15-18 km/h / einfach / flach

Treff: 11:00 Uhr Bahnhof-Europaplatz

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Heidemarie Heer, Tel: 02241 55742

So, 24. Mai Lohmar

Runde durch die Wahner Heide

Wir durchrunden die Wahner Heide und erleben die Heide im Frühling-.

Info: 45 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 13:30 Uhr Donrath Kreuzung 1

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Jürgen Rosenthal, Tel: 02206 82125

Di, 26. Mai Bonn

Dienstagstour

Das Ziel wird zu Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 40 - 59 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Winfried Lingnau,

Tel: 02241 8440788 / 0151 57359891

Mi, 27. Mai**Alfter***Mittwochs um halb 11 in Alfter*

Tour durch die Bonner Südstadt bis zum Botanischen Garten

Info: 24 km / 15-18 km/h / sehr einfach / flach

Treff: 10:30 Uhr Oedekoven Am Rathaus 7

Kosten: Erwachsene: 2,00 €

Leitung: Hans Peter Müller, Tel: 0160 97795586

Mi, 27. Mai**Wachtberg***Feierabendtour Wachtberg – sportliches Radeln*

Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Mi, 27. Mai**Bonn***Rennradeln nach Feierabend*

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-26 km/h, 10 Streckenführungen im Wechsel, an gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken, Helmpflicht, Licht mitnehmen

Info: 80 - 99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig

Treff: 18:00 Uhr Lennéstraße 45

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Do, 28. Mai**Hennef (Sieg)***Feierabendtour in und um Hennef*

Wir fahren vom Bahnhof Hennef durch die Stadt und in die umgebenden Flusstäler sowie zu besonderen Aussichtspunkten. Radfahren ist gesund, klimafreundlich und macht zusammen Spaß.

Info: 23 km / 15-18 km/h / einfach / flach

Treff: 18:30 Uhr Hennef Bahnhof

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242 866684

Sa, 30. Mai**Niederkassel***Hanfbachtal und Wiedtal*

Über Hennef durch das Hanfbachtal bis nach Asbach. Von dort wechseln wir ins Wiedtal, dem wir bis zum Rhein folgen. Bahnrückfahrt ab Neuwied.

Info: 85 km / 19-21 km/h / schwer / hügelig

Treff: 9:00 Uhr Mondorf Kath. Kirche

9:15 BN-Schwarzrheindorf,

Bushalt Siegaue

Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 €

Anmeldung bis 28. Mai

Leitung: Peter Lorscheid, Tel: 0228 455413

So, 31. Mai**Meckenheim***Zum Brezelfast auf der Landskrone*

Radtour am Pfingstsonntag über den Scheidskopf zur Landskrone oberhalb Gimmigens

Info: 45 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Hans-Günter van Deel, Tel: 02225 5619

So, 31. Mai**Beuel***Zum Altenberger Dom*

Wir fahren von Beuel über die Sieg in die Wahner Heide und in den Königsforst. Wir werden an den Orten Bensberg, Bergisch Gladbach und Odenthal vorbeikommen.

Info: 60 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 €; alle: Bahnfahrt

Anmeldung bis 28. Mai

Leitung: Martin Emmmler, Tel: 0228 9482664

Mo, 1. Juni**Bonn***Von Bonn an die Ahr*

Hügelige Tour durch Sahrbach-, Liersbach- und Ahrtal

Info: 95 km / 15-18 km/h / schwer / hügelig

Treff: 9:00 Uhr Duisdorf, Rathaus-/Europaplatz

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

Di, 2. Juni**Bonn***Dienstagstour: Auf zum Schlosspark in Tünnich!*

Längs des Rheins auf die Höhen der Ville

Info: 85 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Di, 2. Juni**Meckenheim***Feierabendtour Meckenheim*

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim. Während oder nach der Tour wird nach Absprache eingekehrt. Der Streckenverlauf richtet sich nach der Wetterlage und dem Zustand der Wege.

Info: 25 km / < 15 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Karin van Deel, Tel: 02225 5619

Di, 2. Juni

Bonn

Feierabendtour Bonn

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 20 - 39 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 19:00 Uhr Popp. Schlossweiherbrücke

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Ulrich Reblin, Tel: 0228 3862370

Mi, 3. Juni

Wachtberg

Feierabendtour Wachtberg – sportliches Radeln

Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Mi, 3. Juni

Bonn

Rennradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-26 km/h, 10 Streckenführungen im Wechsel, an gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken, Helmpflicht, Licht mitnehmen

Info: 80 - 99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig

Treff: 18:00 Uhr Lennéstraße 45

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Mi, 3. Juni

Troisdorf

Feierabendtour zum Eltzhof

Wir radeln am Rotter See vorbei über die Felder Richtung Libur bis zum Eltzhof. Zurück durch Lind und Spich.

Info: 20 - 39 km / 15-18 km/h / einfach / flach

Treff: 18:00 Uhr Fischerplatz

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gisela Gerstenberg, Tel: 02241 803181

Do, 4. Juni

Sankt Augustin

Alte Industriestandorte in Sankt Augustin

Unsere Runde in Sankt Augustin führt uns zu verschiedenen Standorten ehemaliger Industrien. Oft waren dies Ziegeleien, Hersteller von Tonrohren für Abwasser oder anderen gebrannten Tonartikeln.

Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Markt 1 vor dem Rathaus

Kosten: Nicht-ADFC-Mitglieder: 2,00 €

Leitung: Carsten Möhlmann, Tel: 02241 331237

Do, 4. Juni

Bonn

Feierabendtour Bad Godesberg

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 20 - 39 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:30 Uhr Theaterplatz vor den Kammerspielen

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Fr, 5. Juni

Niederkassel

Feierabendtour

Ca. 25 km in und um Niederkassel herum

Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / flach

Treff: 18:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Wilfried Adam, Tel: 02208 71373

Sa, 6. Juni

Swisttal

Villa Trips

In der Villa neben der Burg in Kerpen-Horrem lebte die Familie des Rennfahrers Graf Berghe von Trips.

Info: 65 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Heimerzheim Frohnhof

Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 €

Leitung: Volkmar Sievert, Tel: 02254 3254

Sa, 6. Juni

Meckenheim

Zur Steinbachtalsperre

Von Meckenheim durch den Rheinbacher Stadtwald zur Steinbachtalsperre und zurück

Info: 40 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Bahnhof Meckenheim

Kosten: Nicht-Mitglieder: 3,00 €

Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225 8886165

Sa, 6. Juni

Bonn

Kirchentour und Kulturtour

Die Tour findet in Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk Bonn statt. Führung: Martin Vollberg.

Info: 30 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 14:00 Uhr Popp. Schlossweiherbrücke

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

Leitung: Volker Unruh, Tel: 0170 1290576

So, 7. Juni

Bonn

Schinderhannesradweg – Geierlay

Auf dem Schinderhannesradweg zur Hängebrücke

Geierlay und auf der anderen Seite zur Mosel

Info: 70 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 8:00 Uhr Bonn Hauptbahnhof

Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 €

Anmeldung bis 6. Juni

Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

So, 7. Juni

Bornheim

Familiéntour Kottenforst

Für Familien mit Kindern mit verkehrssicheren Fahrrädern, Kinderfahrradanhängern, Kindersitz Fahrradhelme Pflicht. Picknick selbst mitbringen (ca. 1 Std.) im Wald

Info: 10 km / < 15 km/h / sehr einfach / flach

Treff: 10:00 Uhr Brenig, Tombergstraße 1,

Biolandhof Apfelbacher

Leitung: Kurt Schiwiy, Tel: 0160 9155 7516

Di, 9. Juni**Bonn**

Dienstagstour rund um die Wahnbach-Talsperre
Wir fahren von Bonn zur Burg Niederpleis, dann über Hennef (Bahnhof) und das beschauliche Seligenthal zum Staudamm der Wahnachtal-Sperre. Immer sicher mit Helm!

Info: 70 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig
Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)
11:00 Burg Niederpleis
11:30 Bahnhof Hennef

Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242 866684

Di, 9. Juni**Bonn**

Feierabendtour Beuel-Pützchen

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.
Info: 20 - 39 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
Treff: 19:00 Uhr Pützchen Markt (Taxistand)
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
Leitung: Dietmar Heller

Mi, 10. Juni**Meckenheim**

Mittwochstour „Mal eben an die Ahr und zurück“
Diese Halbtagestour führt in moderatem Tempo in die Umgebung Meckenheims.

Info: 50 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig
Treff: 13:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim
Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €
Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225 8886165

Mi, 10. Juni**Wachtberg**

Feierabendtour Wachtberg – sportliches Radeln

Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Mi, 10. Juni**Bonn**

Rennradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-26 km/h, 10 Streckenführungen im Wechsel, an gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken, Halmpflicht, Licht mitnehmen
Info: 80 - 99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig
Treff: 18:00 Uhr Lennéstraße 45
Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Fr, 12. Juni**Niederdollendorf**

Feierabendtour Siebengebirge

Aktuelle Infos kurz vorher im Tourenportal.
Info: 40 km / 15-18 km/h / mittel / bergig
Treff: 18:00 Uhr Rheinufer Fähranleger
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
Leitung: Stefan Lenk, Tel: 0152 32005347

Sa, 13. Juni**Rheinbach**

Durch das „Drachenfelsen Ländchen“ zum Rhein
Radtour durch die „rheinische Toskana“. Zurück durch das Ahrtal

Info: 66 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig
Treff: 10:00 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof
Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 €
Leitung: Hans Gerd Paffenholz, Tel: 02225 15604

So, 14. Juni**Bonn**

Zülpicher Börde und Ville

Fahrt vom Neffelbach zur Liblarer Seenplatte
Info: 78 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig
Treff: 9:00 Uhr Bonn Hauptbahnhof
Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 €; alle: Bahnfahrt
Anmeldung bis 12. Juni (begrenzte Teilnehmerzahl)
Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

So, 14. Juni**Troisdorf**

Gammersbacher und Kupfersiefener Tal

Die Strecke führt uns an Agger und Sülz entlang, durchs Gammersbacher und Kupfersiefener Tal bis Schloss Eulenbroich
Info: 50 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
Treff: 10:00 Uhr Fischerplatz
Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €
Leitung: Gisela Gerstenberg, Tel: 02241 803181

So, 14. Juni**Niederkassel**

Sonntagstour zum Krewelshof

Von Rheidt über Spich durch die Wahner Heide zum Krewelshof. Zurück über Zündorf und den Langelger Bogen heimwärts.
Info: 50 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
Treff: 11:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche
Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €
Leitung: Reinhard Hesse, Tel: 01573 9244305

Di, 16. Juni**Bonn**

Dienstagstour

Das Ziel wird zu Beginn der Tour bekannt gegeben.
Info: 40 - 59 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)
Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €
Leitung: Barbara Lingnau, Tel: 02241 8440788

Di, 16. Juni**Meckenheim**

Feierabendtour Meckenheim

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim. Während oder nach der Tour wird nach Absprache eingekehrt. Der Streckenverlauf richtet sich nach der Wetterlage und dem Zustand der Wege.
Info: 25 km / < 15 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
Leitung: Anneliese Blaul, Tel: 02225 702817

Di, 16. Juni

Beuel

Feierabendtour Beuel

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.
Info: 20 - 39 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
Treff: 19:00 Uhr Beuel Kennedybrücke Südseite
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

Mi, 17. Juni

Meckenheim

Der Römerkanal zwischen Rheinbach und Meckenheim

Wir sehen Original-Brückenbögen, betasten „Kanalmaarmor“ und kehren im Römerkanalrestaurant ein. Nach Besuch des neuen Römerkanal-Infozentrums kehren wir nach Meckenheim zurück.
Info: 30 km / 15-18 km/h / einfach / flach
Treff: 11:00 Uhr Bahnhof Meckenheim
Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €
Anmeldung bis 16. Juni
Leitung: Gottfried Dietzel, Tel: 02225 947123

Mi, 17. Juni

Bonn

Rennradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-26 km/h, 10 Streckenführungen im Wechsel, an gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken, Helmpflicht, Licht mitnehmen
Info: 80 - 99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig
Treff: 18:00 Uhr Lennestraße 45
Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Mi, 17. Juni

Wachtberg

Feierabendtour Wachtberg – sportliches Radeln

Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Do, 18. Juni

Hennef (Sieg)

Feierabendtour in und um Hennef

Wir fahren vom Bahnhof Hennef durch die Stadt und in die umgebenden Flusstäler sowie zu besonderen Aussichtspunkten. Radfahren ist gesund, klimafreundlich und macht zusammen viel Spaß.
Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
Treff: 18:00 Uhr Hennef Bahnhof
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €
Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242 866684

Sa, 20. Juni

Niederkassel

Durch das Neandertal

Ab Solingen zunächst nach Gräfrath, dann über Gruiten ins Neandertal. Wir folgen der Düssel bis Gerresheim, dann südlich über Hilden und die Ohligser Heide bis Leverkusen.
Info: 70 km / 19-21 km/h / mittel / hügelig
Treff: 8:00 Uhr Mondorf Kath. Kirche
8:45 Bonn Hauptbahnhof
Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €
Anmeldung bis 18. Juni
Leitung: Peter Lorscheid, Tel: 0228 455413

Sa, 20. Juni

Bonn

Von der Ahr an die Mosel

Mit nur einem nennenswerten Anstieg und durch fünf Täler queren wir die Eifel
Info: 108 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig
Treff: 08:00 Uhr Bonn Hauptbahnhof
Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €
Anmeldung bis 19. Juni
Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

Sa, 20. Juni

Meckenheim

BTHVN-walk by bike

Wir fahren im Rahmen der Meckenheimer Kulturtag auf den Spuren von Ludwig van Beethoven im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis.
Info: 64 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig
Treff: 10:00 Uhr Bahnhof Meckenheim
Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €
Anmeldung bis 16. Juni
Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225 8886165

Sa, 20. Juni

Würzburg

Die dritte Woche

der ADFC-Beethoven-Jubiläumstour

Zur Großen ADFC-Beethoven-Jubiläumstour 2020 von Wien gibt es noch die Teilnahmemöglichkeit ab Würzburg. Durch Spessart und Taunus, längs Main, Lahn und Rhein geht es nach Bonn.
Info: 60 - 79 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig
Treff: 18:00 Uhr Würzburg, Ludwigstraße
Anmeldung bis 10. April
Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Di, 23. Juni

Bonn

Dienstagstour

Das Ziel wird zu Beginn der Tour bekannt gegeben.
Info: 40 - 59 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig
Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)
Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €
Leitung: Winfried Lingnau,
Tel: 02241 8440788 / 0151 57359891

Mi, 24. Juni**Bonn***Renntadeln nach Feierabend*

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-26 km/h, 10 Streckenführungen im Wechsel, an gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken, Helmpflicht, Licht mitnehmen

Info: 80 - 99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig

Treff: 18:00 Uhr Lennéstraße 45

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Mi, 24. Juni**Wachtberg***Feierabendtour Wachtberg – sportliches Radeln*

Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Do, 25. Juni**Rheinbach***Rheinbacher Feierabendtour nach Euskirchen*

Info: 30 km / 15-18 km/h / einfach / flach

Treff: 18:00 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Ralf Nörthemann, Tel: 02226 918410

Fr, 26. Juni**Niederdollendorf***Feierabendtour Siebengebirge*

Aktuelle Infos kurz vorher im Tourenportal.

Info: 40 km / 15-18 km/h / mittel / bergig

Treff: 18:00 Uhr Rheinufer Fähranleger

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Stefan Lenk, Tel: 0152 32005347

Sa, 27. Juni**Rheinbach***Von Rheinbach zum Dreimühlen-Wasserfall*

Über Bad Münstereifel, Nettersheim und Üxheim zum Wasserfall. Zurück geht es über den Ahrhardweg und Altenahr wieder zurück nach Rheinbach. Keine E-Bikes!

Info: 140 km / 22-25 km/h / sehr schwer / bergig

Treff: 9:00 Uhr Bahnhofstraße

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

Anmeldung bis 26. Juni

Leitung: Jörg Adolph

Tel: 0173 3805232 / 02226 911 258

Sa, 27. Juni**Meckenheim***Aachen-Frankfurter-Heerstraße*

Auf den Spuren des Mittelalters entlang der Aachen-Frankfurter-Heerstraße von der Fritzdorfer Mühle über die Meckenheimer Obstplantagen bis zum Hexenturm nach Rheinbach

Info: 32 km / 15-18 km/h / einfach / flach

Treff: 10:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Karin van Deel, Tel: 02225 5619

Sa, 27. Juni**Bad Neuenahr-Ahrweiler***Beethoven-Willkommenstour*

Von Bad Neuenahr über Remagen nach Bonn zum Marktplatz

Info: 45 km / 15-18 km/h / einfach / flach

Treff: 10:45 Uhr Kurgartenstraße

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

So, 28. Juni**Bonn***Niederrhein – Mühlenrunde*

Schöne Wege an Niers, Nette und Schwalm und schöne Wassermühlen

Info: 90 km / 15-18 km/h / mittel / flach

Treff: 07:40 Uhr Bonn Hauptbahnhof

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

Anmeldung bis 27. Juni

Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

Di, 30. Juni**Bonn***Dienstagstour*

Das Ziel wird zu Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 40 - 59 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Barbara Lingnau, Tel: 02241 8440788

Wir sind umgezogen

akkurad 

Elektro-Velomobile, Elektrofahrzeuge, Nachrüstsätze

info@akkurad.com – www.akkurad.com

Im Benzfeld 51, 73527 Schwäbisch Gmünd, 07171 9058710

Mehrtagestouren

Mi, 1. bis Sa, 4. April 2020

Bahntrassenradeln in Luxemburg

Bahnreise von Bonn nach Wasserbillig. Wir fahren insgesamt auf 5 Bahntrassenradwegen, das sind 50% der Gesamtstrecke. Eine genaue Tourenbeschreibung wird unter www.gerd-wiesner.de veröffentlicht.

Info: 300 km / 19-21 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 8 Uhr Bonn Hauptbahnhof

Leitung: Gerd Wiesner, Tel: 02241 1484919

Die Tour ist ausgebucht, es gibt eine Warteliste.

Fr, 24. bis So, 26. April

Bonn

Grenzgänger zwischen Venn und Eifel. Genußradeln auf der ehemaligen Vennbahnroute mit Erläuterungen durch den Tourenleiter.

Die Tour auf der ehemaligen Bahntrasse führt uns vom ehemaligen Bhf Aachen/Brand durch die Landschaften von Eifel, Hohem Venn und Ardennen über drei Landesgrenzen hinweg ins luxemburgische Troisvierges.

Eine ausführliche Beschreibung der Tour finden Sie in unserer Tour-Datenbank

<https://touren-termine.adfc.de/suche?beginning=&eventType=Radtour&includedTags=27&unitKey=164070>

Info: < 15 km/h / einfach / hügelig

Treff: 8:30 Uhr Rheinbach, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: min 8, max 12

Preis: 235 € / 280 € (DZ/EZ)

Kosten: Nichtmitglieder 9 €

Leistung: Ü/HP in Monschau, Ü/F in St. Vith, Hin- und Rückfahrt mit Taxibus und Fahrradanhänger

Leitung: Reinhard Stiasny, Tel: 02226 911979

Anmeldung bis 1. März über stiasny@online.de

Fr, 1. bis Di, 5. Mai

Siegburg

Bahntrassen in Hessen und Thüringen

Das Bundesland Hessen hat in einzigartiger Weise ein Fernradwegenetz geschaffen, indem es stillgelegte Bahnstrecken zu sehr gut befahrbaren Radwegen umgewandelt und diese mit anderen Radwegen, Nebenstraßen und Fernradwegen verknüpft hat. Sie führen auch bis nach Thüringen hinein. Besonders bemerkenswert ist der Milseburgadweg, in dessen Verlauf sich auf etwa 500 m Höhe der Milseburgtunnel befindet, der 1172 m lang und beleuchtet ist. Der Bahntrassenradweg durch das Ulstertal verläuft über einen längeren Abschnitt

durch das Bundesland Thüringen, die Feldbahn vollständig. Von Wenigentaft (Thüringen) nach Hünfeld geht es auf der ehem. Bahntrasse, die jetzt Kegelspielradweg heißt – wegen der zahlreichen kegelförmigen Vulkane rechts und links. Fast nur bergab führt die ehemalige Kleinbahn Wächtersbach–Birstein. Ansonsten ist es angenehm, dass Bahntrassen nur selten Steigungen von mehr als 1,5 % aufwiesen. Abseits der Bahnen müssen wir gelegentlich stärkere Steigungen überwinden. Wir sehen hübsche Fachwerkstädtchen wie Lauterbach und Geisa sowie den Kurort Bad Salzungen. Wir nächtigen in der Burgenstadt Schlitz in einer echten Burg. In der Barockstadt Fulda besuchen wir den Dom und den Schlosspark. Der Gasthof in Eckweisbach liegt unmittelbar an der Milseburgtrasse. Die letzte Nacht verbringen wir im kleinen, aber feinen Hotel im Örtchen Freiensteinau-Salz am Vogelsberg-Südhang.

Bahnfahrt erster Tag: Siegburg – Bad Salzschlirf, letzter Tag: Gelnhausen–Bonn (im Preis enthalten).

Info: 330 km, 2600 Hm / 15-18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 8:30 Uhr Europaplatz

Preis: ca. 260 € DZ / 310 € EZ

Kosten: Nichtmitglieder 20 €

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Anmeldung bis 31. März über

tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de

Do, 2. bis So, 5. Juli 2020

Ostbelgien – Von Malmedy bis Ouren

Unsere 18. Radtour in die belgische Eifel- und Ardennenregion führt uns erneut in den Süden und Südwesten der überwiegend deutschsprachigen Ostkantone. Unser Quartier ist wieder das sehr sympathische Hotel „Zur alten Schmiede“ in Schönberg. Wir wiederholen weitgehend das Tourenprogramm von 2017. Die erste Tagestour führt in den Süden über Burg Reuland bis zum Ende der Vennbahntrasse in Troisvierges in Luxemburg und zum Europadenkmal an der belgisch-luxemburgisch-deutschen Grenze bei Ouren (Einkehr). Über das Ourtal erreichen wir wieder Schönberg. Die zweite Tour geht in den Nordwesten über St. Vith und die Höhen nach Malmedy (Einkehr). Zurück nach Schönberg über Weismes, Born und Meyrode nutzen wir einen Teil der Vennbahntrasse. Für die Hin- und Rückfahrt stehen uns verschiedene Alternativen zur Verfügung. Wahrscheinlich starten wir unsere Tour wie 2014 von Gerolstein nach Prüm, Pronseld und Bleialf. Der Rückweg bis zum Bahnhof Kall geht voraussichtlich über Büllin-

gen, Wirtzfeld zum Skizentrum Rocherath/Krinkelt (Einkehr) und von dort über die Oleftalsperre nach Hellenthal und Kall.

Insgesamt kombinieren wir dabei folgende Teilstrecken des ostbelgischen Radwegenetzes: die Ourtalroute, die Mühlenroute im Ourtal, die St. Vither Land-Route, den Eifel-Ardenner-Radweg und die Treeschlandroute. Kurze Schotterwege, unbequeme Abfahrten und Strecken können nicht immer mit Sicherheit vermieden werden.

Änderungen und Konkretisierungen werden rechtzeitig im Tourenportal bzw. an die Teilnehmer bekannt gegeben.

Info: 300 km / 15-18 km/h / schwer-sportlich / bergig

Preis: 3 Tage Halbpension im Doppelzimmer voraussichtlich 200 € p.P.; EZ-Zuschlag: 30 €

Kosten: Nichtmitglieder 20 € / alle: Bahnfahrt Verbindliche Anmeldung bis 31.05.2020

Anmeldung bis 31.05.2020

Leitung: Benno Schmidt-Küntzel,

Tel: 0228 3240446 / 01577 1723666

Sa, 4. bis So, 12. Juli

Schwarzwald-Woche

7 Tagestouren von Freudenstadt aus.

Eine genaue Tourenbeschreibung findet Ihr unter

www.gerd-wiesner.de/schwarzwaldwoche.

Max. 9 Teilnehmer

Info: je Tour zwischen 60 und 90 km / 19-21 km/h / mittelschwer / bergig

Preis: ca. 570 € für An- und Abreise und Ü/F (EZ)

Kosten: Nichtmitglieder 30 €

Anmeldung bis 31.05.2020

Leitung: Gerd Wiesner, Tel: 02241 1484919

So, 9. bis So, 16. August

Bonn

Das Land Brandenburg erfahren

Im Land Brandenburg gibt es eine Vielzahl von ehemaligen Bahntrassen, die zu gut zu befahrenden Radwegen ausgebaut wurden. Ein Radwegeverbindungssystem erlaubt es, von einer Bahntrasse zur anderen zu wechseln, ohne dass man für längere Zeit Hauptstraßen benutzen muss - und wenn doch, dann sind das immer wieder alte Alleen, für die Brandenburg ja so berühmt ist.

Wir befahren die Trassen der Jüterbog-Luckenwalder Kreisbahn, der Spreewaldbahn (beides Schmalspurbahnen) und der Oderbruchbahn. Übernachtungen sind vorgesehen in Jüterbog (zweimal), Lübben (Spreewald), Cottbus/Chosebuz, Beeskow, Seelow (Mark) und Bad Freienwalde. Die Landschaft ist flach und zeichnet sich durch riesige Felder und Wälder aus. Eine gewisse Einsamkeit macht sich oft breit, denn die Ortschaften sind relativ weit von einander entfernt. Sehr reizvoll ist auch das Radeln durch den Spreewald mit seinen zahlreichen Kanälen. Im Osten befahren wir den Hochwasserdeich der Oder, die die Grenze zu Polen bildet. Interessante Gebäude sind Schlösser, ehemalige Bahnhöfe und ein kleines Heimat- und Eisenbahnmuseum. Eine Kahnfahrt ist auch vorgesehen.

Gesamtlänge 490 km, etwa 1500 Höhenmeter

Preis: ca. 500 € / 620 € (DZ/EZ; ÜF)

Kosten: Nichtmitglieder 30 €

Info: 490 km / 19-21 km/h / mittel / flach

Treff: 9:00 Uhr Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Anmeldung bis 30. April über

tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de

BIO  *seit 1983*
www.bioladen.com

Bioladen Momo in Beuel,
Hans-Böckler-Straße 1

AUF: Von 8 bis 20 Uhr,
samstags bis 18 Uhr

MAIL irgendwas@bioladen.com
und abo@bioladen.com

www.bioladen.com

 0228- 46 27 65



**Bioladen
Bistro
Biometzger**

**Lieferdienst
Gemüseabo
Online-Shop**

**600 qm
6000 Artikel
100% Bio**

rezeptfrei

Mi, 26. bis So, 30. August **Bonn** *Bahntrassen in Rhön und Vogelsberg*

Das Bundesland Hessen hat in einzigartiger Weise ein Fernradwegenetz geschaffen, indem es stillgelegte Bahnstrecken zu sehr gut befahrbaren Radwegen umgewandelt und diese mit anderen Radwegen, Nebenstraßen und Fernradwegen verknüpft hat. Sie führen auch bis nach Thüringen hinein. Besonders bemerkenswert ist der Milseburgadweg, in dessen Verlauf sich auf etwa 500 m Höhe der Milseburgtunnel befindet, der 1172 m lang und beleuchtet ist. Der Bahntrassenradweg durch das Ulstertal verläuft über einen längeren Abschnitt durch das Bundesland Thüringen. Die Bahntrassen weisen nur selten Steigungen von mehr als 1,5 % auf. Lediglich zum Aufstieg auf die Wasserkuppe (950 m ü. NN) ist eine längere Steigung zu überwinden. Dafür wird man aber mit einer Aussicht belohnt, die bei klarem Wetter 145 km weit bis zum höchsten Berg des Fichtelgebirges reicht. Das Gepäck kann derweil im Gasthof bleiben. Wir besuchen die Festspielstadt Bad Hersfeld mit der größten romanischen Kirchenruine Europas (Festspielstätte). In der Barockstadt Fulda besichtigen wir den Dom und den Schlosspark. Gesamtlänge ca. 300 km, ca. 2600 Höhenmeter. Bahnfahrt erster Tag: Bonn–Stockheim, letzter Tag: Fulda–Bonn (im Preis enthalten)
 Info: 300 km / 15–18 km/h / mittel / hügelig
 Treff: 9:45 Uhr Bonn Hauptbahnhof
 Preis: ca. 245 € / 295 € (DZ/EZ, ÜF)
 Kosten: Nichtmitglieder 20 €
 Leitung: Tomas Meyer-Eppler / Tel: 0173 980 1770
 Anmeldung bis 30. Juni über
tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de

Sa, 29. August bis So, 6. September 7. Alpen-Tour

In diesem Jahr geht die Tour wieder in die Dolomiten. Ein Großteil der Tour fahren wir auf alten Bahntrassen oder Flußradwegen. Eine genaue Tourenbeschreibung findet Ihr unter www.gerd-wiesner.de/Alpen.
 Info: 500 km / 15–18 km/h / mittel / bergig
 Treff: 7:00 Uhr Wachtelweg 32
 Preis: ca. 670 € für An- und Abreise und Ü/F (DZ), EZ gegen Zuschlag und nach Verfügbarkeit
 Kosten: Nichtmitglieder 30 €
 Anmeldung bis 1. August
 Leitung: Gerd Wiesner, Tel: 02241 1484919

Fr, 4. bis So, 6. September **Bonn** 4 Eifel-Talsperren und ein Besuch im Hohen Venn

Die sportliche Tour beginnt am Bahnhof Kall,

dem Tor zur Eifel und führt uns am Freitag über die Olefalsperre nach Monschau, wo wir zweimal übernachten. Den Samstag nutzen wir für einen Besuch im Hohen Venn. Am Sonntag fahren wir Rur-abwärts und entlang von Rur-Obersee und Urftstausee zurück nach Kall.

Die Strecke ist für e-bike-Fahrer und sportliche Fahrer konzipiert

Eine ausführliche Beschreibung der Tour finden Sie in unserer Tour-Datenbank

<https://touren-termine.adfc.de/suche?beginning=&eventType=Radtour&includedTags=27&unitKey=164070>

Teilnehmerzahl: max 8

Info: 140 km / 15–18 km/h / 230 Hm aufwärts und 230 Hm abwärts / mittelschwer (nur insgesamt ca. 7 km sind als schwer zu bezeichnen).

Treff: 8:30 Uhr Rheinbach, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: min 8, max 12

Preis: ca. 215 € / 250 € (DZ/EZ, U/HP abends)

Kosten: Bahnfahrten, Nichtmitglieder 9 €

Leistung: Nachtwächterführung in Monschau und Tourenleitung

Leitung: Reinhard Stiasny, Tel: 02226 911979

Anmeldung bis 5. Juli über stiasny@online.de

Sa, 26. September bis Sa, 3. Oktober **Bonn** *Kärntner Seen Runde*

Wir fahren mit der Bahn bis Mallnitz. Wir kommen an insgesamt 12 Seen vorbei und fahren ca. 50 km auf dem Drauradweg.

Eine genaue Tourenbeschreibung findet Ihr unter: www.gerd-wiesner.de/Kaernten.

Info: ca. 500 km / 15–18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 8:15 Uhr Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Preis: ca. 600 € für An- und Abreise und Ü/F (DZ), EZ gegen Zuschlag und nach Verfügbarkeit

Kosten: Nichtmitglieder 30 €

Anmeldung bis 15. August

Leitung: Gerd Wiesner, Tel: 02241 1484919

Mi, 14. bis Sa, 24. Oktober **Bonn** *An der schönen blauen Donau*

Auf dieser elftägigen Tour steht neben der schönen Landschaft das Leben und musikalische Schaffen des Komponisten Ludwig von Beethoven (geb. 1770) im Fokus. Die Reise versucht einen Teil des Postkutschenswegs des 16-Jährigen von Wien, wo er Mozart treffen sollte, nach Bonn nachzuvollziehen.

Wir besichtigen seine Wohnungen in Wien, Baden bei Wien und Gneixendorf sowie sein Grabmal auf dem Wiener Zentralfriedhof.
Alle Teilnehmer erhalten ein kurzärmeliges Trikot von hohem Erinnerungswert im ADFC-Blau.

Die Etappen der Reise:

- 14.10.: Anreise Bonn – Wien mit dem Zug
- 15.10.: Auf Beethovens Spuren durch Wien und durch die Ebene nach Baden bei Wien (80 km)
- 16.10.: Längs der Donau und über Tulln (Römerstadt) nach Gneixendorf und Krems (95 km)
- 17.10.: Über Dürnstein, Melk und die Nibelungenstadt Pöchlarn nach Ybbs an der Donau (90 km)
- 18.10.: An den Donauweinbergen entlang, hinauf nach Enns und weiter bis Linz (95 km)
- 19.10.: Durchs enge und idyllische Donautal über Aschach und Schlögen nach Passau (95 km)
- 20.10.: Nach dem Orgelkonzert im Dom über den Donauradweg nach Deggendorf (70 km)
- 21.10.: Über Straubing und Donaustauf (Walhall) nach Regensburg (95 km)
- 22.10.: Bis Kelheim längs der Donau, dann an der (kanalisierten) Altmühl entlang nach Beilngries (90 km)
- 23.10.: Längs des historischen Ludwig-Donau-Main-Kanals über Neumarkt i.d.O. nach Nürnberg (80 km)
- 24.10.: Bahnrückreise von Nürnberg nach Bonn

Extra:

25.10.: Tagesausflug von Bonn nach Bad Neuenahr, wo Beethoven mehrere Sommer verbracht hat und wo zur Erinnerung eine Flötenuhr aufgestellt ist, die regelmäßig erklingt.

Reiseleistungen:

- Programm 14. bis 24. Okt. wie oben aufgeführt
- Übernachtung in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC in guten Mittelklassehotels mit Abendessen und Frühstück (Halbpension)
- Bahnfahrten
- 1 ADFC-Beethoven-Trikot in passender Größe
- Reiseleitung

Preise

- ab/bis Bonn 1.080 €
- Einzelzimmerzuschlag 260 €
- Nichtmitgliederzuschlag 40 €

Nicht enthaltene Leistungen:

sonstige Versicherungen, Trinkgelder, zusätzliche Mahlzeiten oder Getränke.

Teilnehmerzahl: min 7, max 10

Gesamtlänge: 790 km, Höhenmeter ca. 3100

Info: 790 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 8:20 Uhr Am Hauptbahnhof

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Anmeldung bis **16. April** über

tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de



Das imposante Kloster Melk, an dem auch die Tour „An der schönen blauen Donau“ vorbeiführt.

+++ WAS +++ WANN +++ WO +++

Jetzt den ADFC-Newsletter „Rückenwind-aktuell“ abonnieren!

Über 2.900 Rad-Interessierte beziehen bereits unseren Newsletter „Rückenwind-aktuell“.

Er erscheint einmal monatlich ergänzend zum **Rückenwind**.

Wenn auch Sie stets aktuell informiert sein möchten
über Neuigkeiten rund ums Rad, ADFC-Veranstaltungen, Aktionen und Termine,
dann bestellen Sie den „Rückenwind-aktuell“ unter newsletter@adfc-bonn.de.

- 8. März** **Zum „Weltfrauentag“: Fahrradreparaturkurs für Frauen**
Anmeldung unter technik@adfc-bonn.de
ADFC-Werkstatt am Skatepark, Landgrabenweg 150, 53227 Bonn, 11-14 Uhr
- 12. März** **„Bier & Bike – offenes Schrauben“**
ADFC-Werkstatt am Skatepark, Landgrabenweg 150, 53227 Bonn, ab 20 Uhr
- 19. März** **Fahrradkino in der Brotfabrik: „Dancing Beethoven“** (Schweiz/Spanien, 2016)
Brotfabrik, Bonn-Beuel, Kreuzstr. 16, siehe Seite 40
- 20./21. März** **Codieraktion in Meckenheim**, Anmeldung unter meckenheim@adfc-bonn.de
bei „Rad+Sport“, Auf dem Steinbüchel 2, 53340 Meckenheim
Freitag 13-17 Uhr, Samstag 10-16 Uhr
- 22. März** **22. Rad + Freizeit – Die ADFC-RadReisemesse**
100 Anbieter rund um Rad, Reisen und Freizeit, Auftakt Bonner Radentscheid
mit Vortragsprogramm, Kinderbetreuung und Lauftradrennen
Stadthalle Bad Godesberg, 53177 Bonn, 11-17 Uhr, siehe Seite 8
- 22. März** **1. Bonner „Kidical Mass“**
Hofgarten Bonn, ab 15 Uhr, siehe Seite 48
- 24. März** **Mitgliederversammlung der ADFC-Ortsgruppe Meckenheim**
Trattoria Pane e Vino, Hauptstr. 90, 53340 Meckenheim, 19 Uhr
- 28. März** **Gebrauchtfahrradmarkt in Troisdorf**
Fußgängerzone, Kölner Platz, 53840 Troisdorf, 10-13 Uhr
- 29. März** **Codieraktion bei „Hennef macht mobil“, Stadtsoldatenplatz Hennef**
- 31. März** **Radlertreff in Lohmar**
Sportheim Donrather Dreieck, Donrather Dreieck 18, 53797 Lohmar, 19 Uhr
- 4. April** **Pedelec-Kurse, Anmeldung über die VHS Bornheim/Alfter**
Alfter Oedekoven; 10-13 Uhr oder 14-17 Uhr, siehe Seite 52
- 4.-19. April** **„Zeit der Kirschblüte“ in der Bonner Altstadt mit ADFC-Aktionen**



Auf zur fröhlichen Fahrt quer durch Bonn:
Jeden letzten Freitag im Monat um 18 Uhr
startet Critical Mass in Bonn ab Uni, Hofgartenseite.

- 4. April** **Familientouren – vorgestellt vom ADFC bei Kirschsaff und -kuchen**
im Rahmen des Altstadt-Haustürlöhmärkts
ADFC-RadHaus, Breite Str. 71, 53111 Bonn, 11-14 Uhr
sowie danach zu den RadHaus-Öffnungszeiten oder nach Absprache
- 5. April** **„pimp your bike“ beim Kreativmarkt der Altstadt-Initiative Bonn**
Schulhof der Marienschule, 53111 Bonn, 14-15 Uhr und 16-17 Uhr
- 5. April** **Reparaturkurs**
ADFC Werkstatt am Skatepark, Landgrabenweg 150, 53227 Bonn, 14-17 Uhr
- 9. April** **„Bier & Bike – offenes Schrauben“**
ADFC-Werkstatt am Skatepark, Landgrabenweg 150, 53227 Bonn, ab 20 Uhr
- 16. April** **Fahrradkino in der Brotfabrik: „Besser Welt als nie“ (D, 2016)**
Brotfabrik, Kreuzstr. 16, 53225 Bonn, 19 Uhr, siehe Seite 42
- 17./18. April** **Codieraktion in Meckenheim**, Anmeldung unter meckenheim@adfc-bonn.de
bei „RadLeuer“, 53340 Meckenheim, Freitag 13-17 Uhr, Samstag 10-16 Uhr
- 25. April** **ADFC-Landesversammlung in Köln**
- 25./26. April** **ADFC-Radfahrschule für Erwachsene**
in Meckenheim und Troisdorf-Sieglar; jeweils 11 bis 16 Uhr, siehe Seite 52
- 3. Mai** **Sternfahrt NRW, Näheres siehe Tourenportal**
- 9. Mai** **Codieraktion in Lohmar**
Repair Café Lohmar, Kirchstr. 26, 10-12 Uhr
- 9. Mai** **Gebrauchtfahrradmarkt in Bonn (voraussichtlich)**
nähere Informationen unter www.adfc-bonn.de
- 9. Mai** **Pedelec-Kurse, Anmeldung über die VHS Bornheim/Alfter**
Alfter Oedekoven; 10-13 Uhr oder 14-17 Uhr, siehe Seite 52
- 11. Mai** **Mitgliederversammlung der ADFC-Ortsgruppe Alfter – mit Wahl!**
Restaurant „Zur Krone, Kronenstraße 17, 53347 Alfter, 19 Uhr, siehe Seite 55
- 14. Mai** **„Bier & Bike – offenes Schrauben“**
ADFC-Werkstatt am Skatepark, Landgrabenweg 150, 53227 Bonn, ab 20 Uhr
- 17. Mai** **Internationaler „bike to work day“**
- 18. Mai-7. Juni** **Bonner SDG-Tage mit ADFC-Aktionen** (SDG = Sustainable Development Goals)
nähere Informationen unter www.bonn.de und www.adfc-bonn.de
- 20. Mai** **Ride of Silence, Gedenkfahrt für getötete Radfahrende**
- 21. Mai** **Fahrradkino in der Brotfabrik: „Deutschstunde“ (D 2019)**
Brotfabrik, Kreuzstr. 16, 53225 Bonn, 18:30 Uhr, siehe Seite 42
- 23. Mai** **Radaktionstag der Stadt Bonn**
mit dem ADFC auf dem Münsterplatz Bonn, 11-17 Uhr
Der ADFC veranstaltet eine Sternfahrt nach Bonn, siehe Seite 46
- 3. Juni** **Weltfahrradtag!**

Auf zur fröhlichen Fahrt quer durch Siegburg:

**Jeden 3. Freitag im Monat um 18 Uhr
startet Critical Mass in Siegburg ab Bahnhof, Europaplatz.**



Wir, die Fördermitglieder des ADFC,

in Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis und im Kreis Euskirchen, freuen uns auf Ihren Besuch.

www.drahtesel-bonn.de



MECKENHEIM

2Rad Leuer, Alt-Meckenheim
www.2rad-leuer.de

NIEDERKASSEL

Rheinfähre Mondorf
Lux-Werft und Schifffahrt GmbH, Niederkassel
www.rheinfahre-mondorf.de

SANKT AUGUSTIN

Fahrrad-XXL Feld, Menden
www.fahrrad-xxl.de

Fahrradservice Hangelar, Hangelar
www.fahrradservice-hangelar.de

Zahnärzte Rainer & Dr. Matthias Bach
www.zahnarzt-hangelar.de

SIEGBURG

Arbeiterwohlfahrt Rhein-Sieg
www.awo-bonn-rhein-sieg.de

TROISDORF

M&M Bikeshop
www.mm-bikeshop.net

Stadt Troisdorf
www.troisdorf.de

Gaststätte „Zur Siegfähre“, Bergheim
www.siegfaehre.de

BONN

Apotheke „Am Burgweiher“, Duisdorf

Basecamp Bonn UG, Bonn
www.basecamp-bonn.de

BuschBike e-motion Technologies, Bonn
www.emotion-technologies.de/filialen-kontakt/bonn/

Buschdorfer Apotheke, Buschdorf
www.youpharm.de

Cycles Bonn, Bonn
www.cycles-bonn.de

Drahtesel, Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

Fun Bikes, Friesdorf
www.fun-bikes.de

IFA Ingenieurgesellschaft mbH, Ückesdorf
www.ifa-gmbh.de

Radladen Hoenig und Röhrig, Beuel
www.radladen-hoenig.de

Radstation Bonn Hbf. & Fahrradbude,
Caritas Bonn, www.caritas-bonn.de

Tourismus- und Congress-GmbH,
Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler
www.bonn-region.de

Unterwegs Bonn, Bonn-Zentrum
www.unterwegs-bonn.de

Velo Wunderlich, Kessenich
www.velowunderlich.de

Verlagshaus Gutekunst, Bonn
www.verlagshaus-gutekunst.de

WEILERSWIST

Radshop Leo Hockelmann, Zentrum
www.radshop-hockelmann.de

24 Fördermitglieder in Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis und im Kreis Euskirchen unterstützen den ADFC. Unterstützen Sie unsere Fördermitglieder.

WIR STEHN AUF FAHRRÄDER

Du auch? Dann entdecke bei uns eine riesige Auswahl an Fahrrädern, E-Bikes und Zubehör von über 100 Top-Marken! Unsere kompetenten Mitarbeiter stehen dir immer zur Seite – auch, wenn du auf unserer Teststrecke bist. Dabei stehen Qualität und Service von der Beratung bis zur Fachwerkstatt im Vordergrund, um genau das Richtige für dich zu finden!

Erleben | Testen | Losfahren



Fahrrad XXL Feld GmbH

Einsteinstraße 35 · 53757 Sankt Augustin

Mo.-Fr.: 10:00 – 20:00 Uhr · Sa.: 10:00 – 19:00 Uhr

Tel.: 02241 9773-0 · E-Mail: info.sa@fahrrad-xxl.de

fahrrad-xxl.de



Fahrrad **XXL**

FELD

| 1954

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

 **SWB**
Energie und Wasser
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.

BEETHOVEN • STROM *elektrisiert!*

Günstig. Garantiert. Und gut fürs Klima!

Welch eine Komposition: Entdecken Sie unseren BEETHOVEN • STROM und freuen Sie sich auf klimaschonende Energie zu einem hervorragenden Preis, garantiert bis zum 30. April 2021. Unsere Willkommensprämie und viele weitere Vorteile runden unser Powerpaket ab – überzeugen Sie sich jetzt auf **beethovenstrom.de**. Übrigens, unsere ergänzenden Angebote zum Thema Erdgas sind ebenfalls wahre Meisterwerke wie z. B. unser BonnGarant²¹ und weitere attraktive Produkte.

 **BEETHOVEN • STROM**